## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch eines elektrischen Gerätes sind folgende grundsätzliche Sicherheitsmassnahmen unbedingt zu beachten:

Lesen Sie vor dem Gebrauch dieses Nähcomputers alle Hinweise durch.

Grundsätzlich sollte das Gerät bei Nichtgebrauch durch Herausziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden.

## **GEFAHR**

#### Zum Schutz gegen elektrischen Schlag:

- 1. Den Nähcomputer nie unbeaufsichtigt stehen lassen, solange er am Stromnetz angeschlossen ist.
- 2. Nach Gebrauch und vor der Reinigung den Nähcomputer immer vom Stromnetz trennen.

## **WARNUNG**

## Zum Schutz gegen Verbrennungen, Feuer, elektrischem Schlag oder Verletzungen von Personen:

- Den Nähcomputer nicht als Spielzeug benutzen. Erhöhte Vorsicht ist geboten, wenn der Nähcomputer von Kindern oder in der Nähe von Kindern benutzt wird.
- Dieser Nähcomputer darf nur zu dem in diesem Anleitungsbuch beschriebenen Zweck benutzt werden. Es ist nur das von der Herstellfirma empfohlene Zubehör zu verwenden.
- 3. Diesen Nähcomputer nicht benutzen, falls:
  - Kabel oder Stecker beschädigt sind
  - · er nicht störungsfrei funktioniert
  - $\cdot$  er fallengelassen oder beschädigt wurde
  - · er ins Wasser gefallen ist.

Bringen Sie den Nähcomputer ins nächstgelegene BERNINA-Fachgeschäft zur Überprüfung oder Reparatur.

- Bei Gebrauch des N\u00e4hcomputers L\u00fcftungsschlitze nicht blockieren und diese freihalten von Fusseln, Staub-und Stoffr\u00fcckst\u00e4nden.
- Finger von allen beweglichen Teilen fernhalten.
   Spezielle Vorsicht ist im Bereich der Nähmaschinennadel geboten.
- 6. Immer eine original BERNINA-Stichplatte benutzen. Eine falsche Stichplatte kann zu Nadelbruch führen.
- 7. Keine krummen Nadeln benutzen.

- 8. Während des Nähens den Stoff weder ziehen noch stossen. Das kann zu Nadelbruch führen.
- Hauptschalter auf «0» bei Tätigkeiten im Bereich der Nadel wie Einfädeln, Nadel wechseln, Nähfuss wechseln und ähnliches.
- Bei den im Anleitungsbuch aufgeführten Unterhaltsarbeiten wie Reinigen usw. den Nähcomputer immer vom Stromnetz trennen.
- 11. Keine Gegenstände in Öffnungen am Nähcomputer stecken.
- 12. Den Nähcomputer nicht im Freien benutzen.
- Den N\u00e4hcomputer nicht benutzen, wo Treibgasprodukte (Sprays) oder Sauerstoff verwendet werden.
- 14. Zum Ausschalten Hauptschalter auf «0» stellen und Netzstecker herausziehen.
- 15. Beim Trennen vom Stromnetz immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen.
- 16. Es kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden, die durch missbräuchliche Benutzung dieses Nähcomputers entstanden sind.

## WARTUNG DOPPELT-ISOLIERTER PRODUKTE

Ein doppeltisoliertes Produkt ist mit zwei Isolationseinheiten anstelle einer Erdung ausgestattet. Ein Erdungsmittel ist in einem doppeltisolierten Produkt nicht enthalten und sollte auch nicht eingesetzt werden.

Die Wartung eines doppeltisolierten Produkts erfordert höchste Sorgfalt und beste Kenntnisse des Systems und sollte daher nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Verwenden Sie für Service und Reparatur nur Original-Ersatzteile. Ein doppeltisoliertes Produkt ist folgendermassen gekennzeichnet: «Doppelisolierung» oder «Doppeltisoliert».

Das Symbol kann ebenfalls ein solches Produkt kennzeichnen.

## SICHERHEITS-HINWEISE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!

Dieser Nähcomputer ist nur für den Haushaltsgebrauch bestimmt.

# **BERNINA®**



Sie haben sich für das **BERNINA Nähen & Sticken System** entschieden und damit eine

sichere Wahl getroffen, die Sie **über Jahre begeistern** wird.

Denn seit über 100 Jahren legt unsere Familie grössten Wert auf zufriedene

Kundinnen und Kunden. Mir selbst ist es ein persönliches Anliegen, Ihnen

Schweizer Präzision in höchster Vollendung, zukunftsgerichtete Nähtechnologie und einen

umfassenden Kundenservice zu offerieren.

«Ich garantiere

Die neue BERNINA Nähcomputer-Generation bietet jetzt weltweit

die einzigartige Möglichkeit, à la Carte das auszuwählen, was Sie für Ihre

ganz individuellen Nähbedürfnisse benötigen.

Ihnen volle

Geniessen Sie das neue, kreative Nähen mit BERNINA. Unser vielfältiges

Zubehör sowie ideenreiche Näh-Publikationen voller praktischer Tipps

Zufriedenheit»

unterstützen Sie dabei.

Es freut mich, nun auch **Sie** im Kreise der BERNINA Nähfamilie begrüssen zu können.

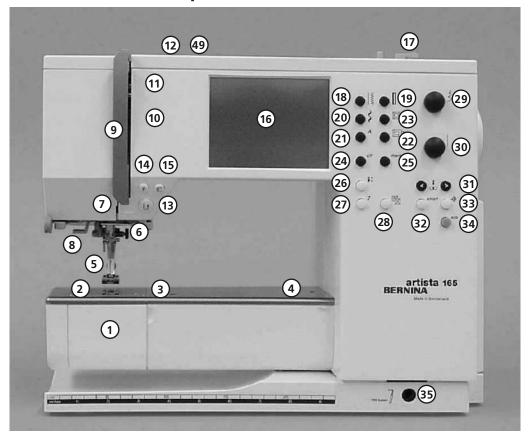
H.P. Ueltschi Inhaber BERNINA Nähmaschinenfabrik

www.bernina.com

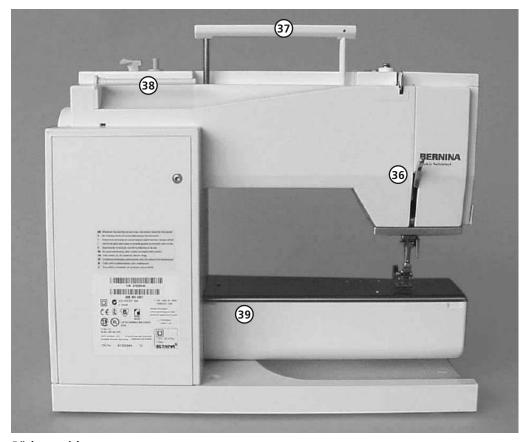
rik Fritz Gegauf AG · BERNINA Nähmaschinenfabrik · CH-8266 Steckborn/Schweiz

- 1 Sicherheitshinweise
- 2 Vorwort
- 4-5 **Details des Nähcomputers**
- 6-12 Nähcomputer bereitstellen
- 13–14 Stichmuster Gesamtübersicht
  - 15 Nähfüsse
- 16–17 Anwendung Nutzstiche/Knopflöcher
- 18-21 Allgemeine Bedienung
- 22–28 Funktionen
  - 28 Meldungen
- 29–36 Knopflöcher
  - 37 Alphabete/Zahlen
- 38–43 **Memory** 
  - 44 Quiltstiche
  - 45 Balance
  - 46 Hilfe-Programm
- 47–48 **Tutorial/Nähführer** 
  - 49 **smart-Funktion**
- 50–61 **Setup-Programm** 
  - 61 eco-Funktion
- 62-64 **Sonderzubehör**
- 65-67 Nadel, Faden, Stofftransport
  - 68 Reinigen, Unterhalt
  - 69 Störungen
- 70-71 Worterklärungen/Lexikon
- 72-73 **Index**

## **Details des Nähcomputers**

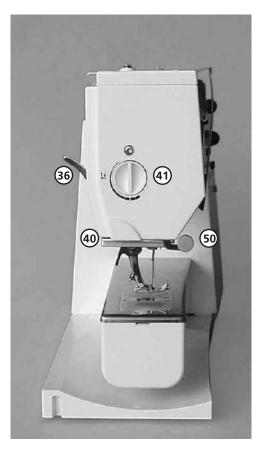


**Frontansicht** 



Rückenansicht

5



Seitenansicht (Ständerkopf)



Seitenansicht (Handrad)

- 1 Klappdeckel
- 2 Stichplatte
- **3 Befestigung für Spezialgeräte**
- 4 Loch für Stopfringbefestigung
- 5 Nähfuss
- 6 Nadelhalter
- 7 Fadenführung
- 8 Nadeleinfädler
- 9 Fadenhebelabdeckung
- 10 Fadenführungskanal
- 11 Fadenhebel
- 12 **Spulervorspannung**
- 13 Vernäh-Taste
- 14 Taste (F-Taste) frei programmierbar (über Setup-Programm)
- 15 Musterende
- 16 Bildschirm
- 17 Spulereinrichtung mit Ein/Aus-Schalter und Fadenabschneider
- 18 Nutzstich-Taste
- 19 Knopfloch-Taste
- 20 **Dekorstich-Taste**
- 21 Alphabet-Taste
- 22 Externe Sticken-Taste
- 23 Quiltmuster-Taste
- 24 **«clr»-Taste (clear)**
- 25 mem-Taste (Memory)
- 26 Nadelstop oben/unten
- 27 **«?» Hilfe-Taste**
- 28 TC (Tutorial/Nähführer)
- 29 Stichbreiten-Verstellrad
- 30 Stichlängen-Verstellrad
- 31 Nadelpositions-Tasten
- 32 Smart-Taste
- 33 Setup-Taste
- 34 **Eco-Taste (Economy)**
- 35 **Einstecköffnung für Nähfusslifter FHS**
- 36 Nähfusslifter-Hebel
- 37 Tragegriff
- 38 Garnrollenstift
- 39 Befestigung für Anschiebetisch
- 40 Fadenabschneider
- 41 Nähfussdruck-Verstellknopf
- 42 Handrad
- 43 Hauptschalter Ein/Aus
- 44 Anschluss für Netzkabel
- 45 Transporteurversenkung
- 46 Anschluss für Fussanlasser47 Anschluss für Stickeinrichtung
- (Sonderzubehör)
- 48 PC-Anschluss
- 49 Fadenspannungsverstellrad
- 50 Lupenhalter

## Stülpkoffer



### Stülpkoffer

- · schützt vor Staub und Verschmutzung
- · mit integriertem Zubehörfach

#### Zubehör

- $\cdot$  Fussanlasser
- · Bedienungsanleitung
- · Netzkabel
- · Garantieschein
- · Nähfusslifter (FHS)
- · Kantenlineal für Anschiebetisch
- · Anschiebetisch (eingehängt )

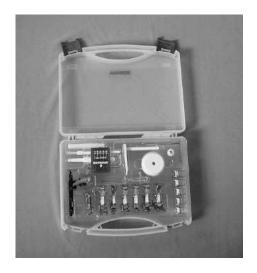
Anschiebetisch zum Wegnehmen, leicht anheben und wegziehen



### Stülpkoffer abheben und aufsetzen

- · mit beiden Händen seitlich halten
- · senkrecht nach oben ziehen oder
- · senkrecht nach unten über den Nähcomputer stülpen

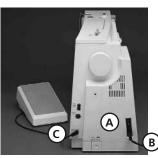
## Zubehörbox



### Standardzubehör\*:

- 4 Spulen (+1 in der Spulenkapsel)
- · Nadelsortiment 130/705H
- · Pfeiltrenner
- · Schraubenzieher klein
- · Winkelschraubenzieher Torx
- · Pinsel
- Kantenlineal
- · Rücktransportfuss Nr. 1
- · Overlockfuss Nr. 2
- · Knopflochfuss Nr. 3
- · Knopflochschlittenfuss Nr. 3A
- · Reissverschlussfuss Nr. 4
- · Blindstichfuss Nr. 5
- · Stickfuss Nr. 6
- · Jeansfuss Nr. 8
- · Höhenausgleich
- · Garnrollenstift stehend
- · 3 Fadenablaufscheiben
- · Schaumstoffunterlage
- · Transporthilfe zum Knopfloch nähen
- \*kann je nach Markt unterschiedlich sein

## Kabelanschluss



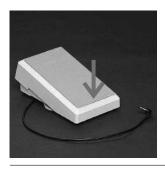
#### Das Netzkabel

- · Das Netzkabel befindet sich im Stülpkoffer
- · A in den Nähcomputer einstecken
- · B in die Steckdose einstecken

#### **Fussanlasserkabel**

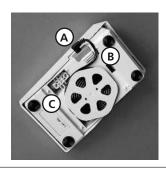
· Fussanlasserkabel C in den Nähcomputer einstecken

## **Fussanlasser**



#### Regulieren der Nähgeschwindigkeit

- Durch mehr oder weniger Druck der Trittplatte wird die Nähgeschwindigkeit reguliert
- Nadel hoch oder tief stellen durch Fersendruck auf den Fussanlasser



#### Kabel aufwickeln

- Kabel auf der Rückseite aufwickeln
- Kabelende (Stecker) bei A einstecken

#### Beim Nähen

 ausgerolltes Kabel in der gewünschten Länge bei B oder C einhängen

## Hauptschalter



#### Kippschalter

der Kippschalter befindet sich auf der Handradseite

- **1** Der Nähcomputer ist eingeschaltet
- O Der Nähcomputer ist ausgeschaltet

Das Nählicht wird gleichzeitig mit dem Hauptschalter ein- und ausgeschaltet

## Bitte Sicherheitshinweise beachten!

## **Anschiebetisch**



### Nähflächenvergrösserung

- der Anschiebetisch dient zur Vergrösserung der Nähfläche
- · der Freiarmdurchgang ist gewährleistet

### Wegnehmen des Tisches

- · aus der Halterung lösen
- · nach links wegziehen

### Anbringen des Tisches

über den Freiarm einschieben und in die Zentriernocken mit etwas Druck einrasten; Nadel und Nähfussstellung oben

#### Kantenanschlag

- von links oder rechts in die Führung einschieben (vordere Tischkante)
- kann stufenlos über die ganze Tischlänge eingestellt werden

#### Mass-Skala

werden.

Ziffer «0» entspricht der mittleren Nadelposition

## Frei-Hand-System (FHS) Nähfusslifter



#### Nähfuss heben und senken

- Heben und Senken des Nähfusses mit dem Nähfusslifter
- nach rechts drücken = Nähfuss wird angehoben; gleichzeitig wird der Transporteur abgesenkt
- nach dem ersten Stich ist der Transporteur wieder in Normalstellung

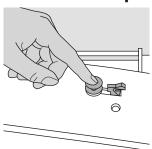
#### Einsetzen des Nähfusslifters

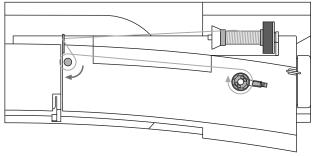
- der Nähfusslifter befindet sich im Stülpkoffer
- Nähfusslifter in die Einstecköffnung der Grundplatte stecken; in gewohnter Sitzstellung soll er mit dem Knie bequem bedient werden können

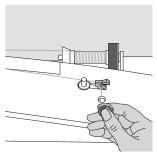
#### Hinweis: Bei Bedarf kann die Stellung des Nähfusslifters durch den Fachhandel angepasst

030787.52.01 0401 a165 DE

## **Unterfaden spulen**







#### Unterfaden spulen

- · Hauptschalter einschalten
- · leere Spule auf Spulerachse stecken

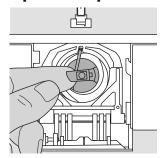
### Fadenspule aufspulen

- Faden von der Fadenspule in die hintere Fadenführung in Pfeilrichtung um die Vorspannung führen
- Faden zwei bis dreimal um die leere Spule wickeln und den Restfaden mit dem Fadenabschneider abschneiden
- · Einschalthebel gegen die Spule drücken
- · Fussanlasser drücken
- Spulvorgang stoppt, wenn die Spule gefüllt ist
- · Spule wegnehmen

#### **Fadenabschneider**

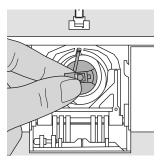
· Faden über den Fadenabschneider ziehen

## **Spulenkapsel**



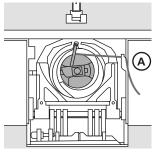
#### **Spulenkapsel** herausnehmen

- · Nadel hochstellen
- · Hauptschalter auf «0»
- · Klappdeckel des Nähcomputers öffnen
- · Klappe der Spulenkapsel fassen
- · Spulenkapsel herausnehmen



#### Spulenkapsel in den Greifer einsetzen

- Spulenkapsel an der Klappe halten
- Finger der Spulenkapsel zeigt nach oben
- Kapsel einsetzen bis sie einrastet
- · Klappdeckel schliessen



#### Unterfadenabschneider

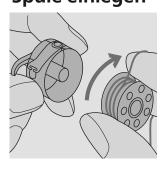
- · Spulenkapsel einsetzen
- · Faden über den Fadenabschneider A ziehen
- · Faden wird abgeschnitten

#### **Hinweis:**

Der Unterfaden muss nicht heraufgeholt werden, da die Unterfadenmenge für den Nähbeginn ausreicht.

#### **Bitte Sicherheitshinweise** beachten!

## Spule einlegen



Spule einlegen

Die Spule so einlegen, dass der Faden im Uhrzeigersinn aufgespult ist.



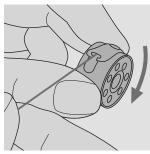
Faden in den Schlitz legen Den Faden von rechts in

den Schlitz hineinziehen.



## Faden unter die Feder

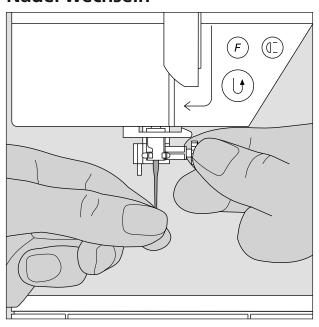
Faden nach links unter die Feder ziehen, bis er im T-förmigen Schlitz am Ende der Feder liegt.



#### Spulendrehung im Uhrzeigersinn

Die Spule muss sich im Uhrzeigersinn drehen.

## Nadel wechseln



#### Nadel herausnehmen

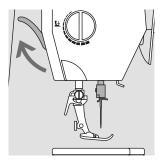
- · Nadel hochstellen
- · Hauptschalter auf «0»
- · Nähfuss senken
- · Nadelbefestigungsschraube lösen
- · Nadel nach unten ziehen

#### Nadel einsetzen

- · Flache Seite des Kolbens nach hinten
- · Nadel bis zum Anschlag nach oben schieben
- · Nadelbefestigungsschraube festziehen

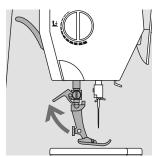
Bitte Sicherheitshinweise beachten!

## Nähfuss wechseln



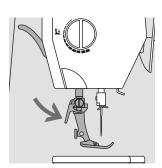
### Nähfuss wechseln

- Nadel und Nähfuss hochstellen
- · Hauptschalter auf «0»



## Befestigungshebel nach oben

- · Befestigungshebel nach oben drücken
- · Nähfuss wegziehen



### Befestigen des Nähfusses

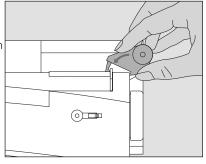
- · Nähfuss von unten in die Halterung einführen
- · Befestigungshebel nach unten drücken

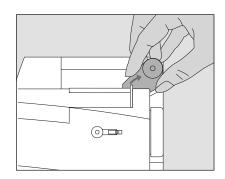
Bitte Sicherheitshinweise beachten!

## Zusätzlicher Garnrollenhalter

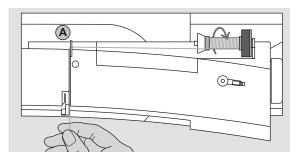
#### Garnrollenhalter senkrecht

- der zusätzliche Garnrollenhalter (senkrecht) befindet sich im Zubehör
- den Garnrollenhalter von rechts nach links in die dafür vorgesehene Öffnung schieben
- · zum Wegnehmen den Garnrollenhalter nach rechts wegziehen
- unerlässlich zum Nähen mit mehreren Fäden, z.B. für Doppelnadelarbeiten usw.





## Oberfaden einfädeln



#### Fadenspule einlegen

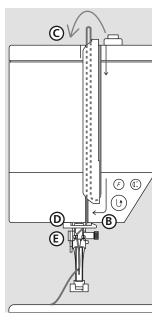
- · Nadel und Nähfuss hochstellen
- · Hauptschalter auf «0»
- Schaumstoffteller montieren
- Nähfaden auf den Garnrollenhalter stecken (Fadenabzug im Uhrzeigersinn)
- passende Fadenablaufscheibe aufstecken (Durchmesser der Fadenspule = Grösse der Fadenablaufscheibe), dabei darf kein Spielraum zwischen der Ablaufscheibe und Fadenspule vorhanden sein
- Faden festhalten und in die hintere Fadenführung A ziehen
- nach vorn durch den Schlitz in die Oberfadenspannung ziehen

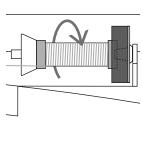


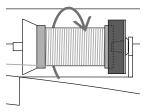
· Faden rechts der Fadenhebelabdeckung entlang nach unten um den Punkt B ziehen

#### Faden nach oben

· Faden links der Abdeckung nach oben um Punkt C (Fadenhebel) in Pfeilrichtung ziehen





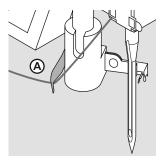


#### Faden nach unten

· Faden nach unten in Fadenführungen D und E ziehen

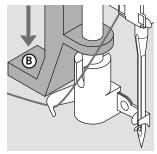
Bitte Sicherheitshinweise beachten!

## Nadeleinfädler



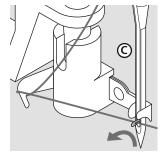
### Faden in Haken

- · Nähfuss senken
- Faden hinter den Haken A legen und leicht festhalten



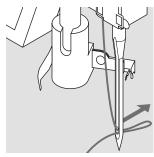
### Hebel nach unten

Hebel **B** nach unten drücken



### Faden vor die Nadel

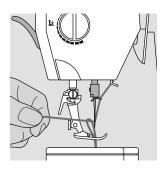
 Faden der Nadel C entlang von unten nach oben führen, bis er einhängt (Drahthäkchen)



### Hebel und Faden loslassen

- · Hebel **B** und Faden loslassen
- · Fadenschlaufe aus dem Nadelöhr ziehen

## Unterfaden heraufholen



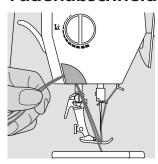
### Unterfaden heraufholen

- · Oberfaden halten
- · einen Stich nähen
- · am Oberfaden ziehen, bis der Unterfaden im Stichloch sichtbar wird
- Ober- und Unterfaden durch den Schlitz am Nähfuss nach hinten legen
- · über den Fadenabschneider ziehen

### Hinweis:

Der Unterfaden muss nur bei speziellen Arbeiten heraufgeholt werden. Ansonsten genügt die Unterfadenmenge für den Nähbeginn, wenn der Unterfadenabschneider benutzt wird.

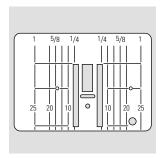
## **Fadenabschneider**



### Fadenabschneider am Ständerkopf

- Ober- und Unterfaden von vorn nach hinten über den Fadenabschneider ziehen
- · Fäden lösen sich beim ersten Stich automatisch

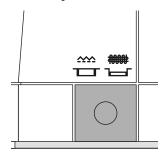
## **Stichplatte**



#### Markierungen auf der Stichplatte

- · die Stichplatte ist mit Längsmarkierungen in mm und inch versehen
- · mm-Bezeichnungen sind vorn ablesbar
- · inch-Bezeichnungen sind hinten ableshar
- die Längsbezeichnungen beziehen sich auf den Abstand von der Nadel bis zur Markierung
- der Nadeleinstich ist bei Position «0»
   (= Nadelposition Mitte)
- · die mm- oder inch-Angaben sind nach rechts und nach links bezeichnet
- · sie dienen als Hilfe beim Nähen von Nähten, zum genauen Absteppen usw.
- Quermarkierungen sind hilfreich zum Nähen von Ecken usw.

## **Transporteur**



#### **Drucktaste unter dem Handrad**

Druckplatte bündig mit Grundplatte = Transporteur auf Nähen

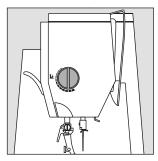
Drucktaste gedrückt = Transporteur ist versenkt

- für Näharbeiten, die von Hand geführt werden (Stopfen, Freihandsticken, Freihandquilten)
- · zum Sticken (mit Stickmodul)



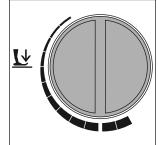


## Nähfussdruck verstellbar



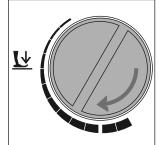
#### Drehknopf am Kopfdeckel

 der Nähfussdruck wird an der linken Seite des Kopfdeckels eingestellt



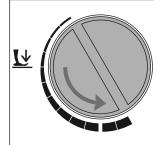
#### Nähfussdruck normal

· für allgemeine Näharbeiten



#### Nähfussdruck lösen

- für Tricotstoffe, lockere Strickstoffe
- · Stoff verzieht sich nicht beim Nähen
- Nähfussdruck nur soweit lösen, dass der Stoff noch transportiert wird

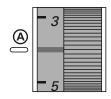


#### Nähfussdruck verstärken

 für feste Materialien; Stoff wird besser transportiert

## Fadenspannung

In der Fabrik wird die Fadenspannung optimal eingestellt. Dafür werden sowohl in der Spule als auch als Oberfaden Metrosenefäden der Stärke 100/2 (Firma Arova Mettler, Schweiz) eingesetzt.



### Grundeinstellung der Oberfadenspannung

- die rote Markierung am Fadenspannungsverstellrad stimmt mit der Markierung A überein
- für normale Näharbeiten muss die Fadenspannung nicht verändert werden
- für spezielle Näharbeiten kann die Fadenspannung mit dem Verstellrad dem Material angepasst werden

### Oberfadenspannung lösen

- · Verstellrad auf
  - 3-1 drehen

### Oberfadenspannung verstärken

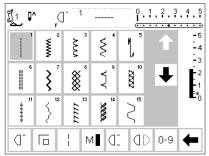
- · Verstellrad auf
  - 5-10 drehen

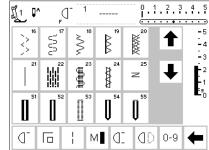
Wenn Sie andere Näh- oder Stickfäden verwenden, können Abweichungen in der optimalen Fadenspannung entstehen. Deshalb ist es nötig, die Fadenspannung dem Nähgut und dem gewünschten Stichmuster anpassen zu können.

#### **Beispiel:**

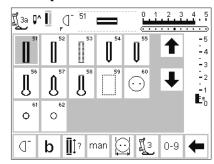
	Spannung	Nadel	
Metallfaden	ca. 3	90	
Monofil	ca. 2–4	80	

## **Nutzstiche**

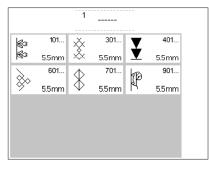


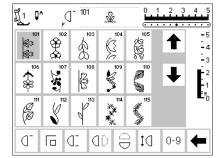


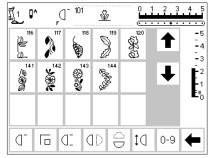
## Knopflöcher

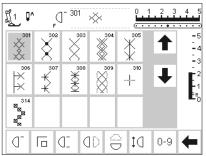


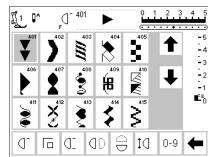
### Dekorstiche

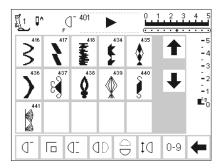


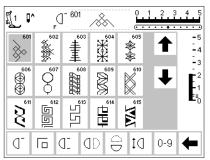


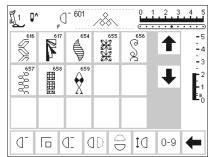


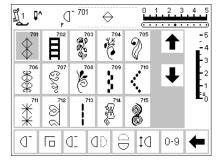


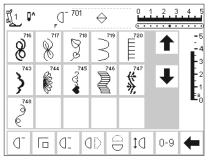


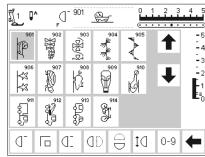




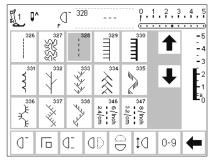


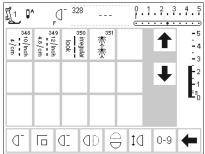




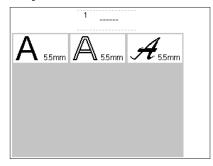


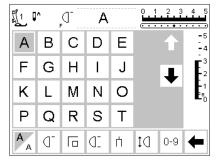
## Quiltmuster

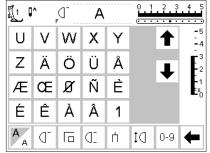


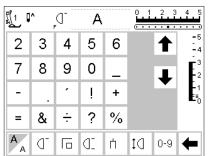


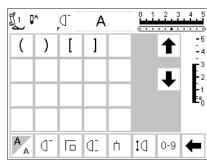
## **Alphabete**

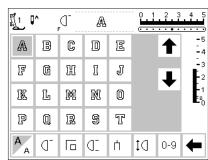


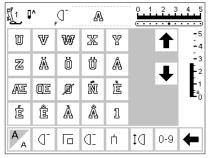


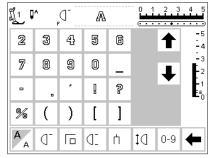


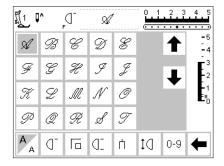


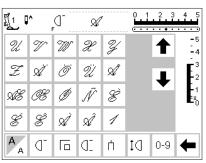


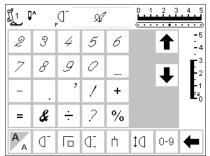


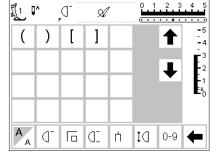












## Nähfuss-Sortiment



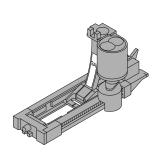
**1 Rücktransportfuss** Nutzstiche, Dekorstiche



**Overlockfuss**Overlocknaht, Overlocksaum,
Nähte umnähen, schmale
Raupennaht



3 Knopflochfuss Knopflöcher



**3A Knopflochfuss, Schlittenfuss**Knopflöcher in flachen
Materialien,
Stopfprogramme



Reissverschlussfuss Reissverschlüsse einnähen



Blindstichfuss Blindsaum, Kanten steppen



Stickfuss Sticken, Applikationen, Raupennaht-Muster, Monogramm



Jeansfuss
Geradstichnähen in dicken,
harten Materialien und
Geradstichnähen über dicke
Nähte

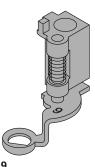
## **BERNINA Spezial-Nähfüsse**

Die im Standardsortiment enthaltenen Nähfüsse decken den Bedarf der meisten Näharbeiten. Bei spezielleren Anwendungen (z.B. Patchwork, Quilten, etc.) empfiehlt sich die Verwendung von **BERNINA** Spezial-Nähfüssen. Wenden Sie sich an Ihr **BERNINA** Fachgeschäft, welches das Sortiment für Sie bereithält.

### Beispiele von speziellen Nähfüssen



32 Biesenfuss – 7 Rillen Biesennähen mit 2 mm Doppelnadel in feinen Woll- oder Baumwollstoffen



Stopffuss
Mit gesenktem Transporteur
zum Stopfen, Monogrammoder Freihandsticken

## **Anwendung der Nutzstiche**



### 1 Geradstich

Für nicht elastische Stoffe; alle Geradsticharbeiten



#### 11 Super-Stretchstich

Für hochelastische Materialien; hochelastische offene Naht für Bekleidung aller Art



#### 2 Zickzack

Zickzackarbeiten wie Umnähen, Gummiband und Spitzen annähen



#### 12 Kräuselstich

Für die meisten Materialien; Gummifaden einziehen, Fugennaht = Stoffkanten aneinander stossend



#### 3 Vari-Overlock

Für feine Jerseys; elastische Overlocknaht und elastischer Saum



#### 13 Stretch-Overlock

Für mittelschwere Maschenware, Frotteestoffe und feste Gewebe; Overlocknaht, flache Verbindungsnaht



#### 4 Bogennaht

Für die meisten Materialien; Stopfen mit Bogennaht, Stofflicken, Kanten verstärken usw.



#### 14 Tricotstich

Für Tricotstoffe; Sichtsaum, Sichtnaht in Wäsche, Pullis; Tricot flicken



#### 5 Vernähprogramm

Für alle Stoffarten; zum Vernähen von Nahtanfang und Nahtende mit Geradstichen



#### 15 Universalstich

Für festere Materialien sowie Filz, Leder; flache Verbindungsnaht, Sichtsaum, Gummiband annähen, Ziernaht



### 6 Dreifach Geradstich

Für strapazierfähige Nähte in festen Materialien



#### 16 Genähter Zickzack

Umnähen von gewobenen Stoffen, Kanten verstärken, Gummiband aufnähen, Ziernaht



#### 7 Dreifach Zickzack

Für strapazierfähige Nähte in festen Materialien, Sichtsaum und Sichtnähte, Band aufnähen



#### 17 Lycrastich

Für Lycramaterial, für flache Verbindungsnaht und Saum, Nachnähen von Nähten in Miederwaren



### 8 Wabenstich

Für alle Tricotarten sowie glatte Stoffe; Sichtnaht für Wäsche, Bekleidung, Tischdecken, usw.



#### 18 Stretchstich

Für hochelastische Materialien, offene Naht für Sportbekleidung



#### 9 Blindstich

Für die meisten Stoffarten; Blindsaum; Muschelsaum in weichen Jerseys und feinen Stoffen; Ziernaht



#### 19 Verstärkter Overlock

Für mittelschwere Maschenware und Frottee, Overlocknaht, flache Verbindungsnaht



#### 10 Doppel-Overlock

Für Strickstoffe aller Art; Overlocknaht = Nähen und Versäubern in einem Arbeitsgang



### 20 Strick-Overlock

Für Strickstoffe, hand- und maschinengestrickte Teile. Overlocknaht = Nähen und Versäubern in einem Arbeitsgang



#### 21 Heftstich

Zum Heften von Nähten, Säumen usw.



#### 24 Riegelprogramm

Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Gürtelschlaufen annähen usw.



#### 22 Einfaches Stopfprogramm

Automatisches Stopfen feiner bis mittlerer Gewebe



#### 25 Riegelprogramm

Zum Verstärken von Tascheneingriffen, Gürtelschlaufen annähen, usw.



#### 23 Verstärktes Stopfprogramm

Automatisches Stopfen in festen Geweben Mehr Anleitungen über die Anwendungen der verschiedenen Nutzstiche finden Sie in der Nähanleitung artista 165 Seiten 2–20.

## Anwendungen der Knopflöcher



#### 51 Wäscheknopfloch

Für feine bis mittelschwere Materialien; Blusen, Kleider, Bettwäsche usw.



### 57 Augenknopfloch mit Spitzriegel

Für festere Stoffe (nicht elastisch) Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



#### 52 Wäscheknopfloch schmal

Für feine bis mittelschwere Materialien; Blusen, Kleider, Kinder- und Babykleider, Bastelarbeiten



#### 58 Augenknopfloch mit Querriegel

Für feste Stoffe (nicht elastisch), Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



## 53 Stretchknopfloch

Für alle hochelastischen Jerseymaterialien aus Baumwolle, Wolle, Seide und Synthetikfasern



#### 59 Geradstich-Knopfloch

Programm zum Vorsteppen von Knopflöchern, für Tascheneingriffe, zum Verstärken der Knopflöcher, speziell für Knopflöcher in Leder oder Kunstleder



### 54 Rundknopfloch mit Normalriegel

Für mittelschwere bis schwere Stoffe aus den verschiedensten Materialien. Kleider, Jacken, Mäntel, Regenbekleidung



### 60 Knopfannähprogramm

Knöpfe annähen mit 2 und 4 Löchern



### 55 Rundknopfloch mit Querriegel

Für mittelschwere bis schwere Stoffe aus den verschiedensten Materialien. Kleider, Jacken, Mäntel, Regenbekleidung



#### 61 Öse mit kleinem Zickzack

Als Öffnung für Kordeln und schmale Bänder, für dekorative Arbeiten



### 56 Augenknopfloch mit Normalriegel

Für schwerere Stoffe (nicht elastisch); Jacken, Mäntel, Freizeitbekleidung



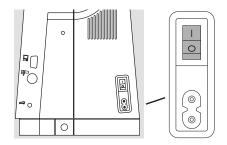
#### 62 Öse mit Geradstich

Als Öffnung für Kordeln und schmale Bänder; für dekorative Arbeiten

Mehr Informationen über die verschiedenen Knopflöcher finden Sie in der Nähanleitung artista 165 (Seiten 21–30).

## Bildschirm

Die Bedienung der «artista» erfolgt über die externen Drucktasten oder Drehknöpfe, sowie über einen Berührungs-Bildschirm «Touchscreen».



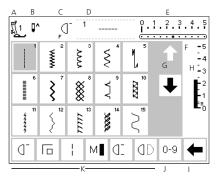
### Nähcomputer einschalten

Hauptschalter auf «1»



#### Begrüssung

- · Willkommen für die Benutzerin und den Benutzer
- erscheint für ungefähr drei Sekunden
- · kann nach Wunsch über das Setup-Programm ausgeschaltet werden

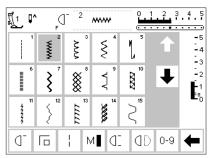


#### **Nutzstichtafel:**

- die Nutzstichtafel erscheint automatisch nach der Begrüssung
- · auf dem Bildschirm sichtbar:
- A Nähfussanzeige
- B Nadelstopp-Position
- C Funktion der F-Taste am Ständerkopf
- D Darstellung des gewählten, aktiven Stiches mit Stichnummer
- E Stichbreite (Grundeinstellung immer sichtbar)

- F Nadelposition (11 Möglichkeiten)
- G Scrollpfeile auf/ab
- H Stichlänge (Grundeinstellung immer sichtbar)
- I Scrollpfeil für Funktionszeile
- J Stichmusterwahl mit Nummern (gewählter Stich ist grau hinterlegt)
- K Funktionsfelder

## Stichmusterwahl/Stichanzeigen/Funktionen im Bildschirm



### Stichmuster wählen

- · Feld mit dem gewünschten Stich drücken
- das Feld des aktivierten Stiches wird grau hinterlegt
- jeder Stich ist im Stichanzeigenfeld mit einer Stichnummer bezeichnet



**3** ₺ **2** 

#### **Nadelposition** verstellen

- linke oder rechte Nadelpositions-Taste
- drücken
- die Nadelposition wird je um einen Punkt verschoben



#### Stichbreite verändern

· Drehen des oberen Drehknopfes



#### Nähfussanzeige

Nummer des empfohlenen Nähfusses zum gewählten Stich



- · Veränderung der Stichbreite im Balken sichtbar (Grundeinstellung ist immer sichtbar)
- · die Stichbreite kann von 0-5,5 mm verändert werden
- · die Stichbreitenskala zeigt automatisch die Ziffern 0-5



#### Zurückholen der Grundeinstellungen

- externe «clr»-Taste (clear) drücken
- die Grundeinstellung des gewählten Stiches wird zurückgeholt



#### Stichlänge verändern

· Drehen des unteren Drehknopfes



### **Nadelstop-Verstellung**

- Taste für den Nadelstopp drücken
- · im Bildschirm zeigt der Pfeil nach unten
- der Nähcomputer stoppt immer mit eingestochener Nadel
- Taste für Nadelstopp wieder drücken = Nadelstopp ist wieder oben



- · Veränderung im Balken für die Stichlänge sichtbar
- Grundeinstellung ist immer sichtbar, (Beispiel 3 mm)
- Stichlänge kann bei den meisten Stichen von 0–5 mm verändert werden



### Anzeige des gewählten Stiches

- der gewählte Stich ist auf dem Bildschirm (oben Mitte) dargestellt
- die Stichnummer steht links von der Stichdarstellung

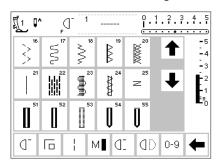


#### Funktionen wählen/scrollen

- · Feld mit der gewünschten Funktion
- · die gewählte Funktion wird grau hinterlegt (mehrere Funktionen können gleichzeitig aktiv sein)
- · Scrollpfeil in der Funktionsreihe für weitere Funktionen drücken
- · evtl. eine andere Funktion aktivieren
- · die Anordnung der Funktionsfelder kann nach Wunsch über das Setup-Programm verändert werden
- mehr Information über die Funktionen siehe Seiten 22-28

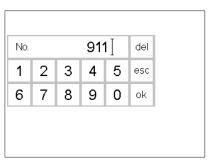
### Stichmusterwahl

Stiche können auf zwei Arten gewählt werden.



## Direkte Stichwahl mit auf- und abscrollen

- · Drücken des unteren Pfeiles
- · alle Stiche können durchgescrollt werden
- · die oberste Stichreihe verschwindet
- · die unteren beiden Reihen werden nach oben geschoben
- auf der untersten Zeile erscheinen die nächsten Stichmuster
- · Drücken des oberen Pfeiles
- die obere Stichreihe wird wieder sichtbar
- alle Stichmuster des Nähcomputers lassen sich durch diese Scrollfunktion (auf/ab) anschauen und anwählen

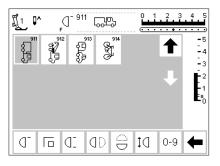


#### Stichwahl mit Nummern

- · Drücken auf das Funktionsfeld «0-9»
- · eine Nummernskala erscheint auf dem Bildschirm
- die Nummer des gewünschten Stichmusters durch Drücken der Nummernfelder eingeben
- die eingegebene Stichnummer erscheint im Rechteck über den Nummernfeldern

#### Korrektur

- bei falscher Eingabe das «del»-Feld oben rechts drücken
- · die erste Zahl links vom Cursor wird gelöscht
- · neue Zahl eingeben



## Bestätigen und Umschalten zu neuer Bildschirmseite

- · zum Bestätigen das «ok»-Feld drücken
- auf dem Bildschirm erscheint die Seite mit dem gewählten Muster
- das gewählte Muster ist aktiviert (grau hinterlegt)

#### Zurück zum Ausgangsbildschirm

- · «esc» drücken
- der Ausgangsbildschirm erscheint wieder
- · die eingegebene Stichnummer wird ignoriert

#### **Hinweis:**

Wird eine im Nähcomputer nicht vorhandene Stichnummer eingegeben, erfolgt keine Veränderung auf dem Bildschirm.

## Einfache Menüwahl



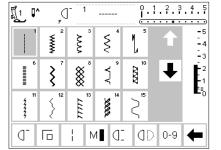
Nutzstiche



Dekorstiche



Alphabete







Knopflöcher

Sticken



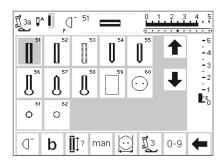


#### Externe Menü-Tasten

- · Drücken einer Taste
- · das entsprechende Programm wird sofort angewählt
- der erste Stich/das erste Stichprogramm oder eine Gesamtübersicht erscheinen

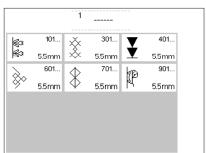


- · die Nutzstichtafel erscheint
- · oben links ist der Geradstich aktiviert
- 15 Nutzstiche sind auf dem Bildschirm sichtbar
- die weiteren Nutzstiche lassen sich durchscrollen



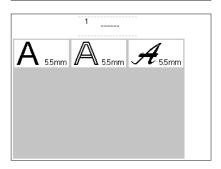
#### **Knopfloch-Taste**

 alle verfügbaren Knopflöcher, das Knopfannähprogramm und die Ösen erscheinen auf dem Bildschirm



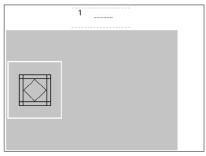
#### **Dekorstich-Taste**

- auf dem Bildschirm erscheint die Gesamtübersicht der verschiedenen Dekorstichgruppen (Menü)
- verschiedene Musterarten sind wählbar
- · Dekorstiche 5,5 mm breit
- · gewünschte Stichmustergruppe drücken
- die Stiche der gewählten Stichmustergruppe erscheinen



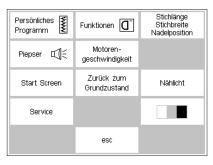
#### Alphabet-Taste

- auf dem Bildschirm erscheint die Gesamtübersicht über die verschiedenen Alphabete (Menü)
- Drücken eines Feldes, um gewünschtes Alphabet zu aktivieren



### **Quiltstich-Taste**

- · auf dem Bildschirm erscheint eine Gesamtübersicht
- · Drücken des Feldes, um Quiltstiche zu aktivieren



#### Setup-Programm

- · externe «Setup»-Taste drücken
- das Auswahl-Menü (Menü-Übersicht) erscheint
- der Nähcomputer lässt sich über dieses Menü den individuellen Bedürfnissen anpassen
- Stichmuster und Funktionen lassen sich beliebig kombinieren und auf einem persönlichen Bildschirm ablegen
- der persönliche Bildschirm ist speicherbar
- der persönliche Bildschirm ist jederzeit wieder abrufbar (auch wenn der Nähcomputer in der Zwischenzeit ausgeschaltet wurde!)
- der Nähcomputer kann jederzeit wieder umprogrammiert werden

## Funktions-Tasten am Gehäuse (externe Tasten)



#### clr (Clear)-Taste

- «clr»-Taste drücken
- Stichlänge, -breite und Nadelposition werden in Grundstellung gebracht
- die aktiven Funktionen werden gelöscht (ausser Doppel- oder Schwertnadelbegrenzung und Motorengeschwindigkeit)



#### smart-Funktion (nur beim Nähen) «smart»-Funktionstaste drücken

- der aktivierte Stich wird mit allen Veränderungen von Stichbreite/ Stichlänge und Nadelposition gespeichert (kein Langzeitspeicher)
- eine neue Stichwahl kann getroffen werden (z.B. Knopflöcher)
- durch erneutes Drücken der «smart»-Taste ist die vorhergehende Einstellung wieder auf dem Bildschirm sichtbar



### mem = Memory

- «mem»-Taste drücken
- · im Bildschirm öffnet sich das Memoryfeld
- die dritte Zeile der Stichmusteranzeige wird überdeckt durch das Memoryfeld
- Arbeiten im Memory siehe separates Kapitel
- «mem»-Taste erneut drücken = Memoryfeld wird geschlossen
- · weitere Memory-Bedienungshinweise auf Seiten 38-43



#### Setup-Taste

- «Setup»-Taste drücken
- · auf dem Bildschirm erscheinen Felder mit den Veränderungsmöglichkeiten
- Drücken eines Feldes
- die gewünschten Veränderungen können vorgenommen werden
- Veränderungen bleiben auch nach dem Abschalten des Nähcomputers erhalten
- Veränderungen können jederzeit rückgängig gemacht oder neu programmiert werden



### Nadelstopp-Verstellung

- · Nadelstopp-Taste drücken
- · im Bildschirm zeigt der Pfeil nach unten
- · der Nähcomputer stoppt immer mit eingestochener Nadel
- Taste für Nadelstopp wieder drücken = Nähcomputer stoppt wieder mit Nadelposition oben



#### eco-Taste

- «eco»-Taste drücken
- · der Stromverbrauch wird um ca. 50% reduziert
- besondere Verwendung: bei einem längeren Unterbruch der Arbeit
- alle Einstellungen bleiben erhalten, Fussanlasser ist inaktiv
- die Bildschirmanzeige wird dunkel, die Anzeigenfelder sind nur schwach lesbar
- durch erneutes Drücken der «eco»-Taste ist die normale Funktion des Nähcomputers wiederhergestellt



## Frage/Hilfe

- «Hilfe»-Taste drücken
- einen Stich oder eine Funktion drücken
- die Erklärung zum gewählten Stich oder zur gewählten Funktion erscheint
- · mit «esc» schliessen



#### Tutorial/Nähführer

- Tutorial/Nähführer-Taste drücken
- · auf dem Bildschirm erscheinen die Felder Tutorial (Kurz-Bedienungsanleitung) und Nähführer (Hilfe bei Stoffen/Nadeln/Techniken usw.)
- · Drücken eines Feldes
- · die gewünschten Erklärungen werden aktiviert
- mit «esc» oder «ok» verlassen



### Nadelposition verstellen

- linke oder rechte
- Nadelpositions-Taste drücken
- die Nadelposition wird nach links oder rechts verschoben
- total 11 Nadelpositionen: 5 links, 5 rechts, 1 Mitte



#### Vernähtaste am Ständerkopf

- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken
- · manuelles Vernähen von Nahtanfang und Nahtende = Rückwärtsnähen des Stiches solange die Taste gedrückt wird
- Länge von Knopflöchern programmieren
- Länge der Stopfprogramme programmieren
- Umschalten im Geradstich-Vernähprogramm (Stich Nr. 5)
- Start/Stopp-Taste beim Sticken mit dem Stickmodul (Sonderzubehör)



### Musterende am Ständerkopf

- · Funktion «Musterende» drücken
- der Nähcomputer stoppt am Ende des soeben genähten Musters oder einer Musterkombination im Memory



### F-Taste (bevorzugte Funktion)

- diese Taste ist über das Setup-Programm mit einer Funktion Ihrer Wahl programmierbar
- die Taste kann jederzeit wieder umprogrammiert werden
- · mehr Informationen zur F-Taste auf Seite 54

## **Funktions-Felder im Bildschirm**

Die Funktionsfelder sind aktiv, wenn sie grau hinterlegt sind.

Die Funktionen können einzeln gelöscht werden, wenn das Funktionsfeld nochmals gedrückt wird.

Alle Funktionen können zusammen gelöscht werden, wenn die «clr-all»-Taste gedrückt wird.

## **Allgemeine Funktionen**

Die folgenden Funktionen stehen auf verschiedenen Bildschirmseiten und Programmen der **artista** zur Verfügung. Sie werden stets gleich angewandt; in verschie-



### Bildschirmzeile zurückscrollen

- · ein- oder mehrmaliges Drücken des Feldes
- der Bildschirminhalt wird zurückgescrollt
- · das Feld gedrückt halten, ermöglicht schnelles Scrollen



diversen Programmen.

### Schliessen von speziellen Anwendungen

· Drücken des Feldes

denen Situationen, beim Erreichen und Wechseln zwischen

- · die spezielle Anwendung wird geschlossen
- der ursprüngliche Bildschirm wird zurückgeholt



#### Bildschirmzeile vorwärtsscrollen

- · ein- oder mehrmaliges Drücken des Feldes
- der Bildschirminhalt wird vorwärts gescrollt
- · das Feld gedrückt halten, ermöglicht schnelles Scrollen



#### OK

- Drücken, um die Veränderung/ Auswahl zu aktivieren oder zu bestätigen, z.B. Stichwahl mit Nummern
- programmierte Veränderung/ Auswahl ist nähbereit

## Funktionen in der Funktionszeile (unterste Bildschirmzeile)

Die folgenden Funktionen stehen bei der artista zur Verfügung. Jede Funktion, die im gewählten Programm verwendet werden kann, erscheint auf der untersten Bildschirmzeile. Die im Moment nicht sichtbaren Funktionen



Vollständige Funktionszeile für das Nutzstichprogramm.

#### clr **=** II. ή b all

Versteckte Funktionen, werden durch Scrollen sichtbar.

#### **Hinweis:**

Der scroll-Pfeil und das Feld 0-9 (Stichwahl mit Nummer) bleiben einfachheitshalber immer auf dem Bildschirm.



#### Musteranfang

- Drücken des Feldes
- das gewählte Stichmuster oder Programm wird auf Musteranfang gestellt
- die graue Hinterlegung der Schaltfläche erlischt sofort

#### Anwenduna:

Stickarbeiten, Knopflöcher, Arbeiten im Memory



#### Vernähen

- · Drücken des Feldes
- · Vernähen bei Einzelmustern am Anfang und am Ende mit 4 Vernähstichen
- Vernähen im Memory: Musterkombinationen und Worte werden am Anfang und am Ende vernäht

#### Anwendung:

- · Nähen von Einzelmotiven
- · Nähen von einzelnen Buchstaben
- · Nähen von Musterkombinationen und Wörtern



#### Langstich

- Drücken des Feldes
- · der Nähcomputer näht jeden 2. Stich
- (max. Stichlänge 10 mm) kann mit allen Nutz- und
- Dekorstichen verwendet werden. Ausnahme: Knopflöcher
- Funktionen und Stichmuster können zusammen kombiniert werden
- kann ins Memory gespeichert werden
- · funktioniert nicht in Verbindung mit dem Stickmodul (Sonderzubehör)

#### Anwendung:

- · in Kombination mit Geradstich zum Heften
- · in Kombination mit Dreifach-Geradstich zum Absteppen

# Funktionen) werden auf dem Bildschirm gezeigt.

Total 8 Funktionen (oder 4 reguläre und 4 Memory-

können mit dem scroll-Pfeil unten rechts hervorgeholt

werden. Ist eine verdeckte Funktion aktiv, so blinkt der



scroll-Pfeil.

#### Motorengeschwindigkeit 1/4, 1/2, 3/4, 4/4

- · ein- oder mehrmaliges Drücken des Feldes
- · die gewünschte Geschwindigkeit wird gewählt
- der Balken auf dem Symbol zeigt die Veränderung
- · reduziert oder erhöht die Geschwindigkeit mit komplett gedrücktem Fusspedal

#### Anwendung:

- · bessere Geschwindigkeitskontrolle beim Sticken und Freihandquilten
- · für spezielle Näharbeiten
- · wenn Kinder nähen



#### Musterende 1-9 x

- · durch mehrmaliges Drücken des Feldes erscheinen die Ziffern 1-9
- Ziffer 1: der Nähcomputer stoppt am Ende eines Einzelmusters oder einer Musterkombination
- Ziffern 2–9: der Nähcomputer stoppt nach der eingegebenen Anzahl der Einzelrapporte oder der Musterkombinationen

### Anwendung:

- · Nähen von Einzelmotiven
- Kombinieren von Nutz- und Dekorstichen



### Spiegelbild (rechts-links)

- · Drücken des Feldes
- der Nähcomputer näht den gewählten Stich seitlich gespiegelt (rechts/links - aus der Sicht der Nährichtung)
- kann im Memory gespeichert werden

#### Anwendung:

- · Blindstich für Muschelsaum
- · zum dekorativen Nähen
- · Musterkombinationen im Memory



#### Stichwahl mit Nummern

- Drücken des Feldes zum Öffnen des Zahlenbildschirmes
- Wählen einzelner Stichmuster über die Zahleneingabe

### Anwendung:

- · schnelle Wahl eines einzelnen
- Stichmusters
- · schnelle Wahl für Stichkombinationen im Memory



#### **Funktions-Scrolltaste**

Spiegelbild in Nährichtung

der Sicht der Nährichtung) kann im Memory gespeichert wer

Drücken des Feldes

· ein- oder mehrmaliges Drücken des Feldes zur Darstellung von weiteren verfügbaren Funktionen

der Nähcomputer näht den Stich in

Nährichtung gespiegelt (auf/ab - aus



### Permanent Rückwärtsnähen

- · Drücken des Feldes
- · der Nähcomputer näht permanent rückwärts

#### Anwendung:

- · Stopfen mit Geradstich oder Bogennaht
- dekoratives Nähen auf Ärmeln oder Hosenbeinen
- Ouilten



#### 1/2 Musterlänge

- · Drücken des Feldes
- · der Nähcomputer hält in der Hälfte des Stichmusters an
- beim Weiternähen wird das angefangene Muster beendet und eine weitere Hälfte genäht, bevor der Nähcomputer stoppt
- Funktion Musterende aktivieren, um die zweite Hälfte zu beenden

#### Anwendung:

- · Nähen von Ecken
- · Verändern der Dekorstiche





门3

### Musterverlängerung 2-5 x

· zum dekorativen Nähen

· ein- oder mehrmaliges Drücken des Feldes

Musterkombinationen im Memory

- · das gewählte Stichmuster wird 2–5 x verlängert
- verlängerte Muster sind im Memory programmierbar

#### Anwendung:

Anwendung:

- · bestehende Stichmuster verlängern
- · kombinieren von Stichmustern

#### **Empfehlung:**

Probemuster nähen, da sich nicht jedes Stichmuster für eine 3-5fache Rapportverlängerung eignet.

Feldes erscheinen die Ziffern 2-5



- · die Ziffern bezeichnen den Nadelabstand in mm
- die Stichbreite wird automatisch
- begrenzt damit kann die Doppelnadel nicht auf dem Nähfuss und der Stichplatte aufschlagen = kein Nadelbruch
- kann im Memory gespeichert werden

#### Anwendung:

- · Nähen von Säumen in Maschenware
- · dekoratives Nähen



### **Balance**

- · Drücken des Feldes zum Öffnen des Balancebildschirmes
- · Korrigieren der Vor- und Rückwärtsstiche

### Anwendung:

- · Zusammenschieben oder Dehnen eines Nutzstiches (z.B. Wabenstich) in verschiedenen Materialien
- · Verändern der Dekorstiche
- · Korrigieren von Knopflöchern



### clear all (clr)

- · löscht alle geänderten Einstellungen mit Ausnahme von den geänderten Einstellungen über das Setup-Programm
- zurück zur Grundeinstellung
- betroffene Einstellungen: Permanentes Rückwärtsnähen Langstich Musterende Vernähfunktion Spiegelbild in Nährichtung Spiegelbild rechts/links Musterverlängerung Halbe Musterlänge Stichlänge Stichbreite Nadelposition Balance Doppelnadelbegrenzung Schwertnadelbegrenzung Nadelstopp-Position

Motorengeschwindigkeit

Gespeicherte Knopflöcher

Alphabetgrösse

- · Nähen von Biesen

#### **Hinweis:**

Die zusätzliche Funktion der Schwertnadelbegrenzung (s. S. 26) kann über das Setup-Programm in die Funktionszeile programmiert werden (s. S. 53).

## Zusätzliche Funktionen im Setup-Programm

Die unten aufgeführten Funktionen befinden sich im Setup-Programm der artista. Es sind Funktionen, welche speziell in die Funktionszeile platziert werden müssen, falls gewünscht. Mehr Informationen darüber s. S. 53/54.

## Pers. Pro.

#### **Persönliches Programm**

- · Drücken des Feldes
- · das zusammengestellte Programm wird aktiviert

Anwendung: persönlich zusammengestelltes Programm kann schnell gewählt werden



#### Schwertnadelbegrenzung

- nicht sichtbar in der Funktionsleiste, ausser sie wurde im Setup-Programm eingefügt
- Stichbreite wird automatisch begrenzt
- · Nadelposition ist begrenzt auf die Mitte
- die Nadel schlägt nicht auf den Nähfuss oder die Stichplatte auf = kein Nadelbruch

#### Anwendung:

- · Nähen von Hohlsäumen
- · dekoratives Nähen

## **Funktionen im Memory**

Folgende Funktionen erscheinen in der untersten Zeile des Bildschirms, wenn die externe Memorytaste gedrückt wurde und das Memory offen ist.



#### Check

- · Drücken des Feldes
- · der Memoryinhalt wird gross dargestellt

Anwendung: Kontrollieren und Korrigieren des Memoryinhaltes

del

#### Delete

- · Drücken des Feldes
- einzelne Stichmuster oder Buchstaben werden links vom Cursor gelöscht
- · Löschen von Musterkombinationen

#### Anwenduna:

- · Korrektur im Memory
- · ganzer Memoryinhalt löschen

## mem 1

### Memoryplätze

- der geöffnete Memoryplatz wird mit der Nummer im Feld angezeigt
- Drücken des Feldes = die Gesamtübersicht der Memorybanken erscheint
- · «esc»-Feld drücken, um
- Memorybanken zu schliessen
- Memory verlassen: externe «mem»-Taste drücken

Anwendung: Arbeiten in verschiedenen Memorybanken



#### Store

- · Drücken des Feldes
- · einzelne Muster,

Musterkombinationen und Schriften werden ins Memory gespeichert

#### Anwendung:

Speichern von Mustern, Musterkombinationen und Schriften



### links scrollen

- · ein- oder mehrmaliges Drückes des Feldes
- der Memory-Inhalt wird zurück gescrollt



### rechts scrollen

- · ein- oder mehrmaliges Drückes des Feldes
- · der Memory-Inhalt wird vorwärts gescrollt



#### Bearbeiten des Memoryinhaltes

- · Drücken des Feldes
- Korrigieren (Editieren) von Stichmustern, Buchstaben und Zahlen, die links des Cursors stehen
- · zusätzliche Funktionen einfügen
- «edit»-Feld nochmals drücken, um das Editierfeld im Bildschirm zu schliessen

### Anwendung:

Korrigieren/Verändern im Memory

## **Edit-Funktionen**

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn die EDIT-Taste gedrückt wird. Alle Funktionen auf der unteren



### Motorengeschwindigkeit 1/4, 1/2, 3/4, 4/4

- · ein- oder mehrmaliges Drücken des
- die gewünschte Geschwindigkeit wird gewählt
- maximale Geschwindigkeit ist 880 Stiche pro Minute (ausser die Grundstellung wurde im «Setup» reduziert)
- der Balken auf dem Symbol zeigt die Veränderung
- · reduziert oder erhöht die Geschwindigkeit mit komplett gedrücktem Fusspedal



#### Vernäh-Funktion

- · Drücken des Feldes
- das Ende des letzten Stichmusters im Memory wird mit 4 Stichen vernäht



### Memory-Unterbrechung im Speicher

- · Drücken des Feldes
- · jede Memorybank kann nach Wunsch unterteilt werden



### Langstich

- · Drücken des Feldes
- der Nähcomputer näht jeden zweiten Stich (max. Stichlänge 10 mm)



#### Spiegelbild (rechts-links)

- · Drücken des Feldes
- der Nähcomputer näht den gewählten Stich seitlich gespiegelt
- Veränderung des gewählten Stiches am Bildschirm sichtbar

Funktionszeile (ausser «del») bleiben inaktiv, bis die EDIT Funktion beendet wird.



### Spiegelbild in Nährichtung

- · Drücken des Feldes
- · der Nähcomputer näht den gewählten Stich in Nährichtung gespiegelt
- · Veränderung des gewählten Stiches am Bildschirm sichtbar



#### Musterverlängerung 2-5 x

- · ein- oder mehrmaliges Drücken des
- das gewählte Stichmuster wird 2-5 x verlängert
- · verlängerte Muster sind im Memory programmierbar



Probemuster nähen, da sich nicht jedes Stichmuster für eine 3-5fache Rapportverlängerung eignet.



#### **Balance**

- · Feld drücken, um Balance zu öffnen
- · Korrigieren der Vor- und Rückwärtsstiche



#### Schriftgrösse

- eine Hälfte des Feldes ist grau hinterleat
- · Feld drücken (die grau hinterlegte Fläche wechselt)
- die graue Fläche zeigt die Wahl der Schriftgrösse: gross (5,5 mm) oder klein (ca. 4 mm)

## **Funktionen im Knopfloch-Programm**

Die folgenden Funktionen erscheinen in der Funktionsleiste am unteren Ende des Bildschirms, sobald ein Knopfloch (Stich 51-62) gewählt ist.



#### Knopflochlänge über Zahlenkombination

- zum Öffnen des Zahlenbildschirms Feld drücken
- Knopflochlänge = Knopflochschlitz in

Anwendung:

bei bekannter Knopfgrösse



### Knopflochlänge - Messen am Bildschirm

- · Drücken des Feldes zum Öffnen des speziellen Bildschirms
- Länge des Knopflochs wird über den externen Stichbreitenverstellknopf bestimmt

Anwendung: einfache Bestimmung der Knopflochlänge durch Knopfmessen

auf dem Bildschirm



#### **Manuelles Knopfloch**

- · zum Öffnen des speziellen Bildschirms Feld drücken
- · Nähen eines manuellen Knopflochs in 4–6 Stufen (je nach Knopflochart)

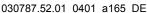
### Anwendung:

- · für einzelne manuelle Knopflöcher
- · zum Ausbessern bestehender Knopflöcher



### Stichzählerknopfloch

- · Knopfloch wählen
- · Drücken des Funktionsfeldes
- · Stichzählerknopfloch wird aktiviert



## Funktion Auswahl der Schriftgrösse

Die folgende Funktion erscheint in der unteren linken Ecke des Bildschirms, sobald ein Zeichen eines Alphabets gewählt wird.



#### Auswahl der Schriftgrösse

- · eine Hälfte des Feldes ist grau hinterlegt
- · Feld drücken (die grau hinterlegte Fläche wechselt)
- die graue Fläche zeigt die Wahl der Schriftgrösse: gross (5,5 mm) oder klein (ca. 4 mm)

#### Anwendung:

- · Veränderung der Schriftgrösse
- Schriftgrössenveränderung wirkt auch im Memory

## Meldungen auf dem Bildschirm

In speziellen Fällen können die folgenden Meldungen auf dem Bildschirm des artista Nähcomputers erscheinen. Sie dienen als Erinnerung, Warnung oder Bestätigung von Funktionen oder gewählten Stichen. In der folgenden Liste werden die Meldungen und die entsprechenden Reaktionen vorgestellt.

#### **MELDUNGEN**

Überprüfen Sie den Oberfaden.

Der Spuler ist eingeschaltet.

Wollen Sie den Inhalt dieses Speichers wirklich löschen?

Diese Funktion kann nicht ins persönliche Programm abgelegt werden.

Der Speicher des persönlichen Programmes

Der Speicher im Memory ist voll

Wollen Sie dieses Motiv abspeichern bevor Sie weitermachen?

#### **REAKTION**

Überprüfen, ob der Oberfaden aufgebraucht oder gerissen ist. Faden wieder neu einfädeln. Der Nähcomputer näht erst wieder, wenn die Ursache behoben ist.

Wenn der Spuler aktiviert ist, kann nur gespult werden. Der Nähcomputer näht erst wieder, wenn der Spuler ausgeschaltet wird.

**Merke:** Die Nachricht erscheint während des Spulens und kann mit «esc» gelöscht werden.

Bestätigt den Löschbefehl, bevor die Stiche und Funktionen aus dem Memory gelöscht werden.

- · «ja» drücken, um den Löschprozess fortzusetzen,
- · «nein» drücken, um den Löschprozess zu stoppen

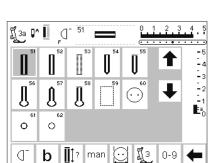
Alphabete können nicht im persönlichen Programm gespeichert werden

Um ein Muster speichern zu können, müssen zuerst andere gespeicherte Muster gelöscht werden

Um ein Muster speichern zu können, müssen zuerst andere gespeicherte Muster gelöscht werden

- · «ja» drücken = das Muster oder die Musterkombination wird gespeichert
- · «nein» drücken = das Muster oder die Musterkombination geht verloren

## Knopflöcher



Knopflöcher sind praktische Verschlüsse, welche auch zu dekorativen Zwecken verwendet werden können. Die artista 165 stellt eine ansehnliche Auswahl zur Verfügung. Alle Knopflöcher können auf verschiedene Arten genäht und programmiert werden.

#### Knopflöcher/Knopfannähprogramm/ Ösen

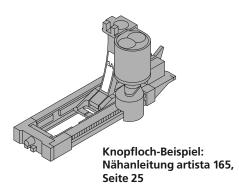
- externe Taste «Knopflöcher» (rechts des Bildschirms) drücken
- auf dem Bildschirm erscheint eine Gesamtübersicht über die verschiedenen Knopflöcher/Ösen (Menü)
- · 51 Wäscheknopfloch
- 52 Wäscheknopfloch schmal
- · 53 Stretchknopfloch
- · 54 Rundknopfloch mit Normalriegel
- · 55 Rundknopfloch mit Querriegel
- 56 Augenknopfloch mit Normalriegel
- · 57 Augenknopfloch mit Spitzriegel
- · 58 Augenknopfloch mit Querriegel
- · 59 Geradstich-Knopfloch
- · 60 Knopfannähprogramm
- · 61 Öse mit Zickzackstich
- · 62 Öse mit Geradstich

#### Knopfloch/Knopfannähprogramm/ Öse wählen

- · gewünschtes Feld drücken
- das gewählte Knopfloch, die gewählte Öse oder das Knopfannähprogramm ist aktiviert
- wenn eine der Tasten (51–62) aktiviert wird, sind alle Funktionen in der Grundstellung

Zusätzliche Informationen zur Anwendung siehe Seite 17.

## Automatische Knopflöcher (Wäsche- und Stretch)





#### Nähen der ersten Raupe

- der genähte Knopflochteil wird im Bildschirm angezeigt (rechts neben der Nähfussanzeige)
- erste Raupe vorwärts nähen, Nähcomputer anhalten



#### Programmieren des Knopflochs

- Vernähtaste am Ständerkopf drücken
- «auto» erscheint unter dem Knopflochsymbol = Knopflochlänge ist programmiert

Beide Knopflochraupen werden in die gleiche Richtung genäht.

Knopflochlänge = Schnittlänge in mm

#### **Hinweis:**

Der Schlittenfuss Nr. 3A muss flach auf dem Material aufliegen! (Wenn der Schlittenfuss auf einer Nahtkante aufliegt, kann die Länge nicht exakt gemessen werden!)

#### **Automatisches Knopfloch**

- mit dem Knopflochfuss Nr. 3A wird die Länge des Knopflochs über die Linse am Fuss automatisch gemessen
- · für alle Knopflochlängen von 4 mm bis zur maximalen Länge, die im Display angezeigt wird



# Knopfloch-Automatik der Nähcomputer näht automatisch:

- · die Geradstiche rückwärts
- · den 1. Riegel
- · die 2. Raupe vorwärts
- den 2. Riegel
- die Vernähstiche, hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn
- alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht (ohne Drücken der Vernähtaste)



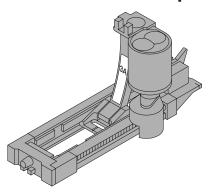
#### Löschen der gespeicherten Knopflöcher

- externe «clr»-Taste drücken
- · «auto» erlischt
- eine neue Knopflochlänge kann programmiert werden

## Höhenausgleich für Knopflöcher (Sonderzubehör)

Muss ein Knopfloch quer zur Nähgutkante genäht werden, empfiehlt es sich, eine Ausgleichsplatte zu verwenden. Dieses Zubehör ergibt eine gleichmässige Auflage für den Schlittenfuss und somit ein perfektes Knopfloch.

## Automatische Knopflöcher (Rund und Augen)



Beide Knopflochraupen werden in die gleiche Richtung genäht.

Knopflochlänge = Schnittlänge in mm



#### Nähen der ersten Steppstiche

- der genähte Knopflochteil wird im Bildschirm angezeigt (rechts neben der Nähfussanzeige)
- · Steppstiche vorwärts nähen, Nähcomputer anhalten



### **Programmieren des Knopflochs**

- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken
- «auto» erscheint unter dem Knopflochsymbol = Knopflochlänge ist programmiert



Die Darstellungen für die Rund- und

Augenknopflöcher sind im Bildschirm identisch mit dem Wäscheknopfloch.

**Hinweis:** 

#### **Knopfloch-Automatik**

der Nähcomputer näht automatisch:

- · die Rundung oder das Auge
- · die 1. Raupe rückwärts
- · Steppstiche vorwärts
- die 2. Raupe rückwärts
- · den Riegel
- · die Vernähstiche, hält an und stellt automatisch auf Knopflochbeginn
- alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht (ohne Drücken der Vernähtaste)

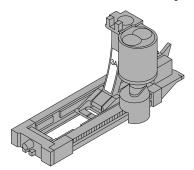


#### Löschen der gespeicherten Knopflöcher

- · externe «clr»-Taste drücken
- · «auto» erlischt
- · eine neue Knopflochlänge kann programmiert werden

## Beispiel eines Knopflochs: Nähanleitung artista 165, S. 26

## Automatisches Knopfloch (alle Arten) mit direkter Längeneingabe



Die Länge des gewünschten Knopflochs wird in mm direkt in den Nähcomputer eingegeben.

Für alle Knopflochlängen von 4 mm bis zur maximalen Länge, die im Display angezeigt wird.



#### Eingeben der Knopflochlänge

- der Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A ermöglicht, das Knopfloch mit einer genauen Längenangabe zu nähen
- · gewünschtes Knopfloch wählen
- · Funktion «Knopfloch mit Fragezeichen» drücken



### Knopflochlänge bestimmen

- · auf dem Bildschirm erscheinen die Zahlenfelder 1-0
- Knopflochlänge (4 mm bis zur angezeigten Maximal-Länge) über die Zahlenkombination eingeben
- · die eingegebene Länge wird rechts des Knopflochsymbols angezeigt
- zum Bestätigen der richtigen Anzeige das «ok»-Feld drücken, Bildschirm wechselt automatisch
- · Knopflochlänge = Schnittlänge in mm

### Korrekturen

falsche Zahl mit «del» löschen

#### Zurück zum Knopfloch-Menü

mit «esc» zurück in den Knopfloch-Bildschirm



#### Anzeige im Bildschirm

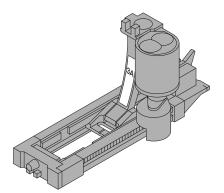
«auto» unter dem Knopflochsymbol zeigt an, dass ein Knopfloch programmiert ist



#### Löschen der gespeicherten Knopflöcher

- · externe «clr»-Taste drücken
- · «auto» erlischt
- · eine neue Knopflochlänge kann programmiert werden

## Automatisches Knopfloch (Wäsche und Stretch) mit Knopfmesssystem

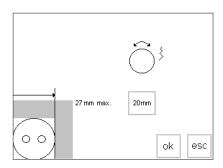


Um die Grösse des Knopflochs zu berechnen, wird der Knopf auf den Bildschirm gehalten. Die Knopflochlänge wird mit dem Stichbreitenverstellknopf bestimmt.



#### Grafik im Bildschirm aufrufen

- · gewünschtes Knopfloch wählen
- · Drücken der Funktion «Knopfgrösse»



#### Knopfgrösse bestimmen

- auf dem Bildschirm erscheint eine Grafik
- Knopf (4 mm bis zur angezeigten Maximal-Länge) in die untere linke Ecke des Bildschirms halten
- mit dem externen Stichbreiten-Knopf die vertikale Linie (Feldgrösse des Knopfes) auf dem Bildschirm verschieben
- die vertikale Linie muss direkt auf der rechten Seite des Knopfes liegen
- Die Knopfgrösse wird im rechteckigen Feld in mm angezeigt (z.B. 20 mm)

#### Zurück zum Knopfloch-Menü

mit der «ok»-Taste zurück in den Knopfloch-Bildschirm

#### Knopflochgrösse:

- der Computer berechnet die Länge des Knopflochs direkt anhand des Knopfdurchmessers
- · 2 mm werden automatisch für die Knopfdicke zugegeben



#### Löschen der gespeicherten Knopflöcher

- · externe «clr»-Taste drücken
- · «auto» erlischt
- · eine neue Knopflochlänge kann programmiert werden

## Korrektur bei dicken Knöpfen (grosse Knopfhöhen)

- bei Knöpfen mit einer grossen Höhe (Bombierung, Wulst etc.), die vertikale Linie im Grafikbildschirm nicht bis an die rechte Kante des Knopfes schieben
- vertikale Linie (je nach Knopfhöhe)
   ca. 1–4 mm ausserhalb des Knopfes platzieren

### Empfehlung:

- Probeknopfloch auf einem Stück des Originalstoffes mit vorgesehener Einlage nähen
- Knopfloch aufschneiden
- · Knopf durch das Knopfloch schieben
- wenn nötig, Länge des Knopflochs korrigieren

## Knopfloch mit Stichzähler (alle Arten)



Die erste Knopflochraupe wird vorwärts, die zweite Raupe wird rückwärts genäht.

Mit Knopflochfuss Nr. 3 oder mit dem automatischen Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A nähen.

mit gleichmässiger Geschwindigkeit nähen

Das Aussehen eines Stichzählerknopflochs in verschiedenen Materialien kann variieren. Es muss somit neu programmiert werden.



#### Nähfuss/Stichzählerknopfloch

- · Knopfloch wählen
- · Funktion «Nähfuss 3» drücken = der Nähcomputer registriert, dass es sich um das Stichzählerknopfloch-Programm handelt
- · die Länge des Knopflochs wird nun über den Stichzähler bestimmt





#### Länge der 1. Raupe

- · 1. Raupe nähen, Nähcomputer anhalten
- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken





#### Riegel, 2. Raupe rückwärts

- · Riegel unten und zweite Raupe rückwärts nähen
- · Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches anhalten
- Vernähtaste am Ständerkopf drücken



#### Riegel, Vernähstiche

- · Nähcomputer näht den oberen Riegel und die Vernähstiche
- · Nähcomputer stoppt automatisch
- · «auto» erscheint auf der Bildschirmanzeige
- · das Knopfloch ist gespeichert
- · jedes weitere Knopfloch wird nun gleich genäht wie das programmierte

#### Korrekturen

nach dem Verändern der Stichlänge, Stichbreite oder der Balance muss das Knopfloch neu programmiert werden



#### Löschen der gespeicherten Knopflöcher

- externe «clr»-Taste drücken
- · «auto» erlischt
- · eine neue Knopflochlänge kann programmiert werden

Beispiel eines Knopflochs: Nähanleitung artista 165, S. 27

## Knopflochkorrekturen

Folgende Veränderungen können an einem Knopfloch vorgenommen werden und bleiben solange aktiv, bis der Nähcomputer ausgeschaltet wird.

Bleibende Veränderungen können über das Setup-Programm erstellt werden (s. S. 50–61).



### Knopfloch zu breit

 damit das Knopfloch schmäler wird, die Stichbreite reduzieren



### Raupendichte zu dicht oder zu weit

 Stichlänge um einen oder zwei Punkte verlängern oder verkürzen



# Anpassen der Knopflochraupen mit der Balance (für Stichzähler-knopflöcher)

- mit der Balance wird die Raupendichte und das Auge beeinflusst
- die Balance wirkt verschieden auf beide Knopflochraupen und das Auge
- nach dem Verändern der Stichlänge, Stichbreite oder Balance muss das Knopfloch neu programmiert werden





#### Verändern der «Balance» im Knopflochprogramm (Längenmessung)

- · gewünschtes Knopfloch wählen
- · Drücken der Funktion «Balance»
- Balance ↑ zum Zusammenschieben der Raupen
- Balance ↓ zum Auseinanderziehen der Raupen
- Knopfloch nähen, bis der zu korrigierende Bereich im Knopfloch erreicht ist; Balance verändern, weiternähen. Alle weiteren Knopflöcher werden mit dieser punktuellen Korrektur genäht.



#### **Empfehlung:**

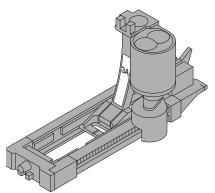
Probeknopfloch auf einem Stück des Originalstoffes nähen

#### Balance löschen

«clr»-Taste oder «reset»-Feld in der Balance-Funktion auf dem Bildschirm drücken

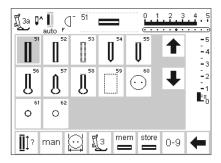
Zusätzliche Informationen über Knopflöcher: Nähanleitung artista 165, S. 21–28

## **Knopfloch im Langzeitspeicher**



Dieses Speicherprogramm ist nur für bereits programmierte Knopflöcher, «auto» Anzeige, (siehe Seiten 29–31).

Ist die Länge eines Knopflochs bestimmt, kann das Knopfloch mit dem «store»-Feld in der Funktionszeile gespeichert werden.



### Knopfloch speichern («store»)

- gewünschtes, automatisches Knopfloch programmieren (siehe Anweisungen Seiten 29–31)
- Drücken des «store»-Feldes in der Funktionszeile = speichern





## Abrufen eines gespeicherten Knopflochs

- · gewünschte Knopflochart wählen
- · «mem» drücken (in der Funktionszeile)
- Knopflochlänge- oder Knopfmess-Funktionstaste drücken, um die gespeicherte Knopflochlänge abzurufen
- die Länge des Knopflochs erscheint auf dem Bildschirm

#### Ändern des gespeicherten Knopflochs

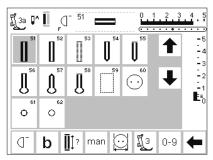
- · gewünschte Knopflochart wählen
- · «mem» drücken
- Knopflochlänge oder Knopfmess-Funktionstaste drücken, um gespeicherte Knopflochlänge abzurufen
- Länge des gespeicherten Knopflochs ändern, mit «ok» bestätigen
- · «store» = speichern drücken
- die neue Länge des Knopflochs ersetzt die bereits programmierte

ញ្ញី 3 manual

**Hinweis:** 

dieselbe.

## Manuelles 4-bzw. 6-Stufen-Knopfloch



Manuelle Knopflöcher eignen sich für eine einmalige Anwendung oder zum Ausbessern von bestehenden Knopflöchern.

Die Anzahl der Stufen richtet sich nach der Art des gewählten Knopflochs. Ein manuelles Knopfloch ist nicht speicherbar.

#### Grafik im Bildschirm aufrufen

- · gewünschtes Knopfloch wählen
- Drücken der Funktion «man» = manual



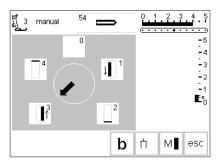
Beispiel eines Knopflochs: Nähanleitung artista 165, S. 28

### Stufensymbole

- auf dem Bildschirm erscheint eine Grafik mit den verschiedenen Stufen des gewählten Knopflochs
- · das Wäscheknopfloch hat 6 Stufen
- · das Rundknopfloch hat 4 Stufen
- · das Augenknopfloch hat 4 Stufen
- der Pfeil im Kreis steht auf Null

M esc

## Nähen eines 4-Stufen-Knopflochs (Rund und Augen)



Die Abbildung auf dem Bildschirm

ist für das Rund- und Augenknopfloch

b

### Nähen eines 4-Stufen-Knopflochs

- · Fläche «1» auf dem Bildschirm drücken
- · erste Raupe nähen
- Nähcomputer bei der gewünschten Länge anhalten
- · Fläche «2» auf dem Bildschirm drücken
- Nähcomputer näht die Rundung oder das Auge
- · Fläche «3» drücken
- Nähcomputer näht die 2. Raupe rückwärts
- · Nähcomputer beim ersten Stich anhalten
- · Fläche «4» drücken
- Nähcomputer näht den oberen Riegel und vernäht automatisch

- · die Länge der Raupen wird beim Nähen manuell bestimmt
- · Riegel, Rundung, und Vernähstiche sind vorprogrammiert

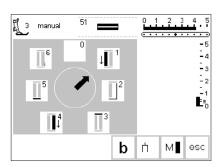
### Programm verlassen



- · «esc»-Feld drücken
- der ursprüngliche Knopfloch-Bildschirm erscheint

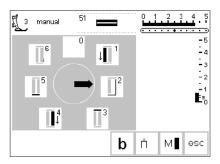
## Nähen eines 6-Stufen-Knopflochs

Für alle Knopflöcher gilt die gleiche Darstellung auf dem Bildschirm.



#### Nähen eines 6-Stufen-Knopflochs

- · Fläche «1» auf dem Bildschirm drücken
- · 1. Raupe nähen
- Nähcomputer bei gewünschter Länge der Raupe anhalten



- · Fläche «2» drücken
- · Nähcomputer näht Geradstiche rückwärts
- Nähcomputer beim ersten Stich der ersten Raupe anhalten
- · Fläche «3» drücken
- Nähcomputer näht den oberen Riegel und stoppt automatisch
- · Fläche «4» drücken
- · Nähcomputer näht die zweite Raupe
- · Nähcomputer anhalten
- Fläche «5» drücken
- Nähcomputer näht den unteren Riegel und stoppt automatisch
- · Fläche «6» drücken
- Nähcomputer vernäht und stoppt automatisch

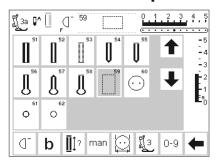
- die Raupenlängen sind durch den Bediener zu bestimmen
- die Riegel und Vernähstiche sind programmiert

### Programm verlassen

- · «esc»-Feld drücken
- der ursprüngliche Knopfloch-Bildschirm erscheint



## **Geradstich-Knopfloch**



Das zusätzliche Vorsteppen der Knopflöcher lohnt sich in allen weichen, locker gewobenen Wollstoffen oder für Knopflöcher, die sehr stark strapaziert werden. Das Vorsteppen dient auch zur Verstärkung von Knopfloch-Öffnungen in Leder, Vinyl oder Filz.

#### Geradstich-Knopfloch

- · Stichmuster Nr. 59 im Bildschirm wählen
- automatischer Schlittenfuss Nr. 3A = automatisches Vorsteppen

Die Programmierung erfolgt gleich wie beim automatischen Knopflochprogramm (s. S. 29–31)  Knopflochfuss Nr. 3 = Stichzählerprogramm
 Die Programmierung erfolgt gleich wie beim Stichzähler-Knopflochprogramm (Seite 32)

### Abstand der Stepplinien verändern

Stichbreite verändern, wenn der Abstand zwischen den Längsstepplinien zu weit oder zu schmal ist

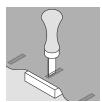


## Knopflöcher aufschneiden



#### Pfeiltrenner

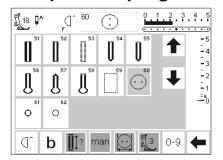
 mit dem Pfeiltrenner Knopflöcher von beiden Enden zur Mitte hin aufschneiden



#### Knopflocheisen (Sonderzubehör)

- Knopfloch auf Holzstück legen
- · Knopflocheisen in die Mitte des Knopflochs stellen
- Knopflocheisen von Hand oder mit dem Hammer nach unten drücken

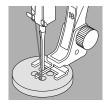
## Knopfannähprogramm



Knöpfe mit 2 und 4 Löchern können mit dem Nähcomputer angenäht werden.

#### Knopfannähprogramm

- · Stichmuster Nr. 60 wählen
- Knopfannähfuss Nr. 18 als Sonderzubehör erhältlich
- beim Knopfannähfuss kann der Abstand zwischen Knopf und Stoff (Halshöhe) beliebig eingestellt werden



### Knopf annähen

2-Loch-Knöpfe:

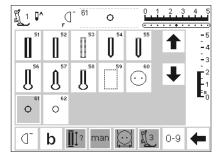
- evtl. Stichbreite verändern (je nach Lochabstand)
- · Nähcomputer stoppt automatisch am Ende des Programmes

#### 4-Loch-Knöpfe:

- evtl. Stichbreite verändern (je nach Lochabstand)
- · das ganze Programm zuerst über den vorderen Löchern nähen
- Knopf sorgfältig nach vorn verschieben
- · dann das Programm über den hinteren Löchern nähen
- · evtl. mit den Fadenenden den Hals des Knopfes umwickeln

Beispiel: Nähanleitung artista 165, S. 29

## Ösenprogramme



### Ösenprogramme

gewünschte Öse wählen

- 61 Öse mit Zichzackstich
- · 62 Öse mit Geradstich

#### Ösen nähen

Nähcomputer stoppt automatisch am Ende des Programmes

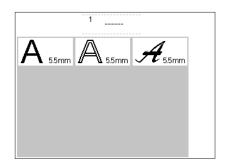
#### Öffnen der Ösen

mit einer Ahle, einer Lochzange oder einem Locheisen

### Beispiel:

Nähanleitung artista 165, S. 30

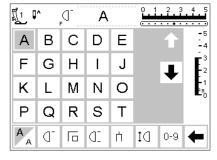
# Alphabet/Zahlen



Drei verschiedene Alphabete in je zwei verschiedenen Grössen stehen zur Verfügung.

### Alphabete

- · die externe Taste «Alphabete» drücken
- auf dem Bildschirm erscheint eine Gesamtübersicht über die verschiedenen Alphabete (Menü)
- · Blockschrift
- · Umriss-Schrift
- · Scriptschrift (Italic)
- · Drücken eines Feldes
- · das gewünschte Alphabet ist aktiviert



# Bildschirm: Schriftzeichenauswahl

 mit den Scrollpfeilen Auf/Ab können alle verfügbaren Buchstaben und Zahlen aufgerufen werden

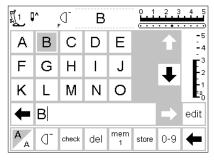


# Schriftgrösse ändern

- beim Start des Alphabet-Programmes ist grundsätzlich die grosse Schrift aktiviert
- · Drücken des Feldes «Schriftgrösse»
- der grau markierte Bereich wechselt in die weisse Ecke
- dadurch werden die Buchstaben verkleinert
- erneut Drücken des Feldes «Schriftgrösse»
- · die grosse Schrift ist wieder aktiv

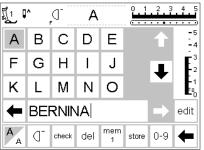
Beispiel: Nähanleitung artista 165, S. 43

# **Buchstaben und Zahlen programmieren**



# **Programmieren**

- · Memory öffnen (externe «mem»-Taste)
- · den gewünschten Buchstaben im
- oberen Bildschirmteil drücken
- der Buchstabe erscheint sofort im Memoryfeld
- der Cursor verschiebt sich nach rechts, hinter den Buchstaben



# Weiterprogrammieren

- nächsten Buchstaben wählen und entsprechendes Feld drücken
- der zweite Buchstabe erscheint im Memory usw.
- · mehr Information über das Speichern im Memory siehe Seiten 38–43

Alphabet Beispiel: Nähanleitung artista 165, S. 43

# Memory

Im Memory lassen sich Stichmuster, Buchstaben und Zahlen zusammenstellen, korrigieren und speichern.

Das Memory bietet Speicherplatz für 1023 Stichmuster, Buchstaben, Zahlen

Die Memorybänke können beliebig lang sein, je nach Anzahl der Stichmuster, die gespeichert werden (= individuelle Grösse).

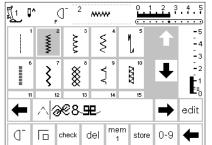
Das Memory ist ein Langzeit-Memory, d.h. es bleibt so lange erhalten bis es gelöscht wird. Ein Stromunterbruch oder ein längeres Ausschalten des Nähcomputers hat keinen Einfluss auf das gespeicherte Programm. Änderungen wie Stichlänge bzw. -breite und Nadelposition sollten vor dem Programmieren abgeschlossen

Die Musteranzeige im Memoryfeld ist gegenüber der normalen (oberen) Bildschirmanzeige immer um 90° nach links gedreht. Die Nährichtung im Memory ist immer von links nach rechts.

Beispiele: Nähanleitung artista 165, S. 41-43

# Memory öffnen

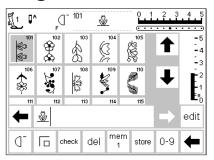




# Memory öffnen

- externe «mem»-Taste drücken
- das Memoryfeld im Bildschirm öffnet
- die dritte Zeile der Stichmusteranzeigen wird überdeckt durch das Memoryfeld
- durch Scrollen werden die verdeckten und die weiteren Stichmusteranzeigen sichtbar
- der Cursor wird als vertikaler Balken im Memoryfeld angezeigt (gleicher Cursor wie in den Computerprogrammen üblich)
- alle Veränderungen (programmieren, Funktionen einfügen, Korrekturen) geschehen links des Cursors
- die Funktionszeile (unterste Zeile) wechselt automatisch zu den Funktionen, die für das Arbeiten im Memory gebraucht werden
- die momentan geöffnete Memorybank ist an der Nummer im «mem»-Feld ersichtlich

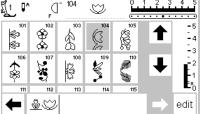
# **Programmieren von Stichmustern**



# Programmieren

- wählen des gewünschten Stiches
- gewünschte Veränderungen (Stichlänge bzw.-breite, Nadelposition, Funktionen wie z.B. spiegeln) vornehmen
- Memory über externe Taste öffnen
- das gewünschte Stichmuster anwählen
- · das Muster erscheint sofort im Memoryfeld
- · der Cursor verschiebt sich nach rechts, hinter das Muster

# Weiterprogrammieren



mem 1

0-9

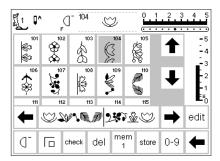
104

Г

- nächstes Stichmuster wählen und entsprechendes Musterfeld drücken
- das zweite Muster erscheint im
- Nähbeginn; wird der Fussanlasser gedrückt, springt der Cursor zum Anfang der Stichmusterkombination, um sie komplett zu nähen

Hinweis: Wurde der Speicherinhalt mit Hilfe der «edit»-Funktion (s. S. 40) verändert, muss die Musteranfang-Funktion gedrückt werden, um die Kombination von Anfang an zu nähen.

- · «store»-Feld drücken, um zu
- das Feld blinkt einmal = speichern; Verwenden Sie «Musterende» um den Nähcomputer automatisch anzuhalten
- Musterende in der Funktionszeile = Nähcomputer hält am Ende aller programmierter Muster an
- externe «Musterende»-Taste (am Ständerkopf) = Nähcomputer hält am Ende des angefangenen Stichmusters



# Memory scrollen und schliessen

- · die beiden Pfeiltasten rechts und links des Memoryfeldes sind die Scrolltasten
- mit diesen Pfeiltasten wird der Inhalt der gesamten Memorybank vorwärts oder rückwärts gescrollt
- Drücken der externen Memorytaste, Memory wird geschlossen
- wird die Stichkombination nicht gespeichert, erscheint eine Meldung (siehe Seite 28)

# Programmieren von Stichmustern über Nummern



# Stichwahl mit Nummern

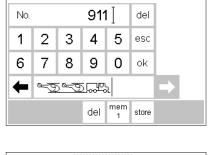
- · Memory öffnen
- Funktionsfeld «0–9» drücken
- · eine Nummernskala erscheint auf dem Bildschirm
- das Memoryfeld ist unter der Nummernskala sichtbar
- die Nummer des gewünschten Stichmusters durch Drücken der Nummernfelder eingeben
- die eingegebene Stichnummer erscheint über den Nummernfeldern (z.B. 910)

# Bestätigen und weiterprogrammieren

- zum Bestätigen das «ok»-Feld drücken
- das Bild des gewählten Stichmusters erscheint im Memoryfeld
- durch nochmaliges Drücken des «ok»-Feldes wird das gleiche Muster nochmals ins Memory gespeichert
- «store»-Feld drücken = der Memoryinhalt ist gespeichert

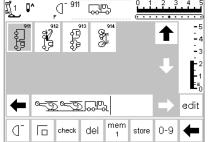
# Korrigieren

- «del»-Feld in der oberen, rechten
   Ecke drücken = Stichnummer löschen
- · die erste Nummer links vom Cursor wird gelöscht
- · neue Nummer wählen
- «del»-Feld in der Funktionszeile drücken = programmiertes Stichmuster wird gelöscht
- das Stichmuster auf der linken Seite des Cursors wird gelöscht



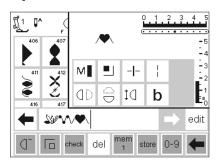
# Zurück zum Stichmuster

- · «esc»-Feld drücken
- auf dem Bildschirm erscheint die Seite mit dem zuletzt gewählten Muster
- das gewählte Muster ist aktiviert (grau hinterlegt)



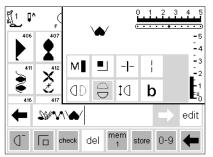
∭1 **U^** 

# Speicherinhalt (Memory) verändern (editieren)



# Stiche mit Funktionen

- Stichmuster können auch nach dem Programmieren verändert werden
- · die ersten beiden Stichmuster normal programmieren
- · Drücken des «edit»-Feldes
- · alle möglichen Funktionen erscheinen im oberen rechten Teil des Bildschirms
- · der letzte Stich im Memory erscheint oberhalb der «edit» Funktionen



# Stichmuster verändern (z.B. Spiegelbild)

- Cursor auf die rechte Seite des zu spiegelnden Musters stellen
- «edit»-Feld drücken
- im Anzeigenfeld der verschiedenen Funktionen «Spiegelbild» drücken
- das Muster im Memoryfeld wird sofort gespiegelt
- der gleiche Arbeitsgang gilt auch für alle anderen Funktionen
- · jedes Stichmuster vom Memoryinhalt kann durch positionieren des Cursors verändert werden
- «edit»-Feld wieder drücken, damit wird das Editierfeld geschlossen



- die Vernähfunktion erscheint als Funktion in der Memoryzeile
- · «edit»-Feld drücken = Funktionen schliessen



# **Funktionen im Edit**

Folgende Funktionen stehen durch drücken des «edit» -Feldes zur Verfügung. Die Funktionstasten in der Funktionszeile bleiben solange



inaktiv, bis das edit-Funktionsfeld wieder geschlossen wird (Ausnahme «del»-Funktion). Mehr Informationen über die Funktionen s. S. 27-28.



horizontales Spiegelbild (links/rechts)



vertikales Spiegelbild (in Nährichtung)



Memoryunterbrechung

Vernähfunktion



Musterverlängerung



Langstich

b

**Balance** 



Schriftgrösse

# Memory-Inhalt auf einen Blick



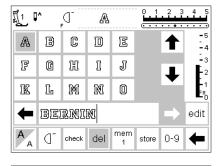
### Memory-Inhalt auf einen Blick

- Cursor auf Memoryanfang stellen (Musteranfang aktivieren)
- · «check»-Feld drücken
- · der Memory-Inhalt erscheint auf einem Fenster im Bildschirm
- · der Cursor ist sichtbar
- für Korrekturen kann der Cursor mit den Pfeilen im Fenster verschoben werden (gleiches Vorgehen wie bei «Korrigieren im Memory»)
- · «esc»-Feld drücken
- · das grosse Fenster wird geschlossen, das Memoryfeld erscheint
- der Cursor steht im Memory an der gleichen Stelle wie im grossen

# **Korrigieren im Memory**

### Regel:

Alle Veränderungen erfolgen immer links des Cursors!



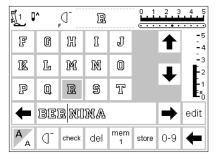
### Löschen des zuletzt programmierten Stichmusters

- · «del»-Feld drücken
- das zuletzt eingegebene Muster (links des Cursors) wird gelöscht



# Löschen eines Stichmusters innerhalb des Memorys

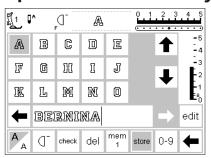
- Cursor auf die rechte Seite des zu löschenden Musters stellen
- · «del»-Feld drücken
- Muster links vom Cursor wird gelöscht
- Muster werden automatisch zusammengeschoben



# Einfügen eines Stichmusters innerhalb des Memorys

- Cursor an der Stelle positionieren, wo das neue Stichmuster eingefügt werden soll
- neues Muster im oberen Bildschirmteil anwählen
- · das neue Muster wird links des Cursors eingefügt

# Speichern des Memory-Inhaltes/Memory verlassen



### Speichern des Memoryinhaltes

- · «store»-Feld drücken
- der Memory-Inhalt wird gespeichert

# Memory verlassen

- · externe «mem»-Taste drücken
- das Memory wird geschlossen (kein Memoryfeld mehr im Bildschirm)
- · der Memory-Inhalt kann jederzeit wieder aufgerufen werden

# Nähcomputer abschalten ohne speichern

 der Memory-Inhalt geht verloren, wenn der Nähcomputer abgeschaltet wird ohne den Memoryinhalt mit «store» abzuspeichern

# Öffnen eines bestehenden Memory



# Bestehende Memorybank öffnen

- Memory öffnen (externe «mem»-Taste drücken)
- Der Nähcomputer zeigt die zuletzt geöffnete Memorybank, wenn er in der Zwischenzeit nicht ausgeschaltet worden ist
- «mem (1)»-Feld in der Funktionszeile drücken
- die Gesamtübersicht der Memorybanken erscheint
- die Memorybank 1 ist dunkelgrau, die belegten Memorybanken hellgrau dargestellt
- die leeren Memorybanken sind weiss (nicht aktiv)
- sind mehr als 15 Memorybänke belegt, können sie durchgescrollt werden (bis 255 Bänke)

- · ein belegtes Memoryfeld drücken
- · der Memoryinhalt wird im
- Memorybalken angezeigt
- «esc»-Feld drücken, um in den Ausgangsbildschirm zurückzukehren
- der gewählte Memoryinhalt im Memorybalken bleibt erhalten
- · er kann genäht, ergänzt oder korrigiert werden

### **Hinweis:**

Der Memory-Inhalt kann nicht in der Gesamtübersicht der Memorybanken genäht werden.

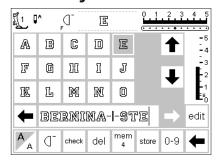
# **Memory Füllungsgrad**



# Memoryübersicht öffnen

- Memory öffnen (externe «mem»-Taste drücken)
- «mem (1)»-Feld in der Funktionszeile drücken
- die Gesamtübersicht der Memorybanken erscheint
- der Füllungsgrad des gesamten Memoryinhaltes wird im oberen Balken (oberste Bildschirmzeile) in % angegeben
- Speichermöglichkeiten total = 1023
   Stichmuster, Buchstaben, Zahlen

# **Memory Unterbrechung**



# Memory-Unterbrechung

- ein Memoryinhalt kann in beliebig viele Teile aufgeteilt werden (z.B. Name, Strasse, Wohnort usw.)
- · Name programmieren
- Funktion «Memory-Unterbrechung» programmieren (über «edit»-Feld)
- · Strasse programmieren, usw.
- · die Unterteilungen gehören nun zum selben Memory (z.B. «mem» 4)
- sie funktionieren aber völlig unabhängig voneinander
- die Memory-Unterbrechungen können auch nachträglich programmiert werden (siehe Seite 40)

### Nähen:

- den Cursor in den gewünschten Memoryabschnitt stellen, Musteranfang aktivieren und nähen
- der Cursor springt auf die rechte Seite des ersten Buchstabens. Der Nähcomputer beginnt mit dem ersten Buchstaben links vom Cursor.
- der Nähcomputer näht nur den Teil im betreffenden Abschnitt
- um den nächsten Abschnitt zu nähen, muss der Cursor wieder verstellt werden
- Nähbeginn: wird der Fussanlasser gedrückt, springt der Cursor zum Anfang der Stichmusterkombination, um sie komplett zu nähen

Hinweis: Wurde der Speicherinhalt mit Hilfe der «edit»-Funktion (s. S. 40) verändert, muss die Musteranfang-Funktion gedrückt werden, um die Kombination von Anfang an zu nähen

- «Musterende» in der Funktionszeile aktivieren, damit die Kombination nur einmal genäht wird
- der Stoff muss nachgerückt oder umplatziert werden, damit jeder Abschnitt am richtigen Ort genäht wird

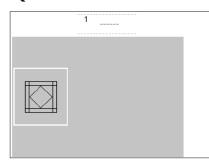
# Memorybank löschen



### Memorybank löschen

- Memory öffnen (externe «mem»-Taste drücken)
- · «mem(1)»-Feld in der Funktionszeile drücken
- · die Gesamtübersicht der Memorybanken erscheint
- · gewünschte Memorybank drücken (z.B. «mem» 3)
- · «del»-Feld drücken
- · eine Meldung erscheint und bittet um Bestätigung des Löschvorgangs
- · bestätigen mit JA
- · Memory ist gelöscht
- · «esc»-Feld drücken, um zum Ausgangsbildschirm zurückzukehren

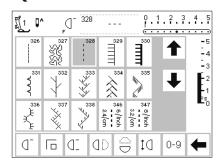
# Quiltstiche



# Menü-Auswahl: Quiltstiche

- externe Taste «Quiltstiche» drücken
- auf dem Bildschirm erscheint die Übersicht (Menü)
- · Drücken des Feldes
- · die Quiltstiche erscheinen

# Quiltstiche



# Quiltstiche

- · verschiedene Stiche stehen zur Auswahl, die speziell zum Quilten, für Patchwork oder zum Applizieren benutzt werden:
- · 326 Geradstich kurz
- · 327 Stippling Stich
- · 328 Quiltstich/Handstich
- · 329 Pariserstich
- · 330 Pariserstich (dreifach)
- · 331 Blindstich
- · 332 Federstich
- · 333–338, 351 Federstich Variationen
- · 346-350 Quiltstich Variationen

- · gewünschtes Feld drücken
- · das Stichmuster wird aktiviert
- · alle Informationen im Bildschirm sind wie gewohnt sichtbar
- Stichbreiten/Stichlängen sind wie gewohnt veränderbar

# **Balance**

Der Nähcomputer wird getestet und optimal eingestellt, bevor er das Werk verlässt. Test mit 2 Lagen Cretonne-Stoff und Metrosenefaden 100/2 der Fa. Arova Mettler, Schweiz

Verschiedene Stoffe, Fäden und Einlagen können die programmierten Stichmuster im Nähcomputer so beeinflussen, dass diese Muster entweder nicht mehr schliessen oder übereinander genäht werden (d.h. zu weit oder zu eng genäht werden). Mit der elektronischen Balance können diese Abweichungen korrigiert und damit die Stichmuster optimal an das zu verarbeitende Material angepasst werden.

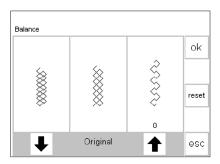
Bei der Balance stehen 50 Schritte in der Länge zur Verfügung.



### Balance öffnen

- · Funktionsfeld «b» drücken
- wenn das Funktionsfeld nicht im Bildschirm zu sehen ist, den «Pfeil» in der Funktionszeile drücken
- · die Funktionsfelder wechseln im Bildschirm

# **Balance bei Nutz- und Dekorstichen**



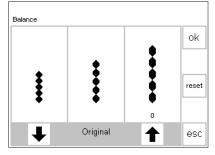
Ist der Stich zu kurz, mit diesem Pfeil korrigieren Ist der Stich zu lang, mit diesem Pfeil korrigieren Beim Nähen von weichen Materialien (Jersey, Tricot) kann sich der Stoff unter dem Nähfuss etwas ausdehnen. Zum Beispiel der Wabenstich ist nicht mehr geschlossen. Bei dicken Stoffen kann der Stich überlappen.

Die Korrektur mit der Balance ist sehr einfach.

### **Balance**

- · Stich wählen
- Funktion Balance aktivieren; ein spezieller Balancebildschirm erscheint
- · im Bildschirm wird der Originalstich in der Mitte dargestellt

- · bei allen Nutzstichen wird der Wabenstich als Beispiel angezeigt
- bei allen Dekorstichen 5,5 mm wird als Beispiel das Blattmuster angezeigt
- zwei Stichabweichungen werden auf beiden Seiten angezeigt, links zu kurz, rechts zu lang
- die Pfeile im unteren Anzeigefeld zeigen, in welcher Richtung der Stich verändert werden muss



Ist der Stich zu kurz, mit diesem Pfeil korrigieren Ist der Stich zu lang, mit diesem Pfeil korrigieren

# Korrigieren

Stichmuster zu weit:

- Pfeil im Anzeigefeld rechts drücken (ca. 3x)
- direkt oberhalb des Pfeiles zeigt die Ziffer die Anzahl der aktivierten Balanceschritte
- das Stichmuster wird nun zusammengeschoben
- die Veränderung der Balance wird im Stichbild nicht angezeigt
- · normalerweise sind ca.
- 2–5 Balanceschritte zur Korrektur der Nutzstiche erforderlich (max. 50 Schritte)
- · Nähprobe!

Stichmuster zu eng:

- · gleiches Vorgehen wie oben beschrieben
- für die Korrektur wird aber der Pfeil links des Originalmusters verwendet
- · Nähprobe!

# Zurück zum ursprünglich gewählten Stich auf dem Bildschirm

- nachdem alle Korrekturen gemacht sind, mit «ok» die Änderungen bestätigen und zurückkehren zum Stich auf dem Bildschirm
- Drücken von «reset» löscht die Korrekturen des angewählten Musters

# Hilfe

Das Hilfe-Programm beinhaltet Erklärungen über einzelne Stichmuster und Funktionsfelder auf dem Bildschirm. Die Informationen entsprechen den Ausführungen dieser Bedienungsanleitung; über das Hilfe-Programm sind sie jedoch viel schneller verfügbar. Aus jeder beliebigen Bildschirmdarstellung kann das Hilfe-Programm für die Stichmuster und Funktionen aufgerufen werden. Drücken von «esc» führt zurück zum ursprünglich gewählten Bildschirm.



### Aufrufen des Hilfe-Programmes

- · externe «?»-Taste drücken
- gewünschtes Stichmuster oder Funktionsfeld drücken
- eine Uhr auf dem Bildschirm zeigt an, dass die gewünschte Information aufgerufen wird

# Blindstich

- für Blindsaum
- für Muschelsaum in weichen Jerseys und feinen Stoffen
- für Ziernaht

esc

### Hilfe-Bildschirm/Stiche

- der Bildschirm bietet folgende Information:
  - · Name des Stiches
  - · geeignete Materialien
  - · Hauptanwendungsbereiche

# 

### Spiegelbild in Nährichtung

 Maschine näht den Stich in Nährichtung gespiegelt

# Anwendung

- sticken einzelner Muster
- zum Kombinieren im Memory

esc

# Hilfe-Bildschirm/Funktionen

- · der Bildschirm bietet folgende Information:
- · Name der Funktion
- · Erklärung der Funktion
- · Hauptanwendungsbereiche



# Zurück zum ursprünglich gewählten Bildschirm

- · «esc»-Feld drücken
- · der Hilfe-Bildschirm wird geschlossen
- der ursprünglich gewählte Bildschirm erscheint wieder

# **Hinweis:**

Das Hilfe-Programm kann jederzeit aufgerufen werden ohne die aktuelle Anwendung zu beeinflussen.

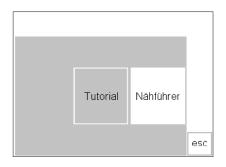
# **Tutorial**

Tutorial bedeutet in der Computerfachsprache eigentlich Selbststudium. Ein kleiner Studienlehrgang präsentiert Ihnen die «Geheimnisse» des Nähcomputers, ohne dass Sie dafür das Anleitungsbuch hervorholen müssen.



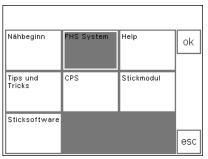
### **Externe Taste «Tutorial»**

Drücken der externen Taste «Tutorial»



### Übersicht

- auf dem Bildschirm erscheint folgende Übersicht (Menü):
- Tutorial
- · Nähführer
- · Drücken des Feldes «Tutorial»



### Themenübersicht

- · die verschiedenen Themen werden angezeigt (Untermenü)
- · Nähbeginn
- · FHS-System
- · Help
- · Tipps und Tricks
- · CPS
- · Stickmodul
- · Sticksoftware

- Drücken eines Feldes (z.B. FHS-System)
- Drücken des «ok»-Feldes
- · Informations-Bildschirm erscheint
- «esc»-Feld drücken = die Übersicht erscheint wieder

### Frei-Hand-System (FHS) Nähfusslifter

- der Nähfusslifter dient zum Heben und senken des Nähfusses
- Nähfusslifter in die Einstecköffnung der Grundplatte stecken
- Nähfusslifter nach rechts drücken
- Nähfuss wird angehoben, gleichzeitig wird der Transporteur gesenkt



- nach dem ersten Stich ist der Transporteur wieder in Normalstellung esc

### Informationen zum gewünschten Thema

- eine Uhr zeigt an, dass die gewünschte Information aufgerufen wird
- · «esc»-Feld drücken = der Bildschirm wird geschlossen, die

Themenübersicht erscheint wieder

# Nähführer

Der Nähführer gibt Informationen und Entscheidungshilfen zu bestimmten Näharbeiten.

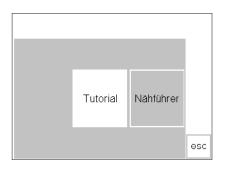
Nach der Eingabe des Stoffes und der gewünschten Technik macht er Vorschläge zu den geeigneten Nadeln, Nähfüssen, Nähfussdruck, der Einlage, Transporteur usw.

Die vorgeschlagenen Nähfüsse sind nicht zwingend im Standardzubehör enthalten. Sie sind aber alle als Sonderzubehör erhältlich.



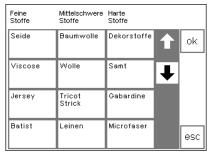
### Externe Taste «Nähführer»

· externe Taste «Nähführer» drücken



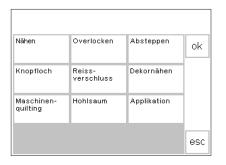
# Übersicht

- auf dem Bildschirm erscheint eine Gesamtübersicht
- · Tutorial
- · Nähführer
- · Feld «Nähführer» drücken



### Stoffartenübersicht

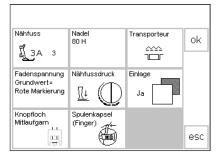
- auf dem Bildschirm erscheinen
   3 Spalten mit Stoffvorschlägen
- · feine Stoffe
- · mittelschwere Stoffe
- · harte Stoffe
- die am meisten verwendeten Stoffarten werden unter den drei Rubriken aufgeführt
- wenn das zu verarbeitende Material nicht auf dieser Liste zu finden ist, eine ähnliche Stoffqualität wählen
- Feld der gewünschten Stoffart (z.B. Baumwolle) drücken
- «ok»-Feld drücken



### Übersicht der Nähtechniken

- auf dem Bildschirm erscheinen die häufigsten Nähtechniken
- · Nähen (Nähte, Säume)
- · Overlocken
- · Absteppen
- · Knopfloch
- · Reissverschluss einnähen
- · Dekornähen (dekorative Stiche)
- Maschinenquilting
- · Hohlsaum
- · Applikationen

- Feld mit der gewünschten Nähtechnik (z.B. Knopfloch) drücken
- wenn die gewünschte Technik nicht auf dieser Liste zu finden ist, eine verwandte Technik wählen
- · «ok»-Feld drücken



# Informationen, spezielle Vorschläge, Fadenspannung

- auf dem dritten Bildschirm erscheinen die Vorschläge, die für das eingegebene Nähgut und die gewünschte Technik sinnvoll sind
- Nähfussnummern
- · Nadel (Grösse/Typ)
- · Transporteur (oben/unten)
- · Fadenspannung
- · Nähfussdruck
- · Einlage
- · Knopflochmitlaufgarn
- · Spulenkapsel (Finger)
- die empfohlene Fadenspannung wird angezeigt
- in den Feldern «Nähfuss» und «Nadel» können mehrere Vorschläge enthalten sein
- der am besten geeignete Nähfuss für die gewählte Technik steht über dem Nähfuss-Symbol
- · die weiteren empfohlenen Nähfüsse

- sind mit kleineren Nummern rechts des Nähfusses bezeichnet
- einige Nähfüsse sind Spezialnähfüsse, die sich für die gewünschte Technik besonders eignen, sie sind als Sonderzubehör erhältlich
- die Wahl von Nähfuss und Nadel richtet sich nach Ihren speziellen Wünschen und Vorlieben
- im Feld «Einlage» wird wenn nötig eine Einlage empfohlen, die Dicke und Festigkeit richtet sich nach dem Nähgegenstand und der Technik
- das Feld «Knopflochmitlaufgarn» ist ein Hinweis, dass ein festeres Garn als Verstärkung im Knopfloch übernäht werden kann
- das Feld «Kapselfinger» ist ein Hinweis, dass die Stichqualität mit zusätzlich eingefädeltem Kapselfinger verbessert wird



### Zurück zum gewünschten Stich

- · «ok»-Feld drücken
- es erscheint automatisch der passende Bildschirm (Nutzstiche, Knopfloch, Dekornähen usw.)
- · es kann sofort mit der eingegeben Nähtechnik begonnen werden
- · der vorgegebene Stich kann jederzeit geändert werden

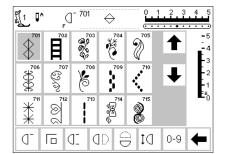
# **Smart-Funktion**

Manchmal wird man beim Nähen gestört. Eine andere, unaufschiebbare Näharbeit muss unbedingt erledigt werden, bevor weitergearbeitet werden kann.

Um die gerade aktuellen Einstellungen im Nähcomputer nicht zu verlieren und später an diese Stelle zurückkehren zu können, ist die Smart-Funktion kreiert worden.

Mit dieser Funktion kann die aktuelle Bildschirmtafel mit allen Veränderungen gespeichert und später zurückgeholt werden.

Die Smart-Funktion erlischt automatisch nach dem Ausschalten des Nähcomputers.



### **Dekorative Arbeit**

- eine Probe des Musters oder ein Teil der Arbeit ist gemacht
- eine Unterbrechung wird notwendig, eine andere Näharbeit muss unbedingt erledigt werden

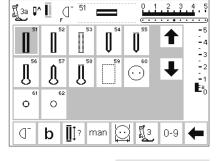


### Speichern des Bildschirms mit externer Smart-Taste

- · externe «Smart»-Taste drücken
- · die gesamten Musterveränderungen werden gespeichert



- Umschalten zur Bildschirmanzeige «Knopflöcher» (die Umschaltung zu anderen Programmen ist möglich)
- · Nähen der erforderlichen Arbeit



# Smart-Funktion = Zurückholen des ursprünglichen Bildschirms

- · externe «Smart»-Taste drücken
- der zuvor mit der «Smart»-Taste gespeicherte Bildschirm wird zurückgeholt
- · alle Einstellungen bleiben gespeichert

### **Hinweis:**

Wenn in das Knopflochprogramm umgeschaltet wird, sind allfällige Veränderungen in der Funktionsleiste wieder auf Grundwert gestellt.



# **Setup-Programm**

Das Setup-Programm ermöglicht es, die Bildschirmoberfläche dem eigenen Bedürfnis anzupassen.

Gleichzeitig können in diesem Programm z.B. die Grundeinstellungen permanent verändert oder die F-Taste am Ständerkopf umprogrammiert werden.

Nach der Anpassung des Nähcomputers an die persönlichen Bedürfnisse bleiben Änderungen erhalten, auch

wenn der Nähcomputer in der Zwischenzeit ausgeschaltet wurde.

Der Nähcomputer kann aber auch sehr einfach wieder in den Grundzustand zurückgestellt werden. Damit ist der Zustand wiederhergestellt, den der Nähcomputer beim Verlassen des Werkes hatte.

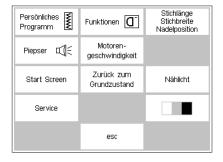


### «Setup»-Menü

- · externe «Setup»-Taste drücken
- das Auswahl-Menü erscheint
- der Nähcomputer lässt sich durch dieses Menü den individuellen

Bedürfnissen anpassen

 der Nähcomputer kann jederzeit wieder umprogrammiert werden



### Auswahl-Menü

- auf dem Bildschirm erscheint die Übersicht über die Anpassungsmöglichkeiten im Nähcomputer
- · Persönliches Programm
- · Funktionen
- · Stichlänge/Stichbreite/Nadelposition
- · Piepser
- · Motorengeschwindigkeit
- · Startbildschirm
- · zurück zum Grundzustand

- · Nählicht
- · Service
- · Bildschirmkontrast
- die persönlichen Veränderungen bleiben gespeichert, auch wenn der Nähcomputer in der Zwischenzeit abgeschaltet wurde!
- die Veränderungen können jederzeit umprogrammiert werden

# Bildschirm mit persönlichen Stichmustern programmieren

Benutzen Sie das Programm, um die meistgebrauchten Stiche auf Ihrem persönlichen Bildschirm zusammenzustellen.

Ob Nutz- oder Dekorstiche, dieser Bildschirm kann von Ihnen selbst zusammengestellt werden. Sowohl Stichmuster als auch allfällige Veränderungen wie Stichlänge oder Stichbreite, Nadelposition werden im persönlichen Bildschirm gespeichert.

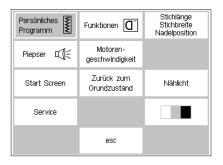
# Hinweis

Alphabete können im persönlichen Programm nicht gespeichert werden.

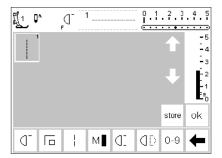


# «Setup»-Menü aufrufen

· externe «Setup»-Taste drücken = es erscheint das Auswahl-Menü

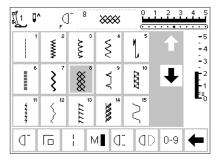


- Feld «Persönliches Programm» drücken
- der persönliche Bildschirm erscheint automatisch



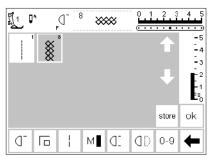
# Persönlicher Bildschirm (Ausgangslage)

- auf dem persönlichen Bildschirm steht der Geradstich an erster Stelle
- weitere Stichmuster können individuell gewählt und eingefügt werden



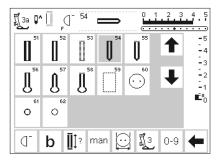
# Stichmuster einfügen

- · externe Taste «Nutzstiche» drücken
- · z.B. Wabenstich (Stich Nr. 8) drücken



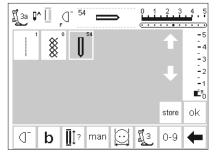
### Persönlicher Bildschirm

- die Bildschirmseite wechselt zum persönlichen Programm
- der Wabenstich erscheint auf dem Bildschirm
- · ein neuprogrammierter Stich wird automatisch am Schluss eingefügt



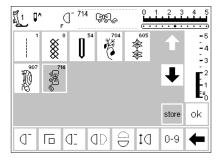
# Zweites Stichmuster einfügen

- · externe Taste «Knopflöcher» drücken
- ein Rundknopfloch (Stich Nr. 54) drücken



# Persönlicher Bildschirm

- die Bildschirmseite wechselt zum persönlichen Programm
- · das neue Muster (Rundknopfloch) erscheint auf dem Bildschirm
- · weitere Muster auf die gleiche Weise einfügen



### Zusätzliche Stiche

- die oberste Reihe ist mit fünf Stichmustern belegt
- das sechste Stichmuster erscheint in der nächsten Reihe
- · Sie können bis zu 60 Stichmuster im «Persönlichen Programm» speichern
- bei mehr als 15 Stichmustern werden die scroll-Pfeile zum Scrollen des Bildschirms verwendet

# Speichern der Stichmuster

 «store»-Feld drücken = alle ausgewählten Stichmuster werden gespeichert



# Anwendung schliessen

- · «ok»-Feld drücken
- Bildschirm schliesst sich und «Setup»-Menü erscheint
- · «esc»-Feld drücken um «Setup» zu schliessen
- Rückkehr zur letzten Bildschirmanwendung



# Persönliche Programm-Funktion

 um das persönliche Programm zu öffnen muss die persönliche Programm-Funktion in die Funktionsleiste eingefügt werden (s. S. 53–54)



### F-Taste am Ständerkopf

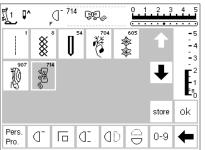
einen noch einfacheren Zugang zu Ihren Lieblingsfunktionen bietet die F-Taste oberhalb der Nadel (siehe Seite 54)

# Löschen von persönlichen Stichmustern



# «Setup»-Menü aufrufen

- · externe «Setup»-Taste drücken = es erscheint das Auswahlmenü
- Feld «Persönliches Programm» drücken



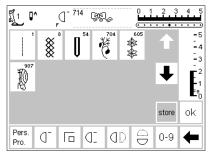
# Persönlicher Bildschirm

- persönlicher Bildschirm erscheint automatisch
- das zu löschende Stichmuster wählen (es wird grau hinterlegt)



### Stichmuster löschen

· externe «clr»-Taste drücken



### Stichmuster gelöscht

- das bezeichnete Stichmuster ist gelöscht, alle verbleibenden Stichmuster werden um diesen Platz nachgeschoben
- alle verbleibenden Stichmuster rücken um einen Platz nach
- «store»-Feld drücken = die Veränderungen im Bildschirm werden abgespeichert



# Anwendung schliessen

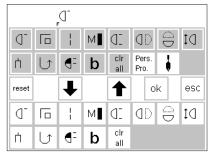
- · «ok»-Feld drücken
- · der Bildschirm wird geschlossen
- der Ausgangsbildschirm («Setup»-Menü) erscheint

# Funktionen programmieren



### «Setup»-Menü aufrufen

- externe «Setup»-Taste drücken = es erscheint das Auswahlmenü
- · Feld «Funktionen» drücken



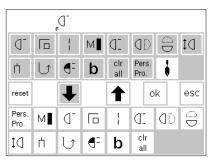
# **Bildschirm mit Funktionen**

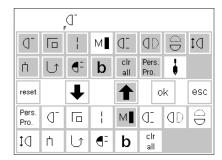
- · der Bildschirm mit den Funktionen erscheint
- die untersten zwei Funktionszeilen entsprechen den Funktionen im Nutzstich-Bildschirm
- alle diese Funktionen sind aktiv (weisse Felder)
- die Pfeile in der mittleren Zeile dienen dem Verschieben einzelner Funktionen

 die oberen zwei Funktionszeilen entsprechen denselben Funktionen wie im Nutzstich-Bildschirm, ausser «Pers. Pro.» und Schwertnadel



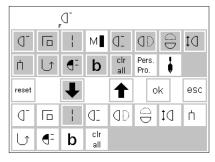
- · Feld «Pers. Pro.» drücken
- · Pfeil nach unten drücken
- das Funktionsfeld «Pers. Pro.» wird in der unteren Funktionszeile eingefügt
- alle weiteren Funktionen verschieben sich um eine Stelle nach rechts





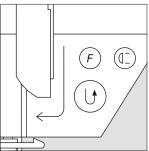
# Funktionen entfernen

- Feld «Motorengeschwindigkeit» in der unteren (aktiven) Funktionszeile drücken
- · Pfeil nach oben drücken
- damit verschwindet die Funktion aus der unteren Funktionszeile
- das nach oben verschobene
   Funktionsfeld wird nun nicht mehr in der Funktionszeile dargestellt



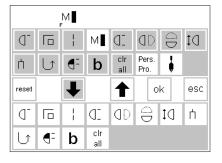
# Neue Funktion zwischen bestehende Funktionen einschieben

- eine neue Funktion kann zwischen bereits bestehende Funktionszeichen eingefügt werden
- neue Funktion in der oberen Funktionszeile wählen (dunkelgrau hinterlegt)
- Funktionsfeld in der unteren Funktionszeile wählen, auf dem die neue Funktion platziert werden soll
- Pfeil nach unten drücken
- · die neue Funktion erscheint an der gewählten Stelle
- die nachfolgenden Funktionen verschieben sich um einen Platz nach rechts



# Funktionstaste am Ständerkopf programmieren

- · gewünschte Funktionstaste in der oberen Funktionszeile drücken (z.B. «Motorengeschwindigkeit»)
- «F»-Taste am Ständerkopf drücken (anstelle eines Funktionsfeldes in der unteren Funktionszeile)
- · «Pfeil nach unten» drücken
- · mit «ok» bestätigen
- · die F-Taste am Ständerkopf ist nun programmiert
- die F-Taste kann jederzeit auf dieselbe Weise beliebig neu programmiert werden
- die programmierte Funktion wird im Bildschirm immer rechts neben der Nadelstopp-Position angezeigt



# reset

# Alle Funktionen in die Grundeinstellung zurückstellen

- · «reset»-Feld drücken
- · alle Funktionen werden auf den Grundwert zurückgestellt



# Entfernen von Funktionen

- · Feld drücken
- · Entfernen von Funktionen



### Einfügen von Funktionen

- · Feld drücken
- · Einfügen von Funktionen



# Veränderungen speichern und Anwendung schliessen

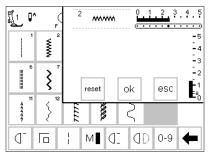
- · «ok»-Feld drücken
- · die Änderungen werden gespeichert
- der Bildschirm wird geschlossen
- der Ausgangsbildschirm des «Setups» erscheint

# Verändern der Grundwerte von Stichbreite, Stichlänge und Nadelposition



# Grundwerte (Stichbreite, Stichlänge, Nadelposition) ändern

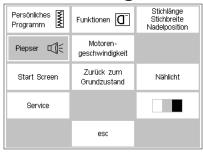
- Stichmuster wählen, das in der Länge, Breite und/oder Nadelposition verändert werden soll
- externe «Setup»-Taste drücken = es erscheint das Auswahl-Menü
- · Stichlänge, Stichbreite, Nadelposition wählen



# Grundeinstellung ändern

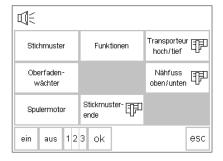
- der Bildschirm mit Anzeigefeld für Stichlänge, Stichbreite und Nadelposition erscheint
- Stichlänge und Stichbreite über die externen Drehknöpfe verändern
- Nadelposition über die externen Tasten verändern
- · «ok»-Feld drücken = die Veränderung wird gespeichert
- «reset»-Feld drücken = stellt alle Veränderungen zurück in die Grundeinstellung
- · «esc»-Feld drücken, um das «Setup»-Menü zu schliessen

# **Akustische Signale als Bedienungshilfe (Piepser)**



# «Setup»-Menü aufrufen

- · externe «Setup»-Taste drücken, Menü erscheint
- · Feld «Piepser» drücken
- · Piepser-Menü erscheint



# **Akustische Signale**

- · akustische Signale stehen für folgende Möglichkeiten zur Verfügung:
- · Stichmuster
- · Funktionen
- · Transporteur hoch/tief (sticken)
- · Oberfadenwächter
- · Nähfuss oben/unten (sticken)
- · Spulermotor
- · Stickmusterende (sticken)

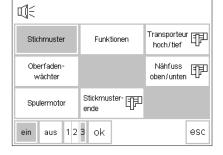
# Piepserfunktion einfügen

- · gewünschtes Feld (z.B. Stichmuster) drücken
- · Feld «ein» drücken
- Nummernfeld drücken, bis die gewünschte Anzahl der Piepstöne grau hinterlegt ist (1/2/3)

- · der Piepser kann ein- und ausgeschaltet werden
- · die Anzahl der Piepstöne ist wählbar (1/2/3)

# Piepserfunktion löschen

- · gewünschtes Feld drücken
- · «aus»-Feld drücken
- · der Piepser wird ausgeschaltet



# Veränderungen speichern und Anwendung schliessen

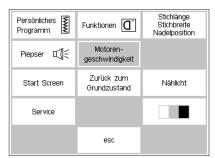
- · «ok»-Feld drücken
- · die Änderungen werden gespeichert
- · der Bildschirm wird geschlossen

 der Ausgangsbildschirm des «Setups» erscheint



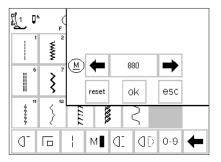
030787.52.01 0401 a165 DE

# Verändern der Motorengeschwindigkeit



# «Setup»-Menü aufrufen

- externe «Setup»-Taste drücken, Menü erscheint
- Feld «Motorengeschwindigkeit» drücken
- Bildschirm mit den Veränderungsmöglichkeiten erscheint



# Ändern der maximalen Motorengeschwindigkeit

- Drücken der «Pfeil»-Felder verändert die maximale Motorengeschwindigkeit (4/4)
- die Zahl zwischen den beiden Pfeilen gibt die Motorendrehzahl pro Minute an
- Stichanzahl in der Minute wird mit den Pfeilen um 10 erhöht oder verringert
- eine Veränderung bewirkt eine Veränderung aller 4 Geschwindigkeitsstufen 1/4–4/4 = langsamer oder schneller



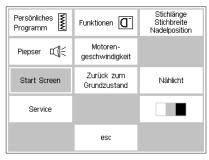
# Veränderung speichern und Anwendung schliessen

- «ok»-Feld drücken = Veränderung speichern
- · «esc»-Feld drücken = zum «Setup»-Auswahl-Menü zurückkehren
- «esc»-Feld drücken = zurück zum zuletzt angewählten Stichmuster-Bildschirm

# Zurück zur Grundeinstellung

- · «Motorengeschwindigkeit»-Menü aufrufen (siehe Anweisungen oben)
- «reset»-Feld drücken = die Veränderung wird in die Grundeinstellung zurückgestellt

# Startbild ein- und ausschalten (Willkommen)



# «Setup»-Menü aufrufen

- · externe «Setup»-Taste drücken = das Auswahl-Menü erscheint
- Feld «Start Screen» drücken = das Startbild erscheint



# Startbild ausschalten

- · «aus»-Feld drücken
- · mit «ok»-Feld bestätigen
- das Startbild erscheint beim Einschalten des Nähcomputers nicht mehr
- es erscheint direkt das Nutzstich-Programm

# Startbild einschalten

- · «ein»-Feld drücken
- · mit «ok»-Feld bestätigen
- das Startbild erscheint nach dem Einschalten des Nähcomputers vor dem Nutzstich-Programm

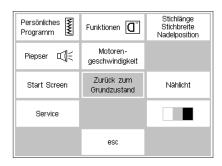


### Speichern und schliessen

- «ok»-Feld drücken = Änderung wird gespeichert
- «esc»-Feld drücken = zurück zum «Setup»-Menü
- «esc»-Feld drücken = zurück zur letzten Anwendung

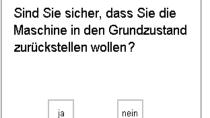
030787.52.01\_0401\_a165\_DE

# Zurück zum Grundzustand



# «Setup»-Menü aufrufen

- externe «Setup»-Taste drücken = das Auswahl-Menü erscheint
- Feld «Zurück zum Grundzustand» drücken

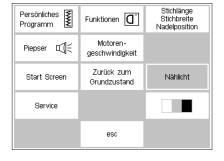


- eine Meldung erscheint und fragt, ob die artista zurück zum Grundzustand gebracht werden soll
- · «ja»-Feld drücken = das «Setup»-Auswahl-Menü erscheint
- eine Uhr zeigt an, dass alle Veränderungen, die im «Setup» gemacht wurden, zurückgestellt werden
- · «nein»-Feld drücken = das «Setup»-Auswahl-Menü erscheint
- · alle Veränderungen im «Setup» bleiben erhalten.

Bitte schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

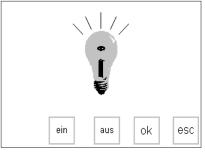
- eine Meldung erscheint mit der Aufforderung, den Nähcomputer aus- und wieder einzuschalten
- der Nähcomputer bzw. die Einstellungen werden wieder in den Grundzustand versetzt.

# **Nählicht**



# «Setup»-Menü aufrufen

- · externe «Setup»-Taste drücken = das Auswahl-Menü erscheint
- · Feld «Nählicht» drücken



# Nählicht ein/ausschalten

- · «ein»-Feld drücken
- das Nählicht brennt immer, wenn der Nähcomputer eingeschaltet ist
- · «aus»-Feld drücken
- das Nählicht brennt nicht, wenn der Nähcomputer eingeschaltet wird



# Speichern und schliessen

- · «ok»-Feld drücken = Änderung wird gespeichert
- · «esc»-Feld drücken = zurück zum «Setup»-Menü
- «esc»-Feld drücken = zurück zur letzten Anwendung

030787.52.01 0401 a165 DE

# Service

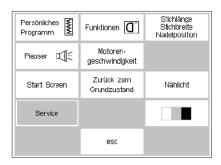
Die «Service»-Funktion des Setup-Programmes gibt Informationen über:

- die Softwareversion des Nähcomputers
- · die Möglichkeit den Bildschirm zu justieren
- die Möglichkeit den Stickrahmen zu zentrieren (Stickmodul/Stickrahmen = Spezialzubehör)

# Informationen über die Version

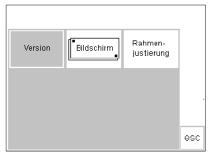
Der Bildschirm zeigt Informationen über die geladene Softwareversion des Nähcomputers und des Stickmoduls (Sonderzubehör).

Diese Information ist nützlich, wenn Sie die Software aufrüsten wollen.



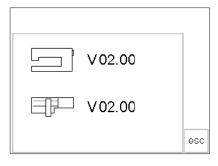
### «Setup»-Menü aufrufen

- · externe «Setup»-Taste drücken = Auswahl-Menü erscheint
- · «Service»-Feld drücken



### Service-Bildschirm

- · «Service»-Bildschirm erscheint
- · Feld «Version» drücken



# Information über die Version

- die aktuelle Version des Nähcomputers und des Stickmoduls (muss am Nähcomputer angeschlossen sein) wird angezeigt
- «esc»-Feld drücken = zurück zum zuletzt geöffneten Bild

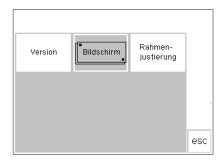
# **Bildschirmabstimmung (Kalibration)**

Ist der Bildschirm nicht sauber abgestimmt, reagiert der Nähcomputer unsauber beim Anwählen eines Feldes. Der Bildschirm muss kalibriert werden.



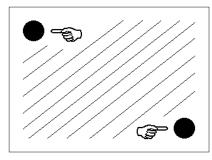
# «Setup»-Menü aufrufen

- · externe «Setup»-Taste drücken = Auswahl-Menü erscheint
- · «Service»-Feld drücken



### Service Bildschirm

- · «Service»-Bildschirm erscheint
- · Feld «Bildschirm» drücken



# Abstimmung (Kalibration)

Kalibrationsbildschirm erscheint

# Wichtig:

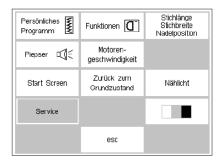
Beim Kalibrieren NUR die schwarzen Punkte berühren. Ist der Bildschirm falsch kalibriert worden, muss ein Techniker beigezogen werden.

- · die schwarzen Punkte drücken
- · Reihenfolge ist unwichtig

- die Berührung der Punkte wird mit Piepston bestätigt
- geht automatisch zur Serviceanzeige zurück
- «esc»-Feld drücken = zum «Setup»-Menü zurückkehren
- «esc»-Feld drücken = zurück zur letzten Anwendung

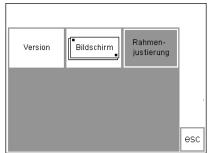
# Stickrahmenjustierung

Diese Justierung ist die Abstimmung der Nadel zur Mitte des Stickrahmens (Spezialzubehör). Die Stickrahmenjustierung kann nur ausgeführt werden, wenn das Stickmodul angeschlossen ist.



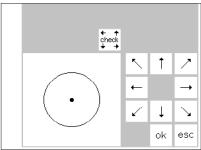
### «Setup»-Menü aufrufen

- externe «Setup»-Taste drücken = das Auswahl-Menü erscheint
- · «Service»-Feld drücken



# Service-Bildschirm

- · «Service»-Bildschirm erscheint
- · Feld «Rahmenjustierung» drücken





# Stickrahmen justieren

- · Bildschirm mit der Stickrahmenjustierung erscheint
- · Stickschablone in den Stickrahmen einlegen
- Feld «check» drücken = der Stickrahmen wird gelesen und die Nadel in die Mitte positioniert
- die Nadel müsste nun genau über dem Mittelpunkt der Stickschablone stehen
- wenn nicht, die Nadel mit den Pfeiltasten-Feldern genau in die Mitte stellen
- die Stickrahmenjustierung muss nur einmal erfolgen, sie gilt für alle Stickrahmengrössen gleichermassen

### Speichern und schliessen

- «ok»-Feld drücken = der Bildschirm schliesst sich
- · «esc»-Feld drücken = das Setup-Programm verlassen
- · «check»-Taste im Layout 1 drücken
- die Stickrahmenjustierung ist damit abgeschlossen

# Kontrast einstellen

Der Bildschirm-Kontrast kann angepasst werden.

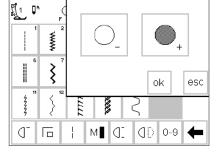
# «Setup»-Menü aufrufen

- · externe «Setup»-Taste drücken = das Auswahl-Menü erscheint
- · Feld «Kontrast» (immer im Bildschirm unten rechts) drücken
- · Bildschirm mit der «Kontrastanzeige» erscheint

# Persönliches Funktionen Stichlänge Stichbreite Nadelposition Piepser Stichlänge Stichbreite Nadelposition Motorengeschwindigkeit Start Screen Zurück zum Grundzustand Nählicht Service esc

### Kontrast einstellen

- im kleinen Kontrast-Bildschirm befinden sich die beiden Felder für heller (–) und dunkler (+)
- Drücken eines Feldes bewirkt einen stärkeren oder schwächeren Kontrast im Originalbildschirm
- links der eingeschobenen Kontrastanzeige sind die Felder des Originalbildschirms erkennbar
- · hier können die Feinabstimmungen kontrolliert werden





# Veränderungen speichern und Anwendung schliessen

- · «ok»-Feld drücken
- · die Änderungen werden gespeichert
- · der Bildschirm wird geschlossen
- der Ausgangsbildschirm «Setup»-Menü erscheint

# Setup-Programm verlassen



# Setup-Programm verlassen

- · «esc»-Feld drücken
- · das Setup-Programm wird geschlossen

# eco-Funktion



### eco-Funktion

Die grüne «eco»-Funktionstaste ist eine Energie-Spartaste.
Wenn die eco-Funktion eingeschaltet ist, reduziert sich der Stromverbrauch um ca. 50%.

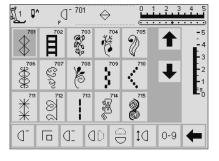
Die eco-Funktion ist sinnvoll bei einem längeren Arbeitsunterbruch, bei dem der Nähcomputer aber nicht ausgeschaltet werden soll.

Die eco-Funktion dient gleichzeitig als eine «Kindersicherung». Durch das Starten des eco-Programmes wird der Nähcomputer «gesperrt» und der Fussanlasser ist inaktiv. Die zuletzt gewählte Bildschirmanzeige, alle Angaben im Memory und alle weiteren Funktionen bleiben aktiv. Der Bildschirm wird dunkel, die Angaben auf dem Bildschirm sind nur noch sehr schwach zu lesen. Erst nach dem Ausschalten des eco-Programmes (Taste einmal drücken), ist der Nähcomputer wieder näh- und stickbereit und kehrt zur letzten Anwendung zurück.



# «eco»-Taste

- · externe grüne «eco»-Taste drücken
- · der Stromverbrauch wird um ca. 50% reduziert
- · besondere Verwendung: bei einem längeren Unterbruch der Arbeit



# Zurückholen des Bildschirms

- · externe «eco»-Taste erneut drücken
- · die normale Funktion des
- Nähcomputers ist wiederhergestellt
- die Arbeit kann da weitergehen, wo
- der Unterbruch stattgefunden hat
- die «eco»-Funktion wird gelöscht, wenn der Nähcomputer abgeschaltet wird

# Sonderzubehör

Die folgenden Seiten bieten einen Überblick des Zubehörs und der verschiedenen Ergänzungen für den **artista Nähcomputer**. Diese Ergänzungen kombiniert mit dem Nähcomputer bieten dem Ausdruck Ihrer Kreativität unbegrenzte Möglichkeiten.

Fragen Sie im **BERNINA**-Fachgeschäft nach mehr Details!

# **CPS-Programm (Sonderzubehör)**

# CPS-Programm (Costumized Pattern Selection)

### Nähcomputer

Dieses Computerprogramm ermöglicht Ihnen, verschiedene Stichmuster auf Ihrem Nähcomputer auszutauschen.

Das CPS-Programm stellt insgesamt eine Erweiterung der Möglichkeiten Ihres Nähcomputers dar.

### Stickmodul (Sonderzubehör)

Dieses Computerprogramm ermöglicht Ihnen, die auf dem Stickmodul vorhandenen Stickmuster und Alphabete auszutauschen.

Erkundigen Sie sich in Ihrem **BERNINA**-Fachgeschäft!

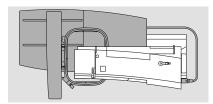
# Stickmodul (Sonderzubehör)

Das Stickmodul ist eine tolle Ergänzung zu Ihrem Nähcomputer. Damit sind Ihnen unbegrenzte Möglichkeiten geboten, Ihre Ideen und Ihre ganze Kreativität zu verwirklichen. Das Stickmodul bietet die Möglichkeit an, viele wunderschöne Motive in Farbe zu sticken.

Es wird an den Nähcomputer geschoben und auf der rechten Seite in dem dafür vorgesehenen externen Anschluss angeschlossen.

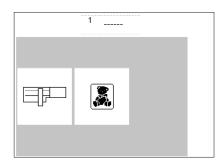
In der Software sind bereits einige Muster (inkl. Alphabete) gespeichert. Diese sind am Bildschirm des Nähcomputers abrufbar und können sehr einfach gestickt werden. Sie können die Muster auch vergrössern, verkleinern, spiegeln, usw. Zusätzliche Stickkarten zu vielen Themen sind erhältlich. Die Musterkarten in den Schlitz des Stickmoduls schieben und bereits sind die Muster stickbereit.

Eine genaue Bedienungsanleitung liegt dem Stickmodul bei.



# Stickmodul anschliessen

- · Nähcomputer ausschalten
- Stickmodul an die Rückseite des Nähcomputer-Freiarmes schieben
- den Nocken des Stickmoduls in der Grundplatte des N\u00e4hcomputers (hinten rechts) einrasten lassen
- Stecker in den Anschluss der rechten Nähcomputerseite einstecken (Symbol Stickmodul)
- · Nähcomputer einschalten



# Musterangebote

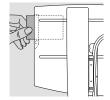
- · Feld «Stickmodul» drücken
- die Stickmuster des Stickmoduls werden angezeigt, können gewählt und gestickt werden
- · «Teddybär»-Symbol drücken
- die Muster aus der Stickmusterkarte werden angezeigt und können gestickt werden
- · die Position, Grösse und Stickdichte der Muster können verändert werden
- · die Muster können gespiegelt und gedreht werden
- · eine genaue Bedienungsanleitung liegt dem Stickmodul bei

# Stickmusterkarten (Sonderzubehör)

Vorprogrammierte Stickmusterkarten sind als Ergänzung zu den bereits im Stickmodul enthaltenen Stickmustern erhältlich.

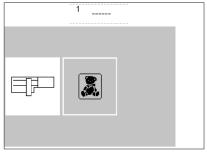
Die Karten enthalten eine ganze Anzahl von Mustern zu einem bestimmten Thema. Die Themenbereiche werden laufend ergänzt und erweitert, so dass Ihnen bald eine grosse Bibliothek mit den unterschiedlichsten Stickmustern zur Verfügung steht.

Die Stickmusterkarte wird in den dafür vorgesehenen Schlitz im Stickmodul eingeschoben. Sofort kann der Karteninhalt auf dem Bildschirm abgerufen werden, genauso wie die bereits fest einprogrammierten Muster des Stickmoduls.



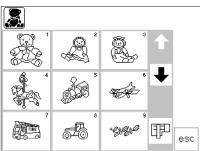
# Stickmusterkarte einschieben

- · Nähcomputer ausschalten
- Stickmusterkarte in den dafür vorgesehenen Schlitz im Stickmodul einschieben



# Bilder aus der Stickmusterkarte

- auf dem Bildschirm erscheint eine Gesamtübersicht über die verschiedenen Stickmöglichkeiten (Menü)
- Feld «Stickmusterkarte» (Teddybär-Symbol) drücken



# Mustertafeln aus einer Stickmusterkarte

- die erste Mustertafel mit den Sujets der Stickmusterkarte wird sofort geöffnet
- alle weiteren Muster können durch Scrollen der Bildschirmtafeln aufgerufen werden
- die Muster können aktiviert und gestickt werden wie alle anderen Stickmuster

Fragen Sie in Ihrem **BERNINA-**Fachgeschäft.

# artista -Sticksoftware (Sonderzubehör)

Die BERNINA-Sticksoftware ist in verschiedenen Versionen und Stufen erhältlich, so dass Sie die genau für Sie passende finden. Alle Versionen basieren auf Windows und sind echt einfach und toll anzuwenden.

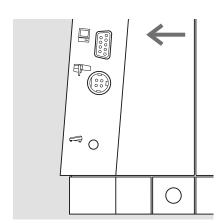
**Artlink** enthält 24 Motive, viele davon lizenziert. Mit der Artlink-Software können Sie Motive rotieren, vergrössern und verkleinern, spiegeln und sich die geänderten Motive vor dem Aussticken in «Echtansicht» ansehen.

Die **Editor-Version** bietet die ideale Einstiegs-Grundlage für eine spätere Erweiterung in die Designer-Versionen. Die Editor-Software enthält 211 Motive und 42 Alphabete. Sie können damit bestehende Motive bearbeiten und individuell gestalten.

Die **Auto-Designer-Software** verfügt über eine automatische

Digitalisier-Funktion. Mit einem Mausclick beginnen Sie Ihre eigenen Stick-Kunstwerke zu schaffen. Die **Designer-Version** enthält zusätzlich dazu manuelle Digitalisierungsfunktionen sowie die Möglichkeit, Windows-True-Type-Schriftarten in den Stickmotiven zu verwenden. Alle Versionen können mit Kreuzstich erweitert werden. Für wunderschöne maschinengemachte Kreuzsticharbeiten. Ab Auto-Designer und höher kann zudem PhotoSnap zum Bearbeiten und Aussticken von Bildmaterial verwendet werden. Wählen Sie nun die für Ihre Stickbedürfnisse passende Software oder kaufen Sie das Gesamtpaket: die **Designer-Plus-Software**. Sie

enthält alle Versionen.



# Verbindungskabel vom PC an den Nähcomputer stecken

- Nähcomputer ausschalten bevor das Verbindungskabel eingesteckt wird
- Verbindungskabel in den dafür vorgesehenen Anschluss auf der rechten Nähcomputerseite stecken (PC-Symbol)
- · Nähcomputer einschalten

Eine ausführliche Bedienungsanleitung liegt den **«artista»**-Programmen bei!

# Wichtiges rund um die Nähmaschinennadel

# Nähcomputer, Nadel und Faden

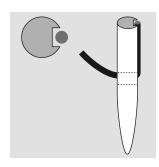
Ihre BERNINA hat das Nadelsystem 130/705H.

### **Nadel und Faden**

Handelsübliche Nadelstärken sind Nr. 70 bis Nr. 120. Je feiner die Nadel, desto niedriger die Nummer. Welche Nadel zu welchem Faden passt, ist aus der Tabelle ersichtlich

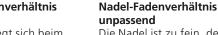
Welche Nadelstärke verwendet werden soll, hängt vom gewählten Faden ab. Die Nadel muss zum Faden passen.

Nadel	70	80	90	100	110-120
Stopffaden	0	0			
Stickfaden Nr. 30		0			
Nähfaden Baumwolle merc.		0	0		
Nähfaden synthetisch		0	0		
Nähfaden grob Baumwolle merc. synthetisch			0	0	
Knopflochfaden für Ziersteppnähte (Cordonnet)				0	0



# Nadel-Fadenverhältnis richtig

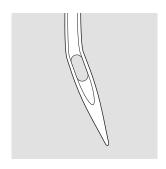
Der Faden legt sich beim Nähen in die lange Rille der Nadel.



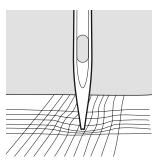
Die Nadel ist zu fein, der Faden findet in der Rille keinen Platz, es entstehen Fehlstiche.

# Nadel und Nähgut Zustand der Nadel Die Nadel muss einwandfrei

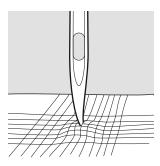
sein. Nähschwierigkeiten entstehen bei beschädigten Nadeln.



Krumme Nadel



Stumpfe Nadel



Nadelspitze mit Häkchen

# Wichtiges rund um die Nähmaschinennadel

Spezielle Materialien sind mit der entsprechenden Spezialnadel einfacher zu verarbeiten.

Die verschiedensten Nähmaschinennadeln erhalten Sie im **BERNINA** Fachgeschäft.

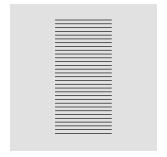
Nadeltabelle	Bezeichnung	Nadelspitze	Geeignet für	
Standardnadel	130/705 H	Normale Spitze, wenig gerundet	Universalnadel für feinmaschige Synthetikgewebe, feines Leinen, Chiffon, Batist, Organdy, Wollstoff, Samt, Ziernähte, Stickereien	
Spezialnadeln	130/705-SES	Feine Kugelspitze	Feine Maschenware, besonders auch Synthetikgewebe	
	130/705/H-SUK	Mittlere Kugelspitze	Grobmaschige Strickstoffe, Wirkstoffe, Lastex, Interlock, Simplex u.s.w.	
	130/705 H-S	Mittlere Kugelspitze	Spezielle Stretchnadel, besonders gut für empfindliche Stretch- und Wirkstoffe	
	130/705 H-J	Sehr schlanke Spitze	Berufskleidung, schwere Leinen- Spitzestoffe, Blue Jeans, feines Segeltuch; durchdringt dichtes Material	
	130/705 H-LR+H-LL	Schneidespitze	Alle Lederarten, Kunstleder, Plastik, Folien, Wachstuch	
Doppelnadel	130/705 H ZWI	Nadelabstand 1,6/2,0/2,5/3,0 4,0	Sichtsaum in elastischen Stoffen, Biesen. Dekoratives Nähen	
Drillingsnadel	130/705 H/DRI	2,5/3,0	Dekoratives Nähen	OS
Schwertnadel	130/705 HO	breite Nadel	Hohlsäume in feinen Materialien	

# **Transporteur und Stofftransport**

# Transporteur und Stichlänge

Bei jedem Stich bewegt sich der Transporteur um einen Schritt. Die Länge des Schrittes hängt von der gewählten Stichlänge ab. Bei sehr kurzer Stichlänge sind die Schritte extrem klein. Der Stoff gleitet nur langsam unter dem Nähfuss auch bei vollem Nähtempo, z.B. Knopflöcher. Raupennaht wird mit sehr kurzer Stichlänge genäht.

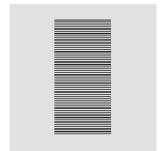
# Wichtig



Nähgut gleichmässig gleiten lassen!

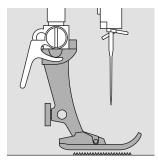


Ziehen oder stossen verursacht «Lücken»



Zurückhalten verursacht «Knoten»

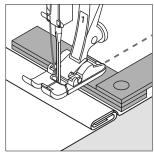
# Höhenausgleichplättchen



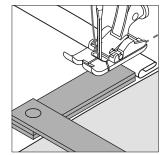
Der Transporteur kann nur normal arbeiten, wenn der Nähfuss waagrecht aufliegt.



Wenn der Nähfuss an einer dicken Nahtstelle «schräg» steht, kann der Transporteur nicht in den Stoff greifen. Das Nähgut staut.

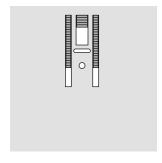


Zum Ausgleichen der Nahthöhe je nach Bedarf ein, zwei oder drei Plättchen des Höhenausgleiches hinter die Nadel unter den Nähfuss legen.

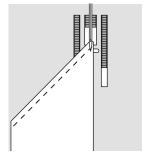


Zum Ausgleichen der Nahthöhe vor dem Nähfuss ein oder mehrere Plättchen auf der rechten Seite des Nähfusses bis dicht an die Nadel legen. Nähen, bis der ganze Nähfuss die dicke Nahtstelle passiert hat, Plättchen entfernen.

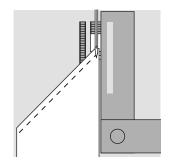
# Transporteur und das Nähen von Ecken



Wegen der Breite des Stichlochs liegen die äusseren Transporteurreihen ziemlich weit auseinander.



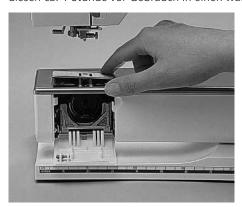
Beim Nähen von Ecken wird das Nähgut schlecht transportiert, weil nur ein Teil des Nähgutes wirklich auf dem Transporteur liegt.

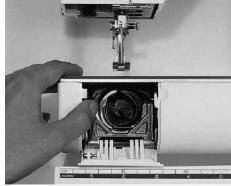


Legt man seitlich ein oder mehrere Plättchen auf der rechten Seite des Nähfusses bis dicht an die Nähgutkante, wird der Stoff gleichmässig transportiert.

# Reinigen

Wenn der Nähcomputer in einem kalten Raum aufbewahrt wird, diesen ca. 1 Stunde vor Gebrauch in einen warmen Raum stellen.







### Reinigen

Fadenrückstände unter der Stichplatte und um den Greifer von Zeit zu Zeit entfernen.

- · Hauptschalter auf «0»
- · Nähfuss und Nadel entfernen
- · Klappdeckel am Freiarm öffnen
- Stichplatte hinten rechts nach unten drücken und wegnehmen
- · mit dem Pinsel reinigen
- · Stichplatte wieder einsetzen

### Reinigen des Bildschirms

· mit weichem, leicht feuchtem Tuch

# Reinigen des Greifers

- · Hauptschalter auf «0»
- · Spulenkapsel herausnehmen
- · Auslösehebel nach links drücken
- · Verschlussbügel mit dem schwarzen Greiferbahndeckel herunterklappen
- · Greifer herausnehmen
- · Greiferbahn reinigen, keine spitzen Gegenstände verwenden
- · Greifer einsetzen, wenn nötig, am Handrad drehen, bis Greifertreiber links steht
- · Greiferbahndeckel und Verschlussbügel schliessen, Auslösehebel muss einrasten
- · Zur Kontrolle Handrad drehen
- · Spulenkapsel einsetzen

# Reinigen des Nähcomputers

- · mit weichem, leicht feuchtem Tuch
- · bei starker Verschmutzung ein Gemisch aus Leitungswasser und wenigen Tropfen eines Geschirrspülmittels verwenden (nicht tropfend)

Näh- und Stickcomputer mit CB-Greifersystem benötigen 1 - 2 Tropfen Öl in die Greiferbahn. Spulenkapsel und Greifer nach dem Ölen wieder einsetzen und den Nähcomputer im Leerlauf (ohne Faden) auf einem Stoffrest kurz laufen lassen. damit keine Ölrückstände zurückbleiben und aufs Nähgut gelangen können. Ölen Sie den Nähcomputer bei jeder Reinigung.

# Wichtig!

Zum Reinigen niemals Alkohol, Benzin, Verdünner bzw. ätzende Flüssigkeiten verwenden!

# CFL-Nählicht auswechseln



Bitte Sicherheitshinweise beachten!

Das CFL-Nählicht zeichnet sich – im Gegensatz zu einer herkömmlichen Glühlampe – durch eine bessere Ausleuchtung des Nähbereiches sowie durch eine sehr hohe Lebensdauer aus.

# Achtung:

Ein defektes CFL-Nählicht darf nur durch den Fachhandel ausgetauscht werden.

Bringen Sie den Nähcomputer ins BERNINA-Fachgeschäft!

# Vermeiden und Beheben von Störungen

In den meisten Fällen können Sie die Ursachen für fehlerhaftes Verhalten des Nähcomputers erkennen, wenn Sie folgende Hinweise beachten.

### Prüfen Sie ob:

- · Ober- und Unterfaden richtig eingefädelt sind
- · die Nadel richtig eingesetzt ist, flache Seite des Kolbens hinten
- · die Nadelstärke stimmt; siehe Nadel/Fadentabelle
- der Nähcomputer gereinigt ist; evtl. Fadenrückstände beseitigen
- · der Greifer gereinigt ist
- zwischen den Fadenspannscheiben und unter der Spulenkapselfeder Fadenreste eingeklemmt sind

### Oberfaden reisst

- · Oberfadenspannung zu fest
- minderwertige Nadeln; Nadeln kaufen Sie am besten im BERNINA Fachgeschäft
- Nadel falsch eingesetzt; flache Seite des Kolbens muss hinten sein
- · Nadel stumpf oder krumm
- minderwertiger Faden; ungleichmässig gezwirnt oder Faden mit Knoten
- · passende Fadenablaufscheibe verwenden
- Stichloch oder Greiferspitze beschädigt; Nähcomputer zum Fachmann bringen

### Unterfaden reisst

- · Unterfadenspannung zu stark
- · Unterfaden klemmt in der Kapsel; Spule ersetzen
- sollte die Stichplatte durch die Nadel beschädigt worden sein, muss sie durch einen autorisierten Bernina-Mechaniker neu poliert werden.
- · Nadel stumpf oder krumm

### **Fehlstiche**

- · Falsche Nadel; nur Nadelsystem 130/705H verwenden
- · Nadel krumm oder stumpf; nicht richtig eingesetzt, beim Einsetzen ganz nach oben schieben
- · minderwertige schlecht polierte Nadel
- Form der Nadelspitze passt nicht zum Nähgut; wenn nötig, Kugelspitze für Maschenmaterial und Schneidespitze für hartes Leder verwenden

### **Nadel bricht**

- · Schraube zum Befestigen der Nadel zu wenig angezogen
- Nähgut wurde nach vorn statt nach hinten unter dem Nähfuss weggezogen
- beim Nähen über dicke Stellen wurde das Nähgut geschoben während sich die Nadel im Stoff befand; Jeansfuss verwenden
- · für mehr Informationen über die Nadel, siehe Bedienungsanleitung (Seiten 65–66)

### Nahtfehler

- · Fadenreste zwischen den Fadenspannscheiben
- Fadenreste unter der Spulenkapselfeder
- Unterfaden ist noch im Finger der Spulenkapsel eingefädelt
- · falsch eingefädelt; Ober-und Unterfaden kontrollieren
- · passende Fadenablaufscheibe verwenden

### Nähcomputer läuft nicht oder nur langsam

- · Stecker nicht ganz eingesteckt
- Hauptschalter auf «0»
- · Nähcomputer kommt aus kaltem Raum
- · Spuler noch eingeschaltet

# Nähcomputer näht rückwärts

Funktion «permanent Rückwärtsnähen» ist noch eingeschaltet

### CFL-Nählicht defekt

 Bitte beachten Sie, dass es verboten ist, das CFL-Nählicht von einer nicht-autorisierten Fachperson auszuwechseln.
 Bei Maschinen mit dem neuen CFL-Nählicht darf das Nählicht NUR durch einen autorisierten Bernina-Händler ausgewechselt werden.

# Worterklärungen (Lexikon)

calibration · Kalibration = Abstimmung, Einstellung

**check** · checken, kontrollieren, überprüfen

clr (clear) · reinigen, säubern, löschen

· Memory, Funktionen löschen und Ausgangslage zurückholen

**cursor** · Positionsanzeige auf dem Bildschirm (meistens ein Längsstrich)

· wird im Memory verwendet, um einzelne Buchstaben/Zahlen zu korrigieren,

aber auch zum Einfügen oder Löschen von Worten usw.

**customized** · kundenbezogen, kundenorientiert

del · löschen

· löschen/entfernen der vorher getätigten Eingabe

edit (editieren) · herausgeben, redigieren, redaktionell, Redaktions...

· Text im Memory anpassen, korrigieren, redigieren

esc (escape) • entfliehen, entkommen; einer Sache entgehen

· Anwendung schliessen, zurück zur Ausgangslage (zum Ausgangsbildschirm)

help · Hilfe, helfen, aushelfen

· ein im Nähcomputer integriertes Programm, das Auskunft (Hilfe) über

die verschiedenen Sticharten und Funktionszeichen gibt

manual · Handbuch, (Bedienungs-)Anleitung, Leitfaden

memory · Gedächtnis, Namensgedächtnis, Erinnerung

· Programm im Nähcomputer, in dem Stichmuster/Zahlen usw.

zusammengestellt und gespeichert werden

menu/menü · Stichmuster oder Stichprogramme, die unter einem bestimmten Symbol oder

einer Darstellung zusammengefasst sind

· Gruppe, aus der gezielt ausgewählt werden kann

**ok** · in Ordnung, ja

· Bestätigung der vorher getätigten Eingabe

**outline** • Sticharten mit Konturenmuster, die nicht gefüllt werden.

**pattern** · Muster, Stichmuster

PC · Personal Computer

· Computer oder Laptop (= Notebook), die Hardware im PC-Geschäft,

im Gegensatz zur Software (siehe auch ‡ software)

PC-Sticksoftware

· kundenorientierte, kundenfreundliche Programme

• PC-Programme im Zusammenhang mit dem Stickmodul, mit welchen bestehende Muster kombiniert, ergänzt, gespiegelt und in der Grösse verändert werden können. Es lassen sich auch neue Muster vom Entwurf his zum fertigen Design umsetzen.

sich auch neue Muster vom Entwurf bis zum fertigen Design umsetzen.

scrollen · rollen oder abrollen

· Bilder oder Buchstaben rollen über das Anzeigenfeld auf dem Bildschirm

selection · Wahl, Auswahl

setup · festlegen, festsetzen

· Aufbau, Organisation, Zustände

· das die Zusammenstellung der eigenen Bedieneroberfläche

(Bildschirmdarstellung) erlaubt

smart · schlau, clever, vornehm

· Programm im Nähcomputer, das den gerade offenen Bildschirm speichert;

nach einem Unterbruch kann der bezeichnete Bildschirm mit allen

Einstellungen zurückgeholt werden

**software** · Computerprogramm

· im Gegensatz zum Computer (Nähcomputer) = hardware

store · speichern, lagern, einlagern

Memoryinhalt wird gespeichert und kann jederzeit wieder abgerufen werden

toolbar · Werkzeugstange, Werkzeugleiste

 bezeichnet in einem PC-Programm die verschiedenen Werkzeuge (meistens als Bilder), mit denen unterschiedliche Anwendungen aufgerufen werden können

touchscreen · Berührungsbildschirm

· reagiert durch Druck auf das im Bildschirm dargestellte Feld (Taste)

tutorial · Selbststudium, Studienlehrgang

· Programm im Nähcomputer, das das Selbststudium erleichtert und

unterstützt

**update** • auf den neuesten Stand bringen; aktualisieren

· die Software im Nähcomputer auf den neuesten Stand bringen

**upgrade** · befördern

 $\cdot$  die Software im Nähcomputer auf einen neueren Stand bringen

# Index

<u>A</u>		· Memorypiatze («mem» 1)	20	N	
		· speichern	26		
Akustische Signale	55	· links scrollen	26	Nadel, Faden, Stofftransport	65–67
allgemeine Funktionen	23	· rechts scrollen	26	Nadel wechseln	9
Alphabete/Zahlen	37	Funktionszeile	24-25		10
Grösse ändern	37	Fussanlasser	7	Nadelposition	19
· Programmieren	37	i ussamussei	•	•	
				Nähfüsse	15
Alphabet Schriftgrösse	28	_		· Rücktransportfuss Nr. 1	15
Augenknopflöcher	30	G		· Overlockfuss Nr. 2	15
				· Knopflochfuss Nr. 3	15
		Garnrollenhalter	9	· Aut. Knopflochschlittenfuss N	r 3A <b>15</b>
В		Glühlampe auswechseln	68	· Reissverschlussfuss Nr. 4	15
		diamampe ausweensem	00		
				Blindstichfuss Nr. 5	15
Balance	45			· Stickfuss Nr. 6	15
Beheben von Störungen	69	Н		· Jeansfuss Nr. 8	15
Bildschirm	18			Nähfussanzeige	19
Buchstaben/Zahlen	37	Hilfe-Programm	46	3	47-48
				· Stoffauswahlmenü	48
				Technikauswahlmenü	48
C		l .		Nähfussdruck	11
				Nähfuss wechseln	9
CPS-Programm	62	Inhalt	3	Nählicht	68, 69
				Nähmaschinennadeln	65–66
					_
<b>D</b>		W.		Nähtisch	7
D		K		Nutzstich Anwendung	16–17
Details des Nähcomputers	4, 5	Knopfannähprogramm	36		
·		Knopfloch Anwendung	17	0	
		Knopflöcher	29–36		
F				ä	20
<u>E</u>		aut. mit Längenmessung	30	Ösenprogramm	36
		· aut. Rund/Augenknopfloch	30		
eco-Funktion	61	· aut. Wäsche/Stretchknopfloch	29		
Einfädeln oben	10	Knopfmessen am Bildschirm	31	Р	
Einfädler	10	· Knopflochkorrektur	32-33	·	
Externe Funktionstasten	22-23	· Knopfloch mit Stichzähler	32	DC Ctickeoftwee	
				PC-Sticksoftware	64
· crl (löschen) Taste	22	Knopflochverstärkung	35	programmieren von Buchstabe	
· eco-Taste	22	<ul> <li>Langzeitmemory</li> </ul>	33	programmieren von Zahlen	37
· F-Taste	23	· manuelles 4/6 Stufen Knopfl.	34-35	Piepser	55
· Hilfe	22	Knopflochprogramm			
· «mem»-Taste	22	Funktionen	27-28		
				•	
· Musterende-Taste	23	· direkte Längenmessung	27	Q	
· Nadelposition	22	Knopfmessung	27		
<ul> <li>Nadelstoppjustierung</li> </ul>	22	Knopfloch mit Stichzähler	27	Quiltstiche	44
· Setup-Taste	22	· manuelles Knopfloch	27		
· Smart-Taste	22	Kontrast einstellen	60		
· TC-Taste	22			R	
				<u>n</u>	
Vernähtaste	22				
externe Menüwahl		L		Reinigen, Unterhalt	68
(am Gehäuse)	20–21			Rundknopfloch	30
· Alphabet-Taste	21	Lexikon	70-71	•	
Dekorstiche-Taste	21			S	
· Setup-Programm	21	M		<u> </u>	
		IVI		Catana	FA 44
· Knopfloch-Taste	21			Setup	50–61
· Nutzstich-Taste	20	Memory	38–43	<ul> <li>zurück zur Grundeinstellung</li> </ul>	57
· Quiltstiche	21	· editieren	40	· Piepser	55
		· Funktionen	40	· Stickrahmenjustierung	59-60
		· individuelles Memory öffnen	42	· F-Taste	54
F		· Korrektur im Memory	41		
<u>r</u>		,		Funktionsprogrammierung	53-54
	_	Memory-Inhalt	41	Motorengeschwindigkeit	56
F-Taste	54	Memorybank löschen	43	<ul> <li>Nadelposition</li> </ul>	55
Fadenabschneider	11	· Memory öffnen	38	persönliches Programm	50-53
Fadenspannung	12	· Memoryspeichermöglichkeit	38	· schliessen	61
Faden, Nadel, Stofftransport	65–67	programmieren mit Stichnumn		· Bildschirmkalibration	59
FHS – Frei Hand System	7	programmieren mit Funktioner			
		Ctick possess as a reserved as		Bildschirmkontrast	60
Funktionsauswahl am Bildschi		Stichmuster programmieren	38	· Service	58
Funktionen im Memory	26	· speichern, schliessen	42	· Nählicht	57
· check	26	Meldungen	28	· Startbildschirm	56
· löschen (del)	26			· Stichlänge, -breite	55
· ändern (edit)	26			· Information über die Version	58
	20			anomation aber die version	50

Sicherheitshinweise Smart Funktion Sonderzubehör Spulenkapsel Standardzubehör Stichplatte Stichanwahl am Bildschirm	1 49 62–64 8 6 11 19–20	<ul> <li>vernähen</li> <li>Spiegelbild in Nährichtung</li> <li>Spiegelbild rechts/links</li> <li>Stichwahl durch Nummern</li> <li>Tutorial</li> </ul>	24 25 24 25 47
Stichlänge, -breite ändern Stichwahl mit Nummern	19 20	Unterhalt, Reinigen	68
Stichübersicht	13–14	Unterfaden	00
· Alphabete	14	· heraufholen	10
· Knopflöcher	13	· spulen	8
· Dekorstiche	13	-1	
· Quiltstiche	14, 44		
Stickmodul	62-63	V	
Stickmusterkarten	63		
Stofftransport, Nadel, Faden	65–67	Veränderungsfunktionen (edit)	27
Störungen	69	· Balance	27
Stromkabel	7	· Buchstabengrösse	27
Stromschalter	7	· Langstich	27
Stülpkoffer	6	<ul> <li>Motorengeschwindigkeit</li> </ul>	27
		<ul> <li>Musterausdehnung</li> </ul>	27
		· Spiegelbild	27
Т		· Unterteilung	27
		<ul> <li>Vernähfunktion der Muster</li> </ul>	27
Transporteur	11	· Setup-Taste	21
Transporteur und Stofftranspor Touch Screen Auswahl Touch Screen Funktionen · Balance	18–21 24–26 25	Vermeiden von Störungen W	69
· clear all (löschen) · fortlaufendes Rückwärtsnäher · Doppelnadelbegrenzung · Hohlsaumnadel · Langstich	25 25 25 26 24	Wählen am Bildschirm Worterklärungen (Lexikon)	19–20 70–71
· Motorengeschwindigkeit	24	Z	
· Musteranfang	24		
· Musterausdeĥnung	25	Zahlen	37
· Musterende	24	Zubehörbox	6
· Musterhälfte	25	zusätzlicher Garnrollenhalter	9
· scrollen	25		

# Nähanleitung artista 165





- 2-5 **Geradstich, Zickzackstich** 
  - 6 Persönlicher Speicher
- 7-11 Nähte mit Nutzstichen
- 12, 13 Nähen von Maschenmaterial
  - 14 Reissverschluss
  - 15 Langstich
  - 16 **Heftstich**
  - 17 Blindsaum
- 18, 19 **Gummiband, Perlgarn** 
  - 20 Riegelprogramm
- 21-28 Knopflöcher
  - 29 Knopfannähprogramm
  - 30 **Ösen**
- 31-34 Flicken, Stopfen
  - 35 **Dekorstiche**
  - 36 Kreuzstiche
- 37-39 Quiltstiche
  - 40 Dekorstiche kombinieren mit Funktionen
- 41-43 Nutz- und Dekorstiche im Memory
  - 44 Balance
  - 45 Index

# Geradstich

Stichwahl: Geradstich Nr. 1

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

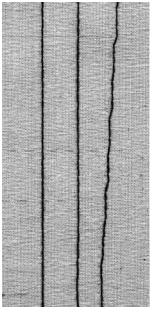
Faden: Baumwolle/Polyester Transporteur: oben (Nähposition) Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1 Jeansfuss Nr. 8

#### Geradstich

- · der Nähcomputer ist nach dem Einschalten sofort nähbereit (Geradstich)
- · nach drei Sekunden erlöscht die Willkommen-Anzeige und der Nähcomputer schaltet sofort zur Nutzstichtafel mit dem vorgewählten Geradstich

## Bildschirmanzeige

- Nähfussanzeige 1
- · Grundeinstellung für den Geradstich
- · Grundeinstellung ist immer sichtbar



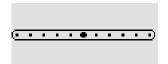
Α R C

- A Geradstich in vorprogrammierter Länge von 2,25 mm
- **B** Geradstich mit veränderter Stichlänge
- C Geradstich mit veränderter Nadelposition



## Stichlänge verändern

- · Stichlänge kann während des Nähens verändert werden
- · Drehen des externen Knopfes zum Verändern der Stichlänge · Stichlänge verlängern = nach rechts drehen
- · Stichlänge verkürzen = nach links drehen



#### Nadelposition verschieben

- · Drücken der externen Knöpfe zum Verschieben der Nadelposition, damit die Stiche genau platziert werden
- · jeder Knopfdruck bewegt die Nadel eine Position weiter
- < fünf Positionen nach links
- > fünf Positionen nach rechts
- · total 11 Positionen, Mittelstellung inbegriffen
- · geeignet für Eckennähen, Absteppen, usw.



## Vernähen mit der Vernähtaste (am Ständerkopf)

- · Vernähtaste drücken, der Nähcomputer näht rückwärts
- · Vernähtaste loslassen, der Nähcomputer näht vorwärts



# **TIPP**

# Stichlänge dem Nähgut anpassen

· z.B. für Jeansstoffe langer Stich (ca. 3–4 mm), für feine Stoffe kurze Stiche (2–2,5 mm)

# Stichlänge dem Faden anpassen

· z.B. langer Stich beim Absteppen mit Cordonnetfaden (3-5 mm)

## «Nadelstopp unten» aktivieren

· kein Verschieben des Nähguts beim Nachfassen

# Vernähprogramm

N

Stichwahl: Vernähprogramm Nr. 5

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

## Vernähprogramm

- für alle Materialien
- · Vernähen von Nahtanfang und Nahtende
- · Rückwärtsstiche sind exakt auf der Naht

#### Stichwahl

- · gewünschtes Stichmusterfeld drücken
- · das Symbol der Vernähtaste erscheint auf dem Bildschirm

## Bildschirmanzeige

- · Rücktransportfuss Nr. 1 wird empfohlen
- Grundeinstellung für Stichlänge = 2,5 mm
- · Grundeinstellung für Stichbreite = 0 mm

#### Nähbeginn

- der Nähcomputer vernäht automatisch beim Nähbeginn (4 Stiche vorwärts, 4 Stiche zurück)
- · Fortsetzung mit einer Geradstichnaht vorwärts



# Nähende

- Vernähtaste am Ständerkopf kurz drücken = Nähcomputer vernäht automatisch (4 Stiche zurück, 4 Stiche vorwärts)
- · automatischer Stopp am Ende des Vernähprogramms





**TIPP** 

#### Nähen von langen Nähten

· schnelleres Vernähen am Anfang und Ende 030787.52.01\_0401\_a165\_DE

# Kanten absteppen

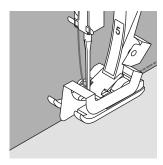
Stichwahl: Geradstich Nr. 1

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester/Cordonnet (Absteppen)

Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1, Blindstichfuss Nr. 5 oder Kantenabsteppfuss Nr. 10 (Sonderzubehör)



#### Kanten schmal absteppen

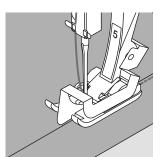
#### Nadelposition

- · linke Positionen für Aussenkanten
- · rechte Positionen für Einschlagkanten

· Blindstichfuss Nr. 5

#### Aussenkanten

- · Stoffkante links an die Führung des Blindstichfusses
- · Nadelposition links im gewünschten Abstand zur Kante wählen

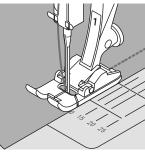


#### Saumkanten

- Stoffkante (innere, obere Kante des Saums) rechts an die Führung des Blindstichfusses legen
- Nadelposition wählen, um entlang der oberen Kante zu nähen

#### **Hinweis:**

Fuss Nr. 5 – linke Nadelpositionen oder ganz rechts Fuss Nr. 10 – alle Nadelpositionen möglich



# Kanten breit absteppen

#### **Nadelposition**

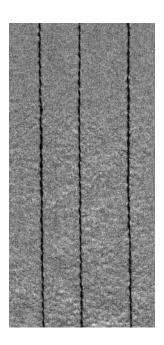
alle Nadelpositionen möglich, je nach gewünschter Breite der Absteppnaht

· Rücktransportfuss Nr. 1



- · Stoffkante der Nähfuss-Sohle entlang führen Stichplatte als Führung:
- · Stoffkante den Markierungen auf der Stichplatte entlang führen (1 bis 3 cm)
- · Kantenlineal durch das Loch im Fuss-Schaft stecken
- · gewünschte Breite bestimmen
- Schraube anziehen
  - Stoffkante dem Kantenlineal entlang führen
  - zum Nähen paralleler Abstepplinien, Kantenlineal einer genähten Linie entlang führen







# **TIPP**

# Absteppen mit dem Kantenlineal

· eine Hilfe zum Steppen von gleichmässigen Linien, Karos etc.

# **Zickzackstich**

**\\\\\\\** 

Stichwahl: Zickzackstich Nr. 2

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### Zickzackstich

- · für alle Materialien
- · zum Versäubern von Kanten
- · für dekorative Arbeiten

#### Stichwahl

· Stichmusterfeld Nr. 2 drücken

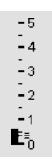
#### Bildschirmanzeige

- · Rücktransportfuss Nr. 1 wird empfohlen
- Grundeinstellung für die Stichlänge = 1,5 mm, Stichbreite = 3,5 mm
- Grundeinstellung und geänderte Einstellungen sind immer sichtbar



#### Stichbreite verändern

- · Stichbreite kann während des Nähens verändert werden
- externer Stichbreite-Knopf nach rechts drehen
   everbreitern des Stichs
- externer Stichbreite-Knopf nach links drehen
   everschmälern des Stichs
- · für feine Übergänge von schmal zu breit Knopf sacht drehen



# Stichlänge verändern

- · Stichlänge kann während des Nähens verändert werden
- externer Stichlänge-Knopf nach rechts drehen
   everlängern des Stichs
- · externer Stichlänge-Knopf nach links drehen = verkürzen des Stichs
- · für feine Übergänge von lang zu kurz Knopf sacht drehen



#### Raupennaht

- · kurze Stichlänge, angezeigt von parallelen Linien
- · gefüllter Zickzackstich (Applikationen, Sticken usw.)

# Kanten umnähen

- · Kantenversäuberung für die meisten Stoffe
- · Stoffkante in der Mitte des Nähfusses führen
- · Nadel sticht auf der einen Seite ins Nähgut, auf der anderen Seite ins Leere
- · Zickzack nicht zu breit, Stichlänge nicht zu lang wählen
- · Kante soll flach liegen und sich nicht einrollen
- · für feines Nähgut Stopffaden verwenden



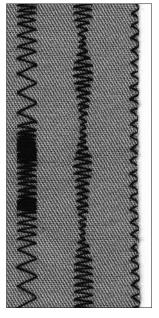
# **TIPP**

#### Kanten umnähen mit Zickzackstich

· Kanten liegen nicht flach, rollen sich ein = Vari-Overlockstich und Fuss Nr. 2 verwenden!

# Beim Sticken mit Raupennähten

· Stichbreite während des Nähens verändern = neue Effekte!



C

A Zickzackstich mit veränderter Stichlänge

В

**B** Zickzackstich mit veränderter Stichbreite

**C** Kantenversäuberung mit Zickzackstich

# Persönlicher Speicher

Stichwahl: jeder gewählte Stich

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: entsprechend dem gewählten Stich

#### Persönlicher Speicher

- · für alle Sticharten und Materialien
- veränderte Stichlänge und Stichbreite werden automatisch gespeichert
- · einen veränderten Stich (z.B. Zickzackstich) nähen
- · einen andern Stich wählen und nähen (z.B. Geradstich)
- · beim Zurückholen des individuell veränderten Zickzackstiches bleiben die Veränderungen bestehen
- · besonders wertvoll bei zwei sich abwechselnden Anwendungen, z.B. Kanten versäubern und säumen
- · der persönliche Speicher kann beliebig viele Stichmuster enthalten
- · der persönliche Speicher erlischt beim Ausschalten des Nähcomputers oder beim Drücken der «clr all»-Funktion

# Grundeinstellung verändern

- · Zickzackstich Nr. 2 wählen
- Stichbreite verändern auf 5mm
- · Stichlänge verändern auf 1 mm
- · mit dem veränderten Stich nähen
- · Bogennaht Nr. 4 wählen
- · Stichbreite verändern auf 5 mm
- · Stichlänge verändern auf 1 mm
- · mit dem veränderten Stich nähen

# Veränderte Einstellungen bleiben erhalten

- · Zickzackstich Nr. 2 wählen
- · veränderte Einstellung bleibt erhalten
- · Bogennaht Nr. 4 wählen
- · veränderte Einstellung bleibt erhalten
- nähen

#### Zurückholen der Grundeinstellung

- · 1. Möglichkeit: externe «clr»-Taste drücken (aktiver Stich ist in Grundstellung)
- · 2. Möglichkeit:
- Stichbreite, Stichlänge manuell zurückstellen
- · 3. Möglichkeit:
- «clr all»-Funktion drücken (alle Stiche sind in Grundstellung)
- · 4. Möglichkeit:
  - Nähcomputer ausschalten veränderte Einstellungen werden gelöscht



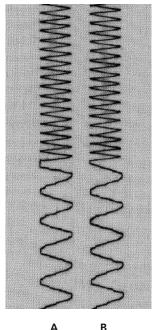
# **TIPP**

#### Verändern von Stichbreite und Stichlänge

· alle Stiche können durch das Verändern von Stichbreite und Stichlänge dem Material und der Näharbeit optimal angepasst werden

# Stichmusterwechsel in einer einzigen Näharbeit

- Nähen von Nähten und Versäubern von Kanten wechseln sich ständig ab
- durch den persönlichen Speicher bleiben Geradstich und Zickzackstich in der einmal veränderten Einstellung erhalten!



- A veränderter Zickzackstich im Wechsel zu einer veränderten Bogennaht
- **B** zurück zum veränderten Zickzackstich und wieder zur veränderten Bogennaht

# Nähte mit Nutzstichen

#### Offene Nähte

Nähte, deren Nahtränder auseinandergebügelt werden

- · Nahtränder in beliebiger Breite
- · Naht liegt flach
- · Naht trägt nicht auf

Empfohlene Stiche:

 Geradstich, enger Zickzackstich, Superstretch, Dreifachzickzack

Anwendungen:

- · besonders in gewobenen Stoffen
- · Bekleidung, Heimdekorations-Gegenstände

#### Geschlossene Nähte (Overlocknähte)

Nähte, die nicht auseinandergebügelt werden können

- · werden in einem Arbeitsgang genäht und versäubert
- · schmale Nahtränder

Empfohlene Stiche:

· Vari-Overlock, Doppel- oder Strick-Overlock

Anwendung:

- · besonders in Maschenmaterialien
- · Bekleidung aus Strickstoffen, Wäsche, Bettwäsche



#### Flache Verbindungsnähte

Nähte, deren Schnittkanten übereinandergelegt oder aneinandergeschoben werden

- · Nahtränder werden direkt übernäht
- Empfohlener Stich:
- Stretch-Overlock

Anwendung:

- $\cdot$  besonders in Frottierstoffen und Lycra
- · Freizeitbekleidung, Miederwaren



# **Zickzacknaht**

 $\stackrel{>}{\sim}$ 

Stichwahl: Zickzackstich Nr. 2
Stichbreite: ca. 1mm
Stichlänge: ca. 0,5 mm

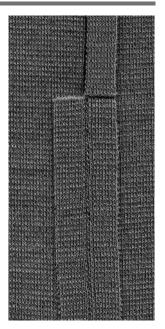
Stichlänge: ca. 0,5 mm

Nadel: Universal-, Kugelspitz- oder Stretchnadel, wenn nötig

Nadel: Universal-, Kugelspitz- oder Baumwollfaden/Polyester oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

Offene Naht; Anwendung

- · Naht gibt mehr nach als mit dem Geradstich genäht
- · für Maschenware, Aussenbekleidung, usw.
- · Naht liegt flach und ist schmal
- · auslassen (erweitern) eines Kleidungsstückes möglich





# **TIPP**

# Naht im Strickstoff wellt aus

 Um Ausdehnung der Naht während dem Nähen zu vermeiden, Nähfussdruck anpassen

# **Dreifach-Geradstichnaht**

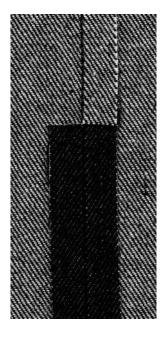
II Stichwahl: Dreifach-Geradstich Nr. 6
II Nadel: 80/90 Universal oder Jeans
II Faden: Baumwolle/Polyester
II Transporteur: oben (Nähposition)
II Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

Jeansfuss Nr. 8

#### Offene Naht

· Strapaziernaht für harte und dicht gewobene Gewebe wie Jeans und Cordsamt

 verstärkte Naht an Gegenständen mit starker Beanspruchung





# **TIPP**

Höhenausgleichplättchen verwenden, um dem Nähfuss ein reibungsloses und gleichmässiges Zusammennähen von Nahtstellen zu ermöglichen

# Super-Stretchnaht/Stretchnaht



Stichwahl: Nadel:

Super-Stretchstich Nr. 11, Stretchstich Nr. 18

Universal-, Kugelspitz- oder Stretchnadel, wenn nötig

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### Offene Naht

hochelastische Naht in Stretchmaterialien

· besonders für Freizeit- und Sportbekleidung

· Naht liegt flach und ist sehr schmal





# **TIPP**

#### Maschenware

· neue Nähmaschinennadel verwenden, um feine Maschen nicht zu beschädigen

#### Nähen von elastischen Stoffen

· wenn nötig, Stretchnadel (130/705 H-S) verwenden = Nadel «rutscht» neben dem Faden in den Stoff

## Naht im Strickstoff wellt aus

· je nach Stoffbeschaffenheit = Nähfussdruck lösen

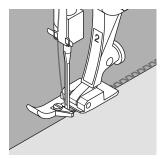
030787.52.01\_0401\_a165\_DE

# Vari-Overlocknaht

Stichwahl: Vari-Overlockstich Nr. 3 Nadel:

Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester Transporteur: oben (Nähposition) Nähfuss: Overlockfuss Nr. 2

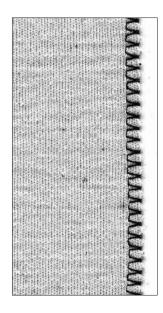


#### Geschlossene Naht

· elastische Naht in feiner, weicher Maschenware wie Seidenjersey, Tricot

#### Nähen

- Steg des Overlockfusses der Schnittkante entlang
- · der Stich läuft entlang der Stoffkante und über den Steg des Nähfusses





# **TIPP**

#### Maschenware

· neue Nähmaschinennadel verwenden, um feine Maschen nicht zu beschädigen

#### Nähen von elastischen Stoffen

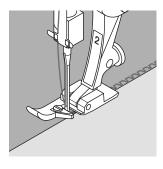
- · wenn nötig eine Stretchnadel (130/705 H-S) verwenden
- = Nadel «rutscht» neben dem Faden in den Stoff

# Doppel-Overlocknaht/Strick-Overlocknaht

Stichwahl: Nadel: Doppel-Overlock Nr. 10/Strick-Overlocknaht Nr. 20

**Grösse und Typ entsprechend Stoff** Baumwolle/Polyester

Faden: Transporteur: oben (Nähposition) Nähfuss: Overlockfuss Nr. 2

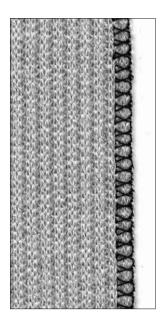


## **Geschlossene Naht**

· Overlocknaht in lockerer Maschenware und Quernähte in Strickstoffen

#### Nähen

- · Steg des Overlockfusses der Schnittkante entlang
- der Stich läuft entlang der Stoffkante und über den Steg des Nähfusses





# **TIPP**

· neue Nähmaschinennadel verwenden, um feine Maschen nicht zu beschädigen

#### Nähen von elastischen Stoffen

- · wenn nötig eine Stretchnadel (130/705 H-S) verwenden
- = Nadel «rutscht» neben dem Faden in den Stoff

# Stretch-Overlocknaht/Verstärkte Overlocknaht

Stichwahl: Stretch-Overlock Nr. 13 oder Verstärkter

Overlockstich Nr. 19

Nadel: Universal-, Kugelspitz- oder Stretchnadel, wenn nötig

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)

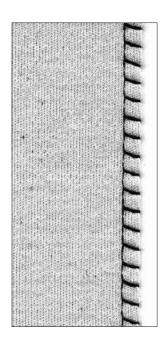
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1 oder Overlockfuss Nr. 2

#### **Geschlossene Naht**

 Overlocknaht für grossmaschige und lockere Strickstoffe

#### Nähen

- · Stretch-Overlockstich der Stoffkante entlang nähen
- · äusserster Stich rechts ausserhalb der Stoffkante einstechen





# **TIPP**

Um die Ausdehnung der Naht während dem Nähen zu vermeiden, Nähfussdruck dem Stoff anpassen.

# Flache Verbindungsnaht

Stichwahl: Stretch-Overlock Nr. 13

Nadel: Universal-, Kugelspitz- oder Stretchnadel, wenn nötig

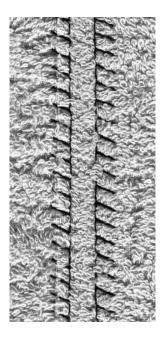
Faden: Baumwolle/Polyester oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### Flache Verbindungsnaht

- · Stoffkanten übereinanderlegen und auf den Nahtzugaben nähen = sehr flache, beständige Nähte
- · besonders in flauschigen, dicken Materialien wie Frottierstoff, Filz, Leder usw.

#### Nähen

- · Stretch Overlockstich der Stoffkante entlang nähen
- · der Stich soll rechts über die obere Stoffkante in den unteren Stoff stechen





# **TIPP**

## Stoff und Faden

 wenn die Fadenfarbe mit dem Stoff übereinstimmt, ist diese Naht in flauschigen Stoffen kaum zu sehen

# **Dicke Naht**

· besonders geeignet für Materialien, bei denen eine «normale» Naht stark aufträgt

# Säume mit Nutzstichen

#### Vorbereitung

· Saum bügeln, evtl. heften

#### Nähen

- · Saum in der gewünschten Tiefe nähen (Vorderseite)
- · restlichen Stoff (Rückseite) wegschneiden

# Sichtsaum mit Tricotstich



Stichwahl: Tricotstich Nr. 14

Nadel: Universal-, Kugelspitz- oder Stretchnadel, wenn nötig

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### **Elastischer Sichtsaum**

· in allen Tricotarten aus Baumwolle, Wolle, Synthetik- und Mischfasern



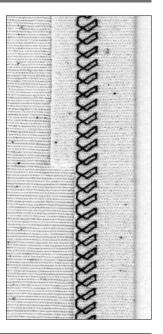
# **TIPP**

#### Maschenware

 neue Nähmaschinennadel verwenden, um feine Maschen nicht zu beschädigen

#### Nähen von elastischen Stoffen

· wenn nötig, Stretchnadel (130/705 H-S) verwenden = Nadel «rutscht» neben dem Faden in den Stoff



# Sichtsaum mit Dreifach-Zickzackstich

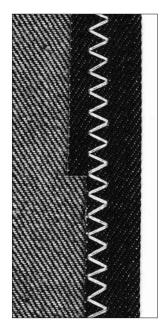


Stichwahl: **Dreifach-Zickzackstich Nr. 7**Stichbreite: **2,5–5,5 mm je nach Material** 

Stichlänge: Grundeinstellung
Nadel: Universal oder Jeans
Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### Strapazier-Sichtsaum

· in festen Geweben, besonders für Jeans, Liegestuhlbezüge, Markisen





# **TIPP**

#### Säume an oft zu waschenden Gegenständen

· Saumkanten zuerst versäubern, nach dem Nähen nicht zurückschneiden

# Bei sehr harten Stoffen

· Jeansnadel verwenden

# Nähen von Maschenmaterialien

# Wichtige Hinweise

#### Mit neuer Nadel beginnen

· stumpfe Nadel kann die Maschen beschädigen

#### Stretchnadel (130/705 H-S) verwenden (wenn nötig)

· Nadel «rutscht» neben dem Faden in den Stoff

#### Feine Nähfäden

 grober Faden kann die Maschen verletzen = Löcher entstehen nach dem Waschen

## Stopffaden zum Heften

· kann besser entfernt werden, wenn er übernäht wurde

## Nähprobe, wenn nötig

- die Elastizität der modernen Materialien ist sehr unterschiedlich
- Grundeinstellung dem Material anpassen:
   Stoff und Naht sollen gleich elastisch sein
- für höhere Dehnbarkeit: kürzere Stichlänge wählen breitere Stichbreite wählen

#### Nähfussdruck

- · weiches, lockeres Maschenmaterial kann sich beim Nähen verziehen:
- Nähfussdruck lösen bis Naht flach liegt
- der Nähcomputer muss den Stoff unter dem Nähfuss noch transportieren

# Abschluss mit Wabenstich



Stichwahl: Wabenstich Nr. 8

Nadel: Universal-, Kugelspitz- oder Stretchnadel, wenn nötig

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### **Abschluss mit Wabenstich**

· in festerer Maschenware, besonders in Tricotarten aus Baumwolle, Wolle, Synthetik- und Mischfasern

#### Vorbereitung

· Kanten 1 cm auf die linke Stoffseite bügeln, evtl. heften

#### Nähen

- · Wabenstich auf der Vorderseite fusstief nähen
- · restlichen Stoff (Rückseite) wegschneiden



# Balance/Korrektur

· Wabenstich ist nicht geschlossen, drücken der Balance-Pfeiltaste (↑) = Stich verkürzen



Wabenstich ist zu eng, drücken der Balance-Pfeiltaste (↓)
 = Stich verlängern





# **TIPP**

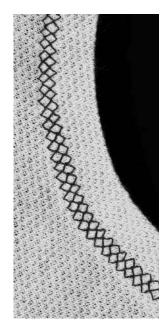
#### Nadelstopp unten

grosse Hilfe beim Nachfassen um Rundungen (Hals/Armloch)

#### Nähfussdruck

Nähfussdruck dem Stoff anpassen

030787.52.01 0401 a165 DE

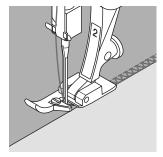


# Bündchen mit Overlocknaht

Stichwahl: Vari-Overlock Nr. 3

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester oben (Nähposition)
Nähfuss: Overlockfuss Nr. 2



#### Bündchen mit Overlocknaht

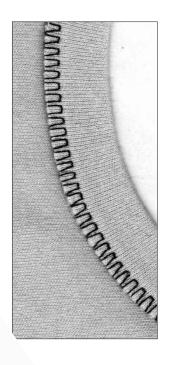
· in allen feinen Jerseyarten aus Baumwolle, Synthetik-und Mischfasern

#### Vorbereitung

- · Bündchenstreifen zur Hälfte bügeln
- · Schnittkanten des Bündchens an die Halsausschnittkante stecken, Vorderseite aussen

#### Nähen

- · Vari-Overlockstich über die Schnittkanten nähen
- · Steg des Overlockfusses den Schnittkanten entlang führen
- der Stich legt sich über den Steg des Nähfusses und der Stoffkante







# **TIPP**

# Nadelstopp unten

grosse Hilfe beim Nachfassen des Bündchens um Rundungen (Hals/Armloch)

# Reissverschluss

Stichwahl: Geradstich Nr. 1

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester oben (Nähposition)
Nähfuss: Reissverschlussfuss Nr. 4 ganz rechts oder ganz links

# Vorbereitung

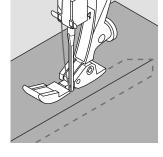
· Reissverschluss heften

· Stoffkanten stossen über der Mitte des Reissverschlusses aneinander

#### Reissverschluss einnähen

- Reissverschluss beidseitig von unten nach oben einnähen
- · parallel zur Stoffkante
- Nadelposition einmal ganz nach rechts, einmal ganz nach links verschieben
- Nähfuss läuft ausserhalb der Zahnreihe des Reissverschlusses
- · Nähfuss so führen, dass die Nadel der Zahnreihe entlang einsticht









# **TIPP**

## Reissverschluss-Schlitten kann nicht übernäht werden

- Reissverschluss ganz schliessen, nur bis ca. 5 cm vor den Schlitten nähen
- · Nadel einstechen, Nähfuss anheben, Reissverschluss öffnen, Nähfuss senken, fertig nähen

# Transport beim Nähanfang

Fäden am Nähanfang gut festhalten = evtl. Nähgut daran leicht nach hinten ziehen (nur wenige Stiche)

# Reissverschlussband oder Stoff sind dicht gewoben oder hart

Nadel der Stärke 90-100 verwenden = gleichmässigeres Stichbild

# Langstich

Ш

Ш

Ш

Ш

Diese Funktion kann für den Geradstich gewählt werden, um längere Stiche zu erhalten.

Mit der Funktion «Langstich» näht der Nähcomputer jeden zweiten Stich.

Bei Stichlänge 5 ist der Stich daher 10mm lang.

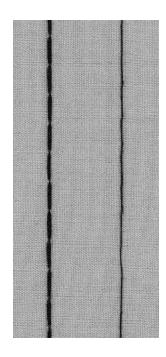
Für Ziersteppnähte kann die Funktion «Langstich» auch mit dem Dreifach-Geradstich kombiniert werden.

Stichwahl: Geradstich Nr. 1 oder Dreifach-Geradstich Nr. 6

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff Faden: Baumwolle/Polyester/Cordonnet

Stichlänge: **3,5–5 mm**Transporteur: **oben (Nähposition)** Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

Funktion: Langstich





## Langstich

- · für alle Arbeiten, bei denen eine grössere Stichlänge gewünscht wird
- · für Abstepparbeiten









# **TIPP**

# Ziersteppnähte mit Cordonnetfaden

beim Nähen mit Cordonnetfaden Nadel Nr. 100-110 oder Cordonnet-Nadel Nr. 90-100 verwenden

## Langstich zum Heften

der Langstich kann auch zum Heften verwendet werden

# Heftstich

Ähnlich wie die Funktion des Langstiches, ist der Heftstich mit dem Geradstich zu kombinieren. Der Nähcomputer näht jeden vierten Stich, d.h. die längste Stichvariante ist 20 mm, wenn eine Stichlänge von 5 mm gewählt ist.

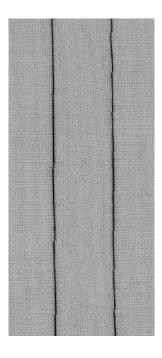
Stichwahl: Heftstich Nr. 21

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Stichlänge: 3,5–5 mm
Transporteur: Oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. Rücktransportfuss Nr. 1

#### Heftstich

- · für alle Arbeiten, bei denen eine sehr grosse Stichlänge gewünscht wird
- · zum Heften von Nähten, Säumen, Quilts usw.
- · einfach zu entfernen









# **TIPP**

# Vernähen am Nahtanfang und Nahtende

zum Vernähen am Nahtanfang und Nahtende einige Stiche mit normalem Geradstich nähen

zum Heften einen feinen Stopffaden verwenden = er lässt sich nach dem Nähen der definitiven Naht besser entfernen

# **Blindsaum**

 $\leq$ 

Stichwahl: Blindstich Nr. 9
Nadel: Grösse und Typ

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff Faden: Baumwolle/Polyester oder Seide

Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Blindstichfuss Nr. 5

#### Blindsaum

· für «unsichtbare» Säume in mittelschweren bis schweren Stoffen aus Baumwolle, Wolle, Mischfasern

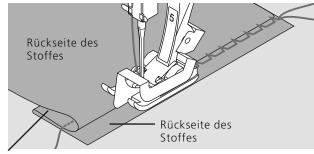
## Vorbereitung

- · Saumkante versäubern
- · Saum falten und heften, bzw. stecken
- die Näharbeit falten, dass die versäuberte Kante auf der rechten Seite liegt (siehe Abbildung)
- · unter den Nähfuss legen mit der gefalteten Saumkante gegen das Führungsblech des Fusses schieben

#### Nähen

- · die Nadel soll die Stoffkante nur anstechen (wie beim Nähen von Hand)
- · je nach Stoffqualität Stichbreite anpassen
- nach ca. 10 cm den Blindsaum auf beiden Stoffseiten nochmals kontrollieren, evtl. Stichbreite erneut anpassen





Vorderseite des Stoffes



# **TIPP**

# Feineinstellung der Stichbreite

Bruchkante regelmässig dem Führungsblech des Fusses entlang führen = Einstiche sind gleichmässig tief

# Schmales Gummiband übernähen mit Universalstich

Stichwahl: Universalstich Nr. 15
Stichbreite: je nach Gummibandbreite
Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff
Baumwolle/Polyester

Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: Rücktransportfuss Nr.1 oder Stickfuss Nr.6

# Gummiband übernähen

 Einkräuseln von langen Stoffteilen, für Abschlüsse in weichen Materialien, an Oberbekleidung, Sport-, Kinder- und Puppenkleidern, für Bastelarbeiten usw.

· geeignet für gekräuselte Ärmelkanten oder

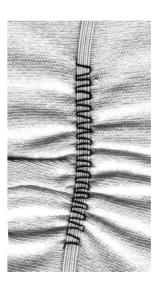
Halsausschnitte

## Vorbereitung

· Gummiband in der gewünschten Länge zuschneiden

#### Nähen

- Gummiband übernähen Stichbreite etwas breiter als das Gummiband
- · Nadel darf Gummiband nicht anstechen
- nach dem Nähen den gekräuselten Stoff gleichmässig verteilen





## Anfang und Ende des Gummibandes fixieren

· einige Geradstiche vor- und zurück nähen = Vernähen auf dem Gummiband

#### Schneller «Saum»-Abschluss

- · für Kinder- oder Puppenkleider, sowie Faschingskostüme besonders geeignet
- · Saum mit Gummiband nähen, bevor die seitliche Naht geschlossen wird

# Gummifaden, Perlgarn aufnähen mit Kräuselstich



Stichwahl: Kräuselstich Nr. 12

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Knopflochfuss Nr. 3

# Gummifaden/Perlgarn

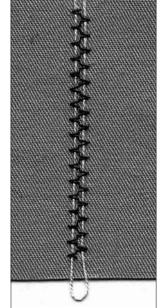
zum Einkräuseln von langen Stoffteilen bei Kleidern, Bastelarbeiten

#### Vorbereitung

- · Gummifaden/Perlgarn in doppelter Länge zuschneiden
- · Gummifaden/Perlgarn in die Hälfte legen
- · Schlinge über mittleren Steg des Knopflochfusses legen
- · beide Enden unter dem Fuss nach hinten ziehen
- Gummifaden/Perlgarn liegt in den Aussparungen des Knopflochfusses

#### Nähen

- · einige Stiche nähen
- · Gummifaden/Garn vorne anheben und nach vorn ziehen
- · kurze Enden hinter dem Nähfuss stehen lassen
- · Perlgarn nur übernähen, nicht anstechen
- · nach dem Nähen Stoff kräuseln durch Ziehen am Garn
- Gummifaden beim Übernähen anspannen, je stärker die Spannung, desto enger die Kräuselung





#### HPP

# Anfang und Ende fixieren

einige Stiche mit versenktem Transporteur nähen

## Nähfussdruck

für besseren Transport von Stoff, Garn oder Gummifaden, wenn nötig Nähfussdruck erhöhen

# **Breites Gummiband aufnähen**



Stichwahl: Bogennaht Nr. 4/genähter Zickzack Nr. 16

oder Lycrastich Nr. 17

Stichlänge: je nach Gummiband verlängern
Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

Nadelstopp: unten

## **Breites Gummiband**

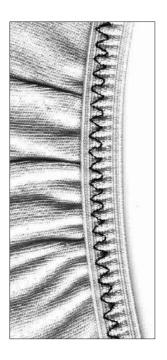
· als Abschluss für Sportbekleidung, Unterwäsche

#### Vorbereitung

- · Gummiband in gewünschter Länge zuschneiden
- · an Abschlusskante und Gummiband je 1/4 bezeichnen
- Ausschnittkante und Gummiband bei den 1/4 Bezeichnungen aufeinanderstecken

#### Nähen

- · Gummiband dehnen und aufnähen
- · vorstehenden Stoff wegschneiden











# **TIPP**

#### Stoffkante zuerst einkräuseln

- · Stoff zuerst mit zwei langen Geradstichen (Abstand ca. 5 mm) nähen (ca. 5 cm Länge)
- · Anfangsfäden verknoten
- · Unterfaden halten, Stoff einkräuseln
- · das Gummiband kann zu Beginn flach, ohne vorspannen, aufgenäht werden

# Gummi wird ausgedehnt

zu grosse Ausdehnung des Gummis vermeiden; Nähfussdruck dem Stoff anpassen

# Riegelprogramm





Stichwahl: Riegelprogramm Nr. 24 oder Nr. 25
Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff
Baumwolle/Polyester

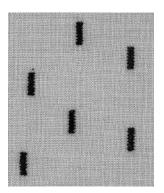
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### Riegelprogramm

- · zur Verstärkung von stark strapazierten Nähten an Taschen, Jacken, Jeans und Berufskleidern
- · nützlich zum Annähen eines Bandes (z.B. Aufhängung eines Quilts)

## Nähen

- der Nähcomputer beginnt mit dem Riegelprogramm oben links
- Riegelprogramm fertig nähen, der Nähcomputer hält automatisch an





# **TIPP**

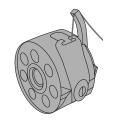
## **Dekoratives Riegelprogramm**

Stichlänge vergrössern und Riegelprogramme mit dekorativem Faden nähen = kleine Rechtecke als dekorative Musterelemente (in Kombination mit anderen Mustern)

# Reissverschluss verkürzen

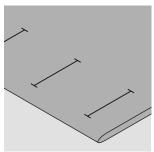
ein zu langer Reissverschluss kann einfach mit dem Riegelprogramm Nr. 25 fixiert werden

# Wissenswertes rund um das Knopfloch (wichtige Hinweise)



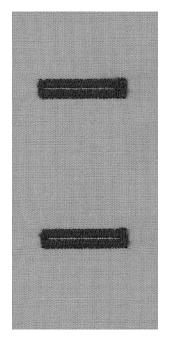
#### Fadenspannung der Knopflöcher

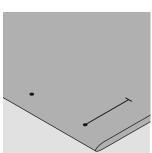
- · Unterfaden in den Kapselfinger einfädeln
- · die untere Fadenspannung wird etwas stärker
- · dadurch wirkt die Knopflochraupe auf der oberen Stoffseite leicht gewölbt
- · das Knopfloch wirkt dadurch optisch schöner



## Manuelle Knopflöcher

- · Knopflochfuss Nr. 3
- · Längen für manuelle Knopflöcher am gewünschten Ort bezeichnen





## Automatische Knopflöcher

- · automatischer Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A
- · nur ein Knopfloch in der ganzen Länge bezeichnen
- nach dem Nähen des ersten Knopfloches ist die Länge programmiert
- · für alle weiteren Knopflöcher den Anfangspunkt bezeichnen
- · Knopflochlänge = Schnittlänge in mm

#### Nähprobe

- Probeknopfloch immer auf einem Stück des Originalstoffes nähen
- · gleiche (Klebe-) Einlage wie im Original verwenden
- · gleiche Knopflochart wählen
- Knopfloch in der gleichen Stoffrichtung nähen (Längs- oder Querrichtung)

# Korrekturen

Raupenbreite verändern:

· Stichbreite verändern

Raupendichte verändern bei automatischen/manuellen Knopflöchern:

 Stichlängenveränderung wirkt auf beide Knopflochraupen (dichter oder weiter)

## Balance bei automatischen/manuellen Knopflöchern

· Balance wirkt auf beide Knopflochraupen gleich

# Balance bei Stichzählerknopflöchern

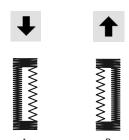
jede Balanceveränderung wirkt auf beide Raupen linke Raupe zu dicht (Bild A) = Pfeil gegen unten drücken (linke Raupe wird länger, rechte Raupe wird kürzer)

*linke Raupe zu weit* (Bild B) = Pfeil gegen oben drücken (linke Raupe wird kürzer, rechte Raupe wird länger)

· Knopfloch nach jeder Veränderung neu programmieren

#### Balance löschen

externe «clr»-Taste drücken («clr» löscht auch das programmierte Knopfloch)

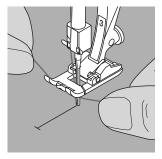


#### Garneinlage

- das Einlagegarn verstärkt und verschönert das Knopfloch
- die Garnschlinge liegt am beanspruchten Ende im fertig genähten Knopfloch = Knopfannähstelle
- · Nähgut entsprechend unter den Nähfuss legen
- Garneinlagen sind besonders in Wäsche- oder Stretchknopflöchern zu empfehlen

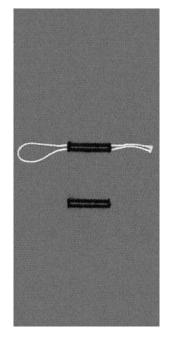
## Ideale Garneinlage:

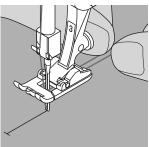
- · Perlgarn Nr. 8
- · starker Handnähfaden
- · feines Häkelgarn



# Einhängen des Garnes im Knopflochfuss Nr. 3

- · Nadel beim Knopflochbeginn einstechen
- · Knopflochfuss steht oben
- · Einlagegarn über dem mittleren Steg des Knopflochfusses (vorn) einhängen

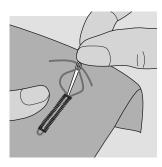




- · beide Garnenden unter dem Fuss nach hinten ziehen, je ein Garn in jeder Rille der Sohle
- Knopflochfuss senken

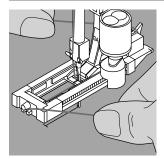
## Nähen

- · Knopfloch in gewohnter Weise nähen, ohne das Einlagegarn zu halten
- · das Einlagegarn wird durch die Knopflochraupen übernäht



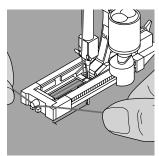
## Garneinlage fixieren

- · Garn nach vorn ziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet
- · Garnenden auf die Rückseite ziehen



# Einhängen des Garnes im Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A

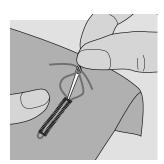
- · Nadel beim Knopflochbeginn einstechen
- Knopflochfuss steht oben
- · Einlagegarn rechts unter den Knopflochfuss führen
- · Garn hinten am Knopflochfuss über die Nase legen



- · Einlagegarn links unter dem Knopflochfuss nach vorne ziehen
- · jedes Garnende in die Halteschlitze ziehen

## Nähen

- · Knopfloch in gewohnter Weise nähen
- · das Garn nicht halten
- · das Einlagegarn wird durch die Knopflochraupen übernäht



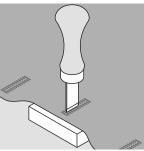
## Garneinlage fixieren

- Garn nach vorn ziehen, bis die Schlinge im Riegel verschwindet
- · Garnenden auf die Rückseite ziehen



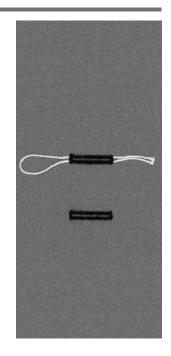
# Knopfloch mit dem Pfeiltrenner aufschneiden

das Knopfloch mit dem Pfeiltrenner von beiden Enden zur Mitte hin aufschneiden



## **Knopflochmesser (Sonderzubehör)**

- · Knopfloch auf Holzstück legen
- Knopflochmesser in die Mitte des Knopflochs stellen
- Knopflochmesser von Hand oder mit dem Hammer nach unten drücken



# Geradstichknopfloch

Knopflöcher in stark fasernden Stoffen zuerst vorsteppen.

Die Knopflochraupen und die Riegel überdecken anschliessend die Stiche des Vorstepp-Programmes.

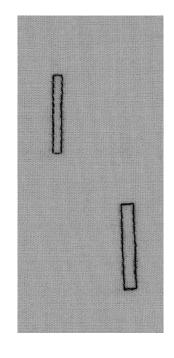
Auch nützlich zum Verstärken von Rundknopflöchern, oder für Knopflöcher in Leder, Vinyl oder Filz.

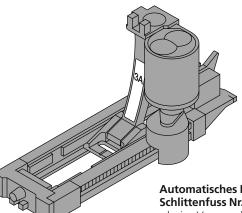
Stichwahl: Knopfloch vorsteppen Nr. 59
Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: Knopflochfuss Nr. 3 oder automatischer

Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A





Automatisches Programm mit automatischem Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A

 beim Verwenden des Knopflochfusses Nr. 3A wird die Länge des Knopflochs über die Linse am Fuss automatisch gemessen (exaktes Knopflochduplizieren)

## Nähen des automatischen Programmes

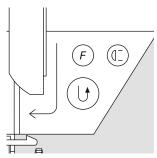
- Nähen der ersten Steppnaht vorwärts bis die gewünschte Länge erreicht ist
- · Vernähtaste drücken
- · «auto» erscheint = Vorstepplänge programmiert
- der Nähcomputer näht das Vorstepp-Programm automatisch fertig
- alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge gesteppt (ohne Drücken der Vernähtaste)
- der Abstand zwischen den Vorstepplinien kann mit der Stichbreite verändert werden

# Vorsteppen mit dem Fuss Nr. 3 (Stichzähler)

- · Funktion «Nähfuss Nr. 3» für Stichzähler Knopfloch wählen
- beim Verwenden des Knopflochfusses Nr. 3 werden die Stiche des Vorstepp-Programms gezählt

#### Nähen des Stichzähler Geradstichknopflochs

- · erste Steppnaht vorwärts nähen, bis die gewünschte Länge erreicht ist
- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken
- Querstiche unten und zweite Steppnaht rückwärt nähen
- · Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches anhalten
- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken
- Nähcomputer näht die oberen Querstiche, die Vernähstiche und stoppt automatisch
- · «auto» erscheint auf der Bildschirmanzeige
- jedes weitere Geradstichknopfloch wird nun gleich wie das programmierte genäht





# Automatische Knopflöcher (ohne Stichzählerknopfloch)

Beide Knopflochraupen werden in die gleiche Richtung genäht.

Knopflochlänge = Schnittlänge in mm

Stretchknopflöcher sind besonders geeignet für alle dehnbaren Materialien (T-Shirt- und Sweatshirtstoffe), da sich die Raupennähte durch den Doppeloverlockstich nicht ausdehnen.

Achtung: Der Schlittenfuss muss flach auf dem Material aufliegen! (Wenn der Schlittenfuss auf einer Nahtzugabe aufliegt, kann die Länge nicht exakt gemessen werden!

Stichwahl: **Knopfloch (alle Arten)** 

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

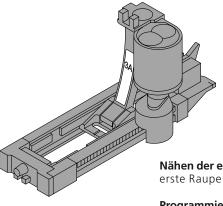
Faden: Baumwolle/Polyester Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: Automatischer Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A

#### **Automatisches Knopfloch**

beim Verwenden des Knopflochschlittenfusses Nr. 3A wird die Länge des Knopflochs über die Linse am Fuss automatisch gemessen = exaktes Duplizieren und schaltet bei maximaler Länge automatisch um





([

Nähen der ersten Raupe

erste Raupe vorwärts nähen bis zur gewünschten Länge

# Programmieren des Knopflochs

- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken
- · «auto» erscheint am Bildschirm = Knopflochlänge ist programmiert
- der Nähcomputer näht das Knopfloch automatisch fertig, hält an und stellt automatisch auf Knopfloch-
- der aktive Knopflochteil wird im Bildschirm angezeigt (rechts neben Nähfussanzeige)

# **Knopfloch-Automatik**

alle weiteren Knopflöcher werden nun automatisch in der gleichen Länge genäht (ohne Drücken der Vernähtaste)



#### Wichtig:

- · bei einer Fehlmanipulation die Funktion «Musteranfang» drücken
- · der Nähcomputer stellt das Programm wieder auf Knopflochbeginn



**TIPP** 

# **Exakte Duplikationen**

durch die Automatik werden alle Knopflöcher gleich lang und gleich schön

#### Bezeichnungen

durch die Automatik sind nur die Anfangspunkte zu bezeichnen = eine echte Zeitersparnis

#### Nähgeschwindigkeit

- · Nähen in reduzierter Nähgeschwindigkeit für optimales Resultat
- · alle Knopflöcher in derselben Geschwindigkeit nähen, um eine regelmässig Raupendichte zu erhalten

# Automatische Rund- und Augenknopflöcher (ohne Stichzählerknopfloch)

Beide Knopflochraupen werden in die gleiche Richtung

genäht.

Knopflochlänge = Schnittlänge in mm

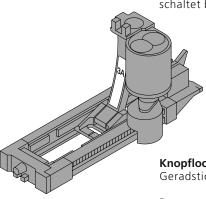
Stichwahl: Rundknopflöcher Nr. 54+55 und Augenknopflöcher Nr. 56-58 Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

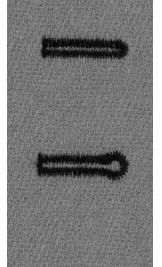
Faden: Baumwolle/Polyester Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: Automatischer Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A

#### **Automatisches Knopfloch**

beim Verwenden des Knopflochschlittenfusses Nr. 3A wird die Länge des Knopflochs über die Linse am Fuss automatisch gemessen = exaktes Duplizieren und schaltet bei maximaler Länge automatisch um





Knopfloch nähen

Geradstiche vorwärts nähen bis zur gewünschten Länge

## Programmieren des Knopflochs

- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken
- · «auto» erscheint am Bildschirm = Knopflochlänge ist programmiert
- der Nähcomputer näht das Knopfloch automatisch fertig, hält an und stellt automatisch auf Knopfloch-
- · der aktive Knopflochteil wird im Bildschirm angezeigt (rechts neben der Nähfussanzeige)

# **Knopfloch-Automatik**

alle weiteren Knopflöcher werden automatisch in der gleichen Länge genäht (ohne Drücken der Vernähtaste)



(II

## Wichtig:

- · bei einer Fehlmanipulation die Funktion «Musteranfang» drücken
- · der Nähcomputer stellt das Programm wieder auf Knopflochbeginn



# **TIPP**

#### **Exakte Duplikationen**

durch die Automatik werden alle Knopflöcher gleich lang und gleich schön

#### Bezeichnungen

durch die Automatik sind nur die Anfangspunkte zu bezeichnen = eine echte Zeitersparnis

# Augenknopflöcher doppelt genäht

- · in dicken Stoffen können die Augenknopflöcher doppelt übernäht werden, dabei wird der erste Durchgang mit grösserer Stichlänge vorgenäht (ohne Augenknopfloch mit Spitzriegel)
- · nach dem Nähen des ersten Knopflochs Nähgut nicht verschieben
- · nur den Fussanlasser noch einmal niederdrücken

030787.52.01 0401 a165 DE

# Stichzählerknopfloch für alle Knopflocharten

(kann nicht in den Langzeitspeicher abgelegt werden)

Die erste (linke) Knopflochraupe wird vorwärts, die zweite (rechte) Raupe wird rückwärts genäht.

Stichwahl: Knopflöcher (alle Arten)

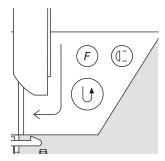
Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Knopflochfuss Nr. 3



#### Stichzählerknopfloch

· Funktion Stichzählerknopfloch wählen



#### Länge der 1. Raupe

- · nähen der Raupe bis zur gewünschten Länge
- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken

#### Riegel, 2. Raupe rückwärts

- · Riegel unten und zweite Raupe wird rückwärts genäht
- · Nähcomputer auf der Höhe des ersten Stiches anhalten
- · Vernähtaste am Ständerkopf drücken

## Riegel, Vernähstiche

- der Nähcomputer näht den oberen Riegel, die Vernähstiche und stoppt automatisch
- · «auto» erscheint auf der Bildschirmanzeige
- · das Knopfloch ist gespeichert
- jedes weitere Knopfloch wird nun gleich genäht wie das programmierte

#### Korrekturen

nach dem Verändern der Stichlänge, Stichbreite oder der Balance muss das Knopfloch neu programmiert werden

## **Programmiertes Knopfloch auf einem anderen Material**

- ein Stichzählerknopfloch kann auf einem anderen Material genäht völlig anders aussehen
- · für das Nähen auf einem neuen Material muss das Knopfloch neu programmiert werden
- · eine Nähprobe auf dem Originalmaterial ist sehr empfehlenswert



# **TIPP**

## Mehrere Knopflöcher mit dem Knopflochfuss Nr. 3

ideal für Knopflöcher, bei denen der grosse Schlittenfuss Nr. 3A nicht eingesetzt werden kann

# Schöne Knopflöcher

- alle mit der gleichen Geschwindigkeit nähen; damit werden die Raupen schön gleichmässig
- · eine mittlere Geschwindigkeit erzielt die besten Resultate

## Bezeichnungen

durch die Automatik sind nur die Anfangspunkte der Knopflöcher zu bezeichnen = eine echte Zeitersparnis



# Manuelles 4 oder 6 Stufen-Knopfloch (alle Knopflocharten)

Manuelle Knopflöcher eignen sich für eine einmalige Anwendung oder zum Ausbessern von bestehenden Knopflöchern

Die Anzahl der Stufen richtet sich nach der Art des gewählten Knopflochs.

Ein manuelles Knopfloch ist nicht speicherbar.

Stichwahl: alle Knopflocharten

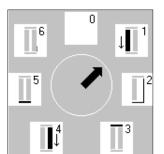
Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Knopflochfuss Nr. 3



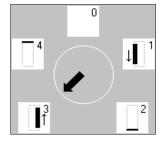
#### Grafik im Bildschirm aufrufen

- · gewünschtes Knopfloch wählen (Nr. 51–59)
- manuelle Funktion «man» von der Funktionszeile drücken



#### Stufensymbole

- auf dem Bildschirm erscheint eine Grafik mit den verschiedenen Stufen des gewählten Knopflochs
  - · Wäscheknopfloch = 6 Stufen
  - Rundknopflöcher = 4 Stufen
  - · Augenknopfloch = 4 Stufen
- der Pfeil im Kreis steht auf «0», wenn das manuelle Knopflochprogramm gewählt wird

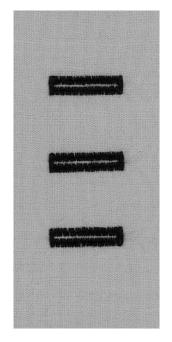


#### Nähen eines 4 oder 6-Stufen-Knopflochs

- · Fläche «1» auf dem Bildschirm drücken und
- 1. Raupe nähen
- · Nähcomputer bei gewünschter Raupenlänge anhalten
- · 2. Fläche drücken; nähen
- · usw. bis das Knopfloch fertig genäht ist

## Riegel nähen

- · es werden 6 Riegelstiche genäht
- · Nähcomputer stoppt automatisch Sind mehr als 6 Riegelstiche zu nähen, muss das Fusspedal erneut gedrückt werden





# **TIPP**

# Ausbessern von Knopflöchern

- · verschiedene Stufen können übersprungen werden
- nur die wirklich notwendigen Stufen werden über das bestehende Knopfloch genäht

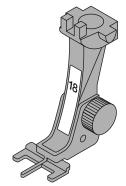
# Knopfannähprogramm



Stichwahl: Knopfannähprogramm Nr. 60
Stichbreite: je nach Lochabstand des Knopfes
Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff
Faden: Baumwolle/Polyester

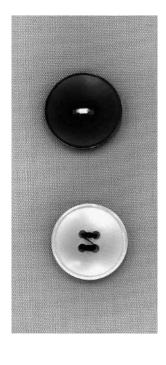
Transporteur: unten (Stopfposition)

Nähfuss: Knopfannähfuss Nr. 18 (Sonderzubehör)



#### Knopfannähprogramm

- · zum Annähen von Knöpfen mit 2 und 4 Löchern
- · «Halshöhe» (= Abstand zwischen Knopf und Stoff) kann beliebig eingestellt werden
- · Knöpfe als Dekoration werden ohne «Halshöhe» angenäht



# 2-Loch-Knopf annähen

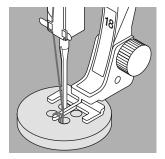
- · Knopfannähprogramm wählen
- · Lochabstand durch drehen am Handrad kontrollieren
- · wenn nötig Stichbreite verändern
- · Fäden bei Nähbeginn festhalten
- · Programm nähen
- der Nähcomputer stoppt am Ende automatisch und steht sofort wieder auf Programmbeginn

# Anfang- und Endfäden

 die Fäden sind bereits vernäht und können weggeschnitten werden

#### Zur besseren Stabilität:

- · Oberfäden unmittelbar beim Knopf wegschneiden
- an beiden Unterfäden ziehen bis die Oberfadenenden auf der Rückseite sichtbar sind (können zusätzlich verknotet werden)
- · Unterfäden wegschneiden



#### 4-Loch-Knopf annähen

- · zuerst über die vorderen Löcher nähen
- · den Knopf sorgfältig nach vorn schieben
- · über die hinteren Löcher das Programm erneut nähen



# **TIPP**

#### Knöpfe annähen

eine Zeitersparnis bei allen Arbeiten, an denen mehrere gleiche Knöpfe angenäht werden müssen, wie z.B. Blusen, Bettwäsche usw.

# Öse mit Zickzackstich



Stichwahl: Öse mit Zickzackstich Nr. 61 Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester Transporteur: oben (Nähposition) Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### Öse mit Zickzackstich

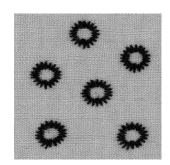
- · als Öffnungen für Kordeln, schmale Bänder
- · für dekorative Arbeiten, Kinderkleider, Bastelarbeiten
- · kann nicht programmiert werden

## Öse nähen

- · Öse mit Zickzackstich Nr. 61 wählen
- · Stoff unter dem Nähfuss positionieren und nähen
- · der Nähcomputer stoppt am Ende automatisch und steht sofort auf Ösenbeginn

#### Öse öffnen

· Öse mit Lochzange, Ahle oder Locheisen öffnen



# Öse mit Geradstich



Öse mit Geradstich Nr. 62 Stichwahl:

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Polyester Transporteur: oben (Nähposition) Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1



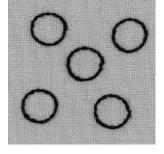
- · als Öffnungen für Kordeln, schmale Bänder
- · für dekorative Arbeiten, Kinderkleider, Bastelarbeiten
- · kann nicht programmiert werden

# Öse nähen

- · Öse mit Geradstich Nr. 62 wählen
- · Stoff unter dem Nähfuss positionieren und nähen
- der Nähcomputer stoppt am Ende automatisch und steht sofort auf Ösenbeginn

#### Öse öffnen

Öse mit Lochzange, Ahle oder Locheisen öffnen









# **TIPP**

#### Ösen nähen

· als Augen bei Kuscheltieren, Puppen, Kasperfiguren

# Dekorative Ösen

· mit Glanzgarnen genäht, als speziell dekorative Elemente in Kombination mit anderen Mustern (nur als Einzelmuster verwendbar!)

030787.52.01 0401 a165 DE



# Tricotkanten mit Gummifaden

 $\leq$ 

Stichwahl: Zickzackstich Nr. 2 Stichbreite: ca. 5 mm

Stichlänge: 1mm-1,5 mm
Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

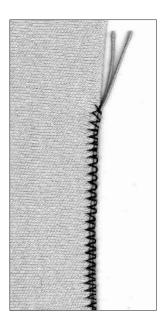
Faden: Baumwolle/Polyester
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

## Tricotkanten mit Gummifaden

 $\cdot$ ausgezogene Tricotkanten in die ursprüngliche Form bringen

# Nähen

- · zwei Gummifäden der Kante entlang führen, dabei Gummifäden leicht ziehen
- mit Zickzackstichen übernähen;
   Gummifaden nicht anstechen, nur übernähen
- Kante nach dem Nähen nochmals auf die endgültige Weite zusammenziehen







# **TIPP**

# Stoffkanten verstärken



Stichwahl: Nadel: Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff
Faden: Stopffaden

Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1

#### Stoffkanten verstärken

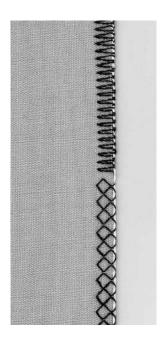
- · für Arbeitskleider, Tischwäsche, Frottierwäsche usw.
- Garneinlage in der Farbe des Stoffes verstärkt zusätzlich

## Passende Garneinlagen

- · Perlgarn
- · feines Häkelgarn
- · starker Handnähfaden

#### Nähen

- Kanten mit Wabenstich oder Bogennaht übernähen, dabei Garneinlage an die Stoffkante schieben und übernähen
- · wenn nötig, zweite Reihe etwas ins Material hineinversetzt nähen



# Flicken aufsetzen in Tricot



Stichwahl: Tricotstich Nr. 14

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: **Stopffaden**Transporteur: **oben (Nähposition)** 

ransporteur: **oben (Nähposition)**Nähfuss: **Rücktransportfuss Nr. 1** 

# Schadhafte Stellen überdecken

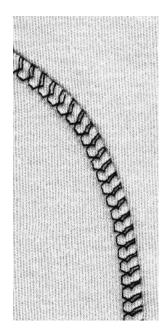
· in elastischen Materialien, vorwiegend in Wäsche

#### Vorbereitung

- · schadhafte Stelle nicht herausschneiden
- · Ersatzstück abrunden; Elastizität bleibt dadurch erhalten
- · auf der Vorderseite aufstecken, heften

# Nähen

- · Flicken auf die schadhafte Stelle legen
- · Kante übernähen
- wenn nötig, zweite Reihe etwas ins Material hineinversetzt nähen
- · beschädigtes Stoffstück herausschneiden





# **TIPP**

#### Maschenware

neue Nähmaschinennadel verwenden, um feine Maschen nicht zu beschädigen

#### Nähen von elastischen Stoffen

wenn nötig, eine Stretchnadel (130/705 H-S) verwenden = Nadel «rutscht» neben dem Faden in den Stoff

#### Elastische Stoffe werden ausgedehnt

je nach Stoffbeschaffenheit = Nähfussdruck vermindern

# **Automatische Stopfprogramme**

Schnelles Flicken von Rissen oder dünnen Stellen

Nadel:



Stichwahl: einfaches Stopfprogramm Nr. 22

verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Stopffaden Transporteur: oben (Nähposition)

Automatischer Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A Nähfuss:

Rücktransportfuss Nr. 1 (nur für Stopfprogramm Nr. 22)

# Einfaches Stopfprogramm Nr. 22

- · ersetzt Längsfäden in allen Stoffen
- · genäht mit Rücktransportfuss Nr. 1
- · «Fuss 3»-Taste in der Funktionszeile im unteren Teil des Bildschirms drücken
- · erste Reihe nähen
- Vernähtaste kurz drücken = Länge programmiert
- · Stopfprogramm fertig nähen, Nähcomputer hält automatisch an
- einfaches Stopfprogramm Nr. 22 kann wie verstärktes Stopfprogramm Nr. 23 mit dem automatischen Knopflochschlittenfuss Nr. 3A genäht werden (siehe folgende Beschreibung)



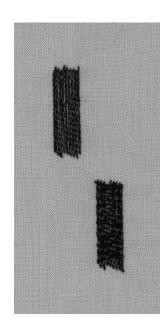
- · ersetzt Längs- und Querfäden in allen Stoffen
- · genäht mit dem automatischen Knopfloch-Schlittenfuss Nr. 3A
- · Nadel links oberhalb der schadhaften Stelle einstechen
- · erste Länge nähen
- · Vernähtaste kurz drücken = gewünschte Länge ist programmiert = AUTO
- Stopfprogramm fertig nähen, Nähcomputer hält automatisch an

## Grosse Stopffläche

- Nähfuss verschieben
- · Stopfprogramm nochmals starten (Länge ist programmiert)

## Korrektur

· Stopffläche schräg «verzogen» Korrekturmöglichkeit über die Balance





# **TIPP**

#### Rissverstärkung

schadhafte Stelle mit Stoffeinlage unterlegen

## Vergrösserung der Stopffläche

die Stopfstelle durch Verschieben des Nähgutes in der Länge und in der Breite vergrössern

# Stopfen manuell

Stichwahl: **Geradstich Nr. 1** 

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Stopffaden

Transporteur: unten (Stopfposition)

Nähfuss: Stopffuss Nr. 9 (Sonderzubehör)

#### Stopfen von Löchern oder dünnen Stellen

«ersetzen» der Längs- und Querfäden in jedem Material

#### Vorbereitung

- Nähgut in Stopfrahmen spannen gleichmässige Spannung im Stoff = kein Zusammenziehen
- · wenn möglich, Anschiebetisch benutzen

#### Nähen

- · Nähgut im Stopfrahmen gleichmässig führen
- · von links nach rechts arbeiten
- · schieben ohne Druck

### Spannfäden über das Loch arbeiten

- · erste Spannfäden nähen (nicht zu dicht)
- · Nähgut 1/4 drehen

#### Überdecken der ersten Spannfäden

- · nicht zu dicht = weicher Rand
- · Nähgut 1/2 drehen

#### Loch fertig stopfen

locker, gleiche Richtung wie die 2. Reihe

#### Arbeitstechnik in geschlossenem Nähgut

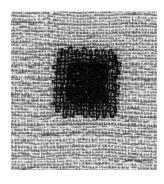
- · erster Arbeitsgang in der Querrichtung ausführen
- · zweiter und dritter Arbeitsgang in Längsrichtung nähen

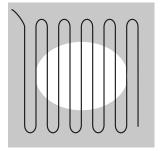
#### Nach Beherrschen der Technik

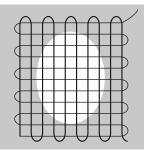
Rand in unregelmässigen Längen arbeiten = Rand «verliert» sich im Gewebe

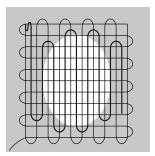
#### Wichtige Hinweise

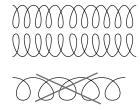
- · Rahmenführen in «L» oder «M» Bewegungen
- Richtungswechsel oben oder unten in Rundungen,
   Spitze vermeiden = vermeiden von Löchern und
   Fadenreissen
- · keine kreisförmigen Bewegungen













# **TIPP**

#### **Fadenreissen**

Wenn Fadenreissen ein Problem ist, wird die Näharbeit nicht regelmässig geführt.

#### **Schlechtes Stichbild**

- · liegt der Faden obenauf, wird die Näharbeit zu schnell geführt
- bilden sich Knötchen auf der Rückseite des Stoffes, wird die Näharbeit zu langsam geführt

030787.52.01 0401 a165 DE

# **Dekorstiche**

Stichwahl: **Dekorstiche** 

Nadel: Grösse und Typ entsprechend Stoff

Faden: Baumwolle/Dekorfaden
Transporteur: oben (Nähposition)
Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1 oder

Stickfuss Nr. 6 oder offener Stickfuss Nr. 20 (Sonderzubehör)

#### Dekorstiche

- · für alle Materialien
- · für dekorative Arbeiten

#### Stichwahl

- · externe Taste «Dekorstiche» drücken
- · gewünschte Stichgruppe vom Bildschirm wählen
- · gewünschtes Stichmusterfeld wählen

#### Bildschirm

- · Stichwahlfeld ist grau hinterlegt
- · Grundeinstellung (Länge und Breite) können verändert werden



#### Stichbreite verändern

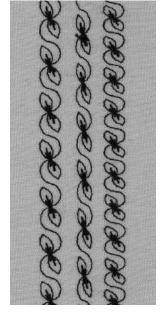
- · Stichbild kann verändert werden mit der Stichbreite
- Drehen des externen Stichbreite-Knopfes nach rechts = Stich verbreitern
- · Drehen des externen Stichbreite-Knopfes nach links = Stich verschmälern
- · Grundeinstellung und Veränderung werden auf dem Bildschirm angezeigt



E≣n

# Stichlänge verändern

- · Stichbild kann verändert werden mit der Stichlänge
- · Drehen des externen Stichlänge-Knopfes nach rechts = Stich verlängern
- Drehen des externen Stichlänge-Knopfes nach links = Stich verkürzen
- · Grundeinstellung und Veränderung werden auf dem Bildschirm angezeigt



**А** В

}

C

- **A** Dekorstich in Grundeinstellung
- **B** Dekorstich mit reduzierter Breite
- **C** Dekorstich mit gekürzter Länge



### **TIPP**

## Grundeinstellung verändern

- · der Stich kann je nach Wunsch verändert werden
- die Stichgrösse der Näharbeit anpassen, z.B. Stichbreite verkleinern für Puppenkleider

#### **Perfektes Stichbild**

das Stichbild sieht noch perfekter aus, wenn dafür der Nähfuss Nr. 20 oder Nr. 6 verwendet wird

# Kreuzstiche

Stichwahl: Kreuzstiche Nr. 301-309, 314 oder

Kreuzstichprogramm Nr. 310

Grösse und Typ dem Stoff entsprechend Nadel:

Faden: Baumwolle/Dekorfaden Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1/ offener Stickfuss Nr. 20

(Sonderzubehör)

#### Kreuzstiche

· Kreuzstiche sind eine Erweiterung zu den übrigen Dekorstichen

· Kreuzstiche kombinieren mit anderen Dekorstichen

#### Nähen

· Kreuzstiche Nr. 301–309, 314 nähen und kombinieren wie alle anderen Dekorstichmuster



#### Grosser Kreuzstich Nr. 310 (erster Teil)

- · ersten Kreuzstichbalken nähen
- · der Nähcomputer bleibt automatisch in der Mitte des Balkens stehen
- · die Nadel bleibt im Stoff, selbst wenn der Nadelstopp «oben» anzeigt



- · ein runder Pfeil erscheint auf dem Bildschirm neben der Nadelstopp-Anzeige
- der Pfeil ist ein Hinweis, um den Stoff vor dem Nähen des 2. Teils um 90° zu drehen

#### Grosser Kreuzstich Nr. 310 (zweiter Teil)

- · zweiten Kreuzstichbalken nähen
- · der Nähcomputer bleibt automatisch am Ende stehen und schaltet auf Kreuzstichbeginn





## **TIPP**

#### Kreuzstiche mit Stickgarn

· Stichmuster wirkt voller

#### Kreuzstich auf einfachem Stoff

- · immer mit (Klebe-) Einlage, Stickflies oder Seidenpapier
- · Stickflies oder Seidenpapier nach dem Nähen entfernen

#### **Perfektes Stichbild**

· das Stichbild sieht noch perfekter aus, wenn dafür der Nähfuss Nr. 20 verwendet wird

# **Quiltstich/Handstich**

Stichwahl: Quiltstiche Nr. 328, 346–350

Nadel: Grösse und Typ dem Stoff entsprechend

Oberfaden: Monofil-Faden
Unterfaden: Nähfaden
Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1 oder Obertransportfuss Nr. 50

(Sonderzubehör)

#### Quiltstich/Handstich

für alle Materialien und Arbeiten, die «handgenäht» aussehen sollen

#### Nähprobe

Unterfaden muss heraufgezogen werden, ein Stich ist sichtbar (Unterfaden), ein Stich ist unsichtbar (Monofil) = Handsticheffekt

## Oberfadenspannung

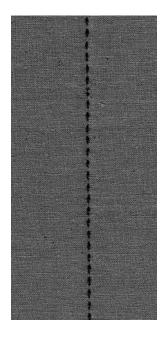
je nach Stoff = Oberfadenspannung erhöhen

#### Balance

evtl. Stich mit der Balance anpassen

#### Nähen

der Quiltstich ist in jeder Nadelposition nähbar







# **TIPP**

#### Perfekte Ecke

- Musterende und Nadelstopp unten dazuschalten (Nähcomputer stoppt automatisch mit eingestochener Nadel), dann die Arbeit drehen
- beim Drehen darauf achten, dass der Stoff nicht verzogen wird

### **Monofil reisst**

Geschwindigkeit reduzieren und/oder Oberfadenspannung lösen

030787.52.01\_0401\_a165\_DE

# **Dekorative Quiltstiche**

Stichwahl: Quiltstiche Nr. 326–338, 351

Nadel: Grösse und Typ dem Stoff entsprechend

Faden: Baumwolle/Dekorfaden oben (Nähposition)

Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1/Stickfuss Nr. 6 oder offener Stickfuss Nr. 20 (Sonderzubehör)

#### Geradstich Nr. 326

· ein kurzer Geradstich

· für Patchworkarbeiten besonders geeignet

#### Quiltstiche

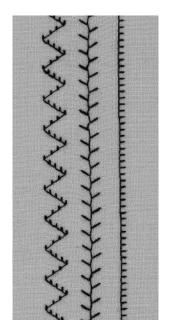
- · für alle Materialien und Quiltarbeiten
- · vor allem für «wildes» Quilten

#### **Balance**

· evtl. Stich mit der Balance anpassen

#### Nähen

- · Quiltstiche wählen, nähen
- · alle Quiltstiche können im Memory programmiert und kombiniert werden





## **TIPP**

#### Perfekte Ecke

Musterende und Nadelstopp unten dazuschalten (Nähcomputer stoppt automatisch mit eingestochener Nadel), dann die Arbeit drehen

### **Perfektes Stichbild**

das Stichbild sieht noch perfekter aus, wenn dafür der Nähfuss Nr. 20 oder Nr. 6 verwendet wird

# Freihandquilten

Stichwahl: Geradstich Nr. 1

Nadel: Grösse und Typ dem Stoff entsprechend

Faden: Monofil- oder Baumwollfaden Transporteur: unten (Stopfposition)

Nähfuss: Stopffuss Nr. 9 oder Quiltfuss Nr. 29 (Sonderzubehör)

#### Freihandguilten

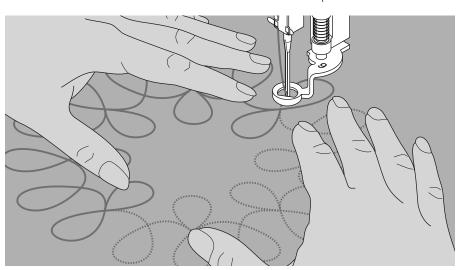
für alle Quiltarbeiten, die frei geführt werden

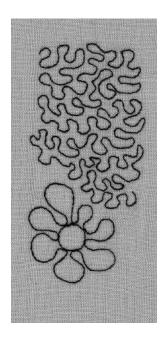
#### Vorbereitung

- · Quiltoberseite, Wattelineeinlage und Quiltunterseite gut aufeinanderstecken, evtl. heften
- · Anschiebetisch für den Nähcomputer benutzen

#### Näharbeit halten

- · beide Hände halten den Stoff wie mit einem Rahmen
- · von der Mitte nach aussen quilten





#### **Quilten eines Musters**

Nähgut mit leichten, runden Bewegungen nach allen Seiten schieben, bis das gewünschte Muster entsteht

#### Mäanderquilten

- · in dieser Technik werden ganze Flächen mit Quiltstichen gefüllt
- · die einzelnen Quiltlinien sind gerundet und überkreuzen sich nie



### **TIPP**

## Freihandguilten und Stopfen

beide Techniken basieren auf dem gleichen, freien Bewegungsprinzip

#### Faden reisst

Nähgut wird unregelmässig geführt

# **Schlechtes Stichbild**

- · liegt der Faden obenauf, wird die Näharbeit zu schnell geführt
- · bilden sich Knötchen auf der Rückseite, wird die Näharbeit zu langsam geführt

#### Monofilfaden reisst

Geschwindigkeit reduzieren und/oder Oberfadenspannung lösen

030787.52.01\_0401\_a165\_DE

# Dekorstiche kombinieren mit Funktionen

Stichwahl: **Dekorstiche** 

Nadel: **Grösse und Typ dem Stoff entsprechend**Faden: **Baumwollfaden oder Dekorfaden** 

Transporteur: **oben (Nähposition)** 

Nähfuss: Rücktransportfuss Nr. 1/Stickfuss Nr. 6 oder offener Stickfuss Nr. 20 (Sonderzubehör)

# Kombinieren von Grundeinstellungen und Funktionen

überraschende Effekte erzielen durch Kombinieren von Grundeinstellungen und verschiedenen Funktionen





Spiegelbild rechts-links Spiegelbild in Nährichtung





Musterende 1–9 x 1/2 Musterlänge





Balance Langstich





Doppelnadelbegrenzung 2–5 mm/ Schwertnadelbegrenzung (im Setup, Funktionen-Menu programmieren)





Permanent Rückwärtsnähen Musterverlängerung 2–5 x

#### Balance

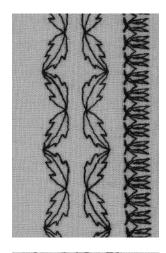
- · verschiedene Effekte (Mustervariationen) sind mit der Balance zu erreichen
- · durch die gewählte Anzahl Balanceschritte werden die Muster gedehnt oder zusammengeschoben
- · mehr Informationen über die Balance-Funktion Seite 44

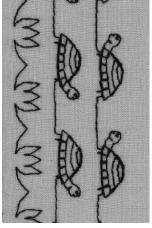
#### **Arbeitsweise**

- · gewünschtes Muster wählen
- · gewünschte Funktion wählen
- · es sind gleichzeitig mehrere Funktionen zu einem einzelnen Muster kombinierbar

#### Funktionen löschen

- · externe «clr»-Taste drücken
- Spezialfunktionen einzeln löschen, durch Drücken des entsprechenden Funktionsfeldes







# **TIPP**

#### Variationen mit Grundeinstellungen und Funktionen

vor dem Zusammenstellen einer neuen Kombination alle Funktionen mit «clr all»löschen

# Dekorstiche auf einfachem Stoff

- · immer mit (Klebe-) Einlage, Stickvlies oder Seidenpapier auf der
- Rückseite arbeiten
- Stickvlies oder Seidenpapier nach dem Nähen entfernen

#### Wenn Sie lange Reihen nähen, aktivieren Sie die Funktion «Nadelstopp unten»

kein Verschieben des Nähgutes beim Nachfassen

# Beim Hinzuschalten von Musterende

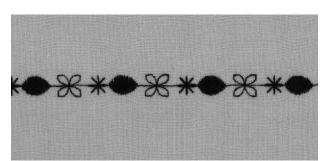
der Nähcomputer stoppt nach jedem Einzelmuster

# **Nutz- und Dekorstiche im Memory**

- · Der Memoryspeicher enthält 1023 einzelne Muster.
- · Das Memory hat 255 Memorybänke.
- · Jede Bank kann je nach Wunsch unterteilt werden.
- Die meisten Nutz- oder Dekorstiche sowie Buchstaben und Zahlen können kombiniert, programmiert und gespeichert werden.
- · Ausnahme: Knopflöcher
- · Alle gespeicherten Stichmuster bleiben erhalten, auch wenn der Nähcomputer ausgeschaltet wird.
- · Das Memory kann jederzeit wieder aufgerufen werden.

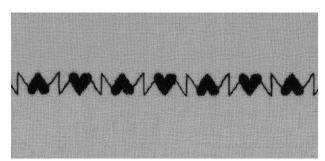
#### Programmieren von Nutz- und Dekorstichen

- · externe «mem»-Taste drücken = Memory öffnen
- · «mem1»-Feld drücken = Memorybildschirm
- · eine leere Memorybank wählen
- «ok» drücken = zurück zur letzten Anwendung
- · gewünschtes Stichmuster wählen
- · das Muster erscheint in der Memorybank
- · nächstes Stichmuster wählen
- · in dieser Weise fortfahren, bis die gewünschte Kombination vollständig ist
- · «store» drücken = speichern



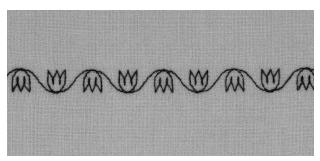
#### Beispiel einer programmierten Stichmusterkombination

- · Memorybank wählen (siehe oben)
- · Stichmusterfeld 407 einmal drücken
- · Stichmusterfeld 102 einmal drücken
- Stichmusterfeld 711 einmal drücken
- · nähen = die Stiche wechseln fortlaufend ab
- · «store» drücken = speichern



# Beispiel einer programmierten Stichmuster- und Funktionskombination

- · Memorybank wählen (siehe oben)
- · Stichmusterfeld 413 einmal drücken
- · Spiegelbild rechts-links aktivieren
- · Stichmusterfeld 413 einmal drücken
- · nähen = die Stiche wechseln ab, original und gespiegelt
- · «store» drücken = speichern

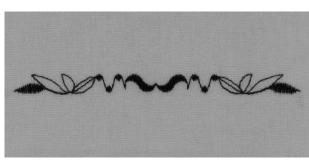


- · Memorybank wählen (siehe oben)
- · Stichmusterfeld 104 einmal drücken
- · Spiegelbild rechts-links aktivieren
- · Stichmusterfeld 104 einmal drücken
- · nähen = die Stiche wechseln ab, original und gespiegelt
- · «store» drücken = speichern



#### **Musterkombination als Einzelrapport**

- · Memorybank wählen (siehe Seite 41)
- · Stichmusterfeld 409 einmal drücken
- · Stichmusterfeld 616 zwei Mal drücken
- · in der Funktionszeile Musterende 2 aktivieren
- · nähen, Nähcomputer hält nach zwei Musterkombinationen automatisch an
- · «store» drücken = speichern



# Musterkombinationen mit gespiegelten Mustern, als Einzelrapport

- · Memorybank wählen (siehe Seite 41)
- · Stichmusterfeld 109 einmal drücken
- · Stichmusterfeld 414 einmal drücken
- · Spiegelbild rechts/links aktivieren
- · Stichmusterfeld 414 einmal drücken
- · Spiegelbild rechts/links deaktivieren
- · Spiegelbild in Nährichtung aktivieren
- · Stichmusterfeld 109 einmal drücken
- · in der Funktionszeile Musterende 1 aktivieren
- nähen = der Nähcomputer hält nach einer Musterkombination automatisch an
- · «store» drücken = speichern



### **TIPP**

# Dekorstich-Kombinationen mit Stickgarn

Stichmuster wirken besser gefüllt

#### Musterkombinationen auf einfachem Stoff

- · immer mit (Klebe-) Einlage, Stickvlies oder Seidenpapier auf der Rückseite arbeiten
- Stickvlies oder Seidenpapier nach dem Nähen entfernen

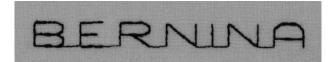
# Schriftarten und Zahlen im Memory

- · Der Memoryspeicher enthält 1023 einzelne Muster
- · Das Memory hat 255 Memorybänke
- · Jede Bank kann je nach Wunsch unterteilt werden
- Die meisten Nutz- oder Dekorstiche sowie Buchstaben und Zahlen können kombiniert, programmiert und gespeichert werden
- · Ausnahme: Knopflöcher
- Alle gespeicherten Stichmuster bleiben erhalten, auch wenn der Nähcomputer ausgeschaltet wird
- · Das Memory kann jederzeit wieder aufgerufen wer den

#### **Buchstaben und Zahlen im Memory**

- · externe »mem»-Taste drücken = Memory öffnen
- · «mem1»-Feld drücken = Memorybildschirm
- · eine leere Memorybank wählen
- · «ok» drücken = zurück zur letzten Anwendung
- · gewünschter Buchstabe wählen
- · der Buchstabe erscheint in der Memorybank
- · den nächsten Buchstaben wählen
- · in dieser Weise fortfahren, bis die gewünschte Kombination der Buchstaben vollständig ist
- · «store» drücken = speichern

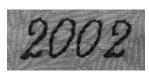




#### Beispiel: Buchstaben programmieren

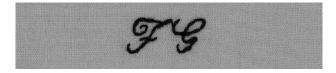
- · eine Memorybank wählen (siehe oben)
- · externe Alphabet-Taste drücken
- · gewünschte Buchstaben anwählen
- · in der Funktionszeile «Musterende 1» aktivieren
- · Nähen = der Nähcomputer hält nach dem letzten Buchstaben automatisch an
- · «store» drücken = speichern
- doppelte Musterlänge = anwählen der Musterverlängerung 2x, bevor die Buchstaben programmiert werden





#### Beispiel: Zahlen programmieren

- · siehe Beispiel «Buchstaben programmieren»,
- Buchstaben mit Zahlen ersetzen
- · in der Funktionszeile «Musterende 1» aktivieren
- · Nähen = der Nähcomputer hält nach der letzten Zahl automatisch an
- · «store» drücken = speichern



# Beispiel: Kleine Monogramme programmieren

- · eine Memorybank wählen (siehe oben)
- · externe Alphabet-Taste drücken
- · 5 mm Script-Alphabet wählen
- · gewünschte Buchstaben anwählen
- · in der Funktionszeile «Musterende 1» aktivieren
- · Nähen = der Nähcomputer hält nach dem letzten Buchstaben automatisch an
- · «store» drücken = speichern



#### Vernähen

- · Funktion «Vernähen» wählen
- · der Name wird am Anfang und am Ende vernäht



## **TIPP**

#### Musterende nach dem Programmieren dazuschalten

ohne die Musterende-Funktion wiederholt der Nähcomputer den programmierten Namen fortlaufend

#### Schriften nähen auf einfachem Stoff

- immer mit (Klebe-) Einlage, Stickvlies oder Seidenpapier auf der Rückseite arbeiten
- Stickvlies oder Seidenpapier nach dem Nähen entfernen

## Balance

Der Nähcomputer wird getestet und optimal eingestellt bevor er das Werk verlässt.

Verschiedene Stoffe, Fäden und Einlagen können die Stichmuster so beeinflussen, dass sie entweder zu lang (sie schliessen nicht) oder zu kurz (sie werden übereinander genäht) sind.

Mit der elektronischen Balance werden diese Abweichungen korrigiert, die Stichmuster optimal an das zu verarbeitende Material angepasst.

Stichwahl: alle Stichmuster
Nadel: alle Typen, 70–110
Faden: alle Fäden
Transporteur: oben (Nähposition)

Nähfuss: angezeigt auf dem Bildschirm

#### Nähprobe

 eine Nähprobe mit dem gewünschten Faden, dem Originalstoff und der Originaleinlage ist immer empfehlenswert!



#### Balance öffnen

- · in der Funktionsreihe den «Pfeil» drücken
- · verschiedene Funktionsfelder scrollen über den Bildschirm
- · Funktionsfeld «b» drücken

# Balance bei Nutzstichen/Dekorstichen

- beim Nähen von weichen Materialien (Jersey, Tricot) kann sich der Stoff unter dem Nähfuss etwas ausdehnen
- dadurch erscheint z.B. der Wabenstich nicht mehr geschlossen
- · die Korrektur ist mit der Balance einfach zu erreichen

#### **Balance bei Nutzstichen**

- · im Bildschirm wird der Originalstich (Wabenstich) in der Mitte dargestellt
- · zwei mögliche Stichabweichungen werden rechts und links des Originals dargestellt
- bei den Stichabweichungen zeigen die Pfeile im unteren Anzeigenfeld in welcher Richtung der Stich korrigiert werden muss

Merke: die Grafik des Wabenstichmusters wird für alle Nutzstiche angezeigt

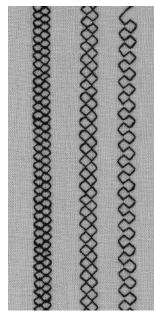
#### Korrigieren

- Drücken des entsprechenden Pfeiles im Anzeigefeld bewirkt eine Veränderung der Balance
- die Schritte werden direkt oberhalb des Pfeiles angezeigt
- · normalerweise genügen ca. 2–5 Balanceschritte zur Korrektur der Nutzstiche (max. 50 Schritte)

#### **Balance bei Dekorstichen**

· die Arbeitsweise ist dieselbe wie bei den Nutzstichen

Merke: die Grafik des Blattstichmusters wird für alle Dekorstiche angezeigt



Stich Stich Stich zu zu eng optimal lang

# Index

Α		M		w	
Augenknopfloch Automatische Stopfprogramme	26 33	Memory Manuelles Knopfloch Maschenmaterial	41–43 28 12	Wabenstich-Abschluss Wäscheknopfloch mit Garneinlage Wissenswertes rund um	12 22, 23
В				das Knopfloch	21
Balance	44	N			
Blindsaum Bündchen mit Overlocknaht	17 13	Nähen von Maschenmaterial Nähte mit Nutzstichen Nutz- und Dekorstiche im Memory	12 7–11 41, 42	Z Zahlen im Memory Zickzacknaht	43
D		e.ry	,	Zickzackstich	5
Dekorstiche Dekorstiche kombinieren	35	0			
mit Funktionen Doppeloverlocknaht Dreifach-Geradstichnaht	40 9 8	Ösen	30		
Dreifach-Geraustichnant	0	P			
F		Perlgarn aufnähen	18		
Flache Verbindungsnaht	10	Persönlicher Speicher	6		
Flicken aufsetzen Freihandquilten	32 39	Q			
		Quiltstich	37, 38		
G					
Geradstich Gummifaden aufnähen	2 18	R			
Gummiband aufnähen	19	Reissverschluss	14		
		Riegelprogramm Risse stopfen	20 33		
H		·			
Handstich/Quiltstich	37	<u>S</u>			
Heftstich	16	Säume mit Nutzstichen Schriftarten/Zahlen im Memory	11 43		
K		Sichtsaum mit Dreifachzickzack	11		
Kanten absteppen	4	Stoffkanten verstärken Stopfen manuell	32 34		
Knopfannähprogramm	29	Stopfprogramm	33		
Knopflöcher Knopfloch vorsteppen	21–28 24	Stretch-Overlocknaht Strick-Overlocknaht	10 9		
Kreuzstiche	36		27 8		
L					
Langstich	15	<u>T</u>			
Lungsten	.5	Tricotkanten mit Gummifaden	31		
		v			
		Vari-Overlocknaht	9		
		Verbindungsnaht (flach) Vernähprogramm	10 3		
		Verstärkte Overlocknaht	10		